Muscigen:

feingelle ober deren Naum 10 Wig., für aus. 5. Bei mehrmaliger Aufmahme Kachlag. Pfg., für auswehrt 50 Vig. Beilogengebühr per Tariend Mt. 4.—" Fernfprech-Aufchluß Rr. 199.

Wiesbadener

Beaugoprete:

Monaties 50 Blg. Bringerioba 10 Dla., beled bie Boft bejogen viertalpibrild Mt. 1.75 außer Beleifarth.
Der "General-Angeiger" erideint täglich abende, Sountage in zwei Ausgaben. Unparteitiche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiglie: Anterhattungs-Blatt "Geierftunden". - Wodenticht "Der Jandwirth". "Der Sumoriff" und bie iffuffrirten ", beitere Blatter".

Gejdäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Bicebabener Berlageauftalt Emil Bommert in Wiedonben

Anzeigen-Annahme für die abends erscheinende Ausgabe bis 1 tibr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichst einen Tag vorber aufzugeben. Ben dufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

90r. 215.

Dietric

200

2

plideld

Samstag, den 14. Geptember 1907.

22. Jahrgang.

Die Freisinnige Volkspartei begann

beben in Berlin die Berhandlungen, die fehr lebhafte Debatten fiber das Berhaltnis der Bartet gur Bulow'ichen Modpolitit zeitigen dürften. Ferner fteht das Thema der breußischen Bahlrechtereform gur Besprechung. Schon gibt man ausdrudlich im Barteiorgan fund, daß diefer 7. Bar-teilag wieder im Beiden des Eugen Richter ichen Geifes fteben foll. Bur Blodpolitif beift es im Begrugungs. ertifel bes Berliner Parteiorgans: "Die Freifinnige Bolfspartei bat fich mit ber beranderten Lage abgefunden. Gie ift bereit, ihre Rechnung zu tragen, aber nicht bedingungslos, fie will und foll die gleiche bleiben wie gubor. Es ift felbstberftandlich, daß der Parteitag au diefer Nardinalfrage ber inneren Politif ungweidentig Stellung nehmen wird." Die Angahl der erschienenen Delegierten beläuft sich auf Radften Conntag foll eine große öffentliche Berfamm. hing im Birfus Buich den Barteitag beid:liegen und ein Berliner Blatt meint, daß die Birfung des freifinnigen Barteitages nach außen größer mare, wenn auch feine übri-ten Berhandlungen fich bor ber großen Deffentlichkeit abpielten. Bentrum und Cogialdemofratie haben längft ben propagandiftischen Mert ber öffentlichen Disfuffion für fich ju berwerten gewingt. Gie haben natürlich gleichfalls ihre gebeimen Kommissionsberatungen, aber fie wissen doch die Deffentlichkeit für ihre Zwede geschidt auszumugen. Daß man aud, innerhalb der Freifinnigen Bollspartei über bie Bredmößigleit einer binter geschloffenen Turen geführten Debatte nicht einfeitig denft, zeigen die Antrage perichiedemer freifinniger Bereine im Lande, in voller Oeffentlichfeit m verhandeln. Der Grundfat, daß auch Parteifragen auf offenem Martt berhandelt werben muffen, braucht Beit, um id Bahn zu ichaffen. Aber wir meinen allerdings, daß fich bas Pringip ber Deffentlichkeit im Laufe ber Beit bei allen politifchen Barteien burchfeben wird.

Bir haben faft famtliche wichtigen Antrage gum Barfeilige ber Freifinnigen icon im Bortlout mitgeteilt, mounter freilich die borerwähnten zwei wichtigen Fragen Die Sterhand behalten. Schon im Juli ichrieb die Freif. Ita : Die freifinnige Bollspartei wird nicht loder laffen in bren Bemühungen um Ginführung bes Reichstagswahl-inte in Preugen." Und gegenüber bem Berfuch ber Re-Berung, in diefem Bunfte bilatorifche Bolitit gu treiben, murde bemerkt: "Wir miffen ichon jeht gegen alle berortiem Berfuche Stellung nehmen und auf dem Berlangen beeben, daß in der nächsten Geffion des Landtgaes eine Reerm in Angriff genommen wird, und gwar in Ginne des efannten freisinnigen Antrages." In die gleiche Nerbe Eligen im "Berl. Tobl." der Abgeordnete Sormann in tremen und ber Senior ber Freifinnigen Bolfspartei, Al-

bert Trager. Und noch im August erflärte die "Fref. 3tg.", daß die Freifinnigen den Reaftionaren nicht den Befollen tun würden, aus falicher Beideidenheit den Mund zu halten, fondern daßt fie mit Rachdrud bas allgemeine gleiche und geheime Bablrecht für den größten deutschen Bundesflaat fordern murden.



. Wiesbaden, 13. Ceptember 1907.

Beiteres jum Nationalliberalen Partei. tag in Biesbaden.

Die Antwort ber nationalliberalen Jugenb.

Der Generalfelretar des Reichsverbandes der Rationalliberalen Jugend ichreibt auf die gestern bon uns im Ausguge wiedergegebenen Ausführungen der "Roln. 3tg.":

Bir erwarten natürlich mit allen "geordneten" Barteiluftangen und hoffen guberfichtlich auf beren parfeifreundlichten Ton und ihren allerbesten Ausgang. Sinn anderen lege ich mit aller Entschiedenheit Berwahrung dagegen ein, daß ein Artifel, den irgend jemand in der Breffe Gibrers der Jungliberalen" ichreibt, als Entickleierung der Meinung monder Rreife unter Bewegung gedentet wird. Die Führer unferer Bewegung fennen wir. Gie maren in Raiferslautern alle berjammelt bis auf Dr. Bebbel-Leipzig, ber im fachflichen Bablfampf ftebt. Beber biefer noch einer der in Raiferstautern versammelfen Führer bat jenen Arfifel geichrieben. Ich bitte Gie, davon Renntnis uehmen gu wollen. Unfere "Gubrer" haben die Parteipreffe gu ihrer Berfiigung. Und nun gu der Sache, in ber wir uns mit Ihnen in einem fo bedouerlichen 3miefpalt befinden. Es fame der im Reichsberband organisierten Jugendhewenung nicht fo febr darauf an, der nationallibeiglen Bartei 11 000 Mitglieder — ob dieje Zahl gutrifft, wird fid bei der Aufnahme ber Statistif erweisen — ju gewinnen. Die f fi d . deutichen Jungliberalen tun auch, mas Gie verlangen, fie bekennen fid "frant und frei" jum Brogramm ber Ra-tionalliberalen Partei. Das ift vielleicht bisher nicht mit

ber munichenswerten Deutlichfeit gum Ausbrud gefommen, in Raiferslautern hatten unfere Barteiführer fich babon iberzeugen fonnen, wenn fie anwesend gewesen waren. Die Frage ist also völlig mußig, ob für die suddeutschen Jungliberalen in der Bartet Blat ift oder nicht. Der Blat ift da, und die fuddeutschen Jungliberalen nehmen ibn feit langer Beit ein. Die Altersgrenze ift fur Die fudbentichen Bereine n icht befeitigt, fondern fie bestand und besteht für den größten Teil derfelben überhaupt nicht. Es bandelt fich darum, daß in Baden und Bagern eine jungfiberale Bewegung besteht, die fich eben dant der besonderen Bergattniffe — ohne Zutun des Reichsverbandes, aber nicht ohne Schuld der Parteileitungen — ohne Altersgrenze ent-wifelt hat. Wir haben niemals ein besseres Gewissen gebabt, als angefichts unferer Beschlüffe von Raiserslautern, denn wir find uns bewußt, dort die Beilung von Schaben angebahnt zu haben, an welchen nicht wir, fondern andere die Schuld tragen. Und die Briide gwifden alt und jung? Man bermeibe es dod, immer wieder Befürchtung-en über den Ginfturg der Brude ju augern. Bir haben weit mehr gefan, als daß das Brudenbild für das Berbaltnie gwiften Jungen und Alten bier Anwendung finden follte. Bir haben in Raiferstautern ben nordbentichen Rfeiler ber nationalliberalen Bartei mit den Bfeilern, die jenseits des Mains stehen, durch wuchtige Tragebalken verbunden, anstatt der ichmanken Laufbretter, die bis bente biti- und berüber führten."

Der Abel im Brengifden Abgeordneten. hanfe.

Unter den 143 Konfernativen im Breugiffen Abgeorbnetenhause finden fich 9 Grafen und außerdem 76 andere Adlige. Auch wer den preugischen Abel ichast, wird diefe Rertretung für gang unberbaltnismäßig anfeben. Unter ben 59 Freifonfervatiien finden fich 2 Grofen und 8 Ablige. Unter den Nationalliberalen find 3, unter den Freifinnigen ift fein Adliger. Das Bentrum bat 6 Grafen und 6 andere Adlige, die Bolen baben f. Unter ben Graftions. dofen find 2 Adlige. Im gangen find alfo unter 433 Abge-ordneten 118 Adlige. Rimmt man nun bingu, daß bas Brenfische Herrenbaus fast gang ablig ift, fo ermist man einigermaßen, in wie hohem Grade Breugen bom Abel regiert wird.

Der deutiche Anwaltstag in Mannheim. beriet u. a. über die Rlagen des Bublifums wegen gu hober Anwaltstoften. Rechtsanwalt Sachenburg-Mannbeim wies auf die menichliche Schwäche bin, doß man felbft feine boben Gebühren bezahlen wolle, fich aber freue, wenn der unterlegene Wegner tüchtig "blechen" muffe. Im allgemeinen feien die Roften in Deutschland noch mäßig. Richtiger mare es

Die Kriegerdenkmal = Entwürfe.

(Baulinenichlößchen.)

Das Baulinenichlößchen bat feine Bforten geöffnet und bas Bublifum mandelt wieder wie in den Tagen des Bro-Moriums, durch die lieblichen, fanft anfteigenden Anlagen m dem freundlichen Gebaude hinauf, das für zwei Wochen Musftellung der Entwürfe gu unferem Rriegerdentmal Gerbergt. Die Geschichte dieser Denkmalsfrage - ber Brutsch der alten Germania, der "Fall", oder wie man est in humoristischer Rückerinnerung jagen darf, der Zwienfall Silbebrand - ift befannt und in der gefamten bie-En Breffe genugiam erörtert und beleuchtet worden, fo man bier darauf bergichten fann, fie noch einmal gu Berholen. Teilnehmenden Beobochtern der fünftlerifcen Awidelung Biesbadens mag fie immerbin ein lebrreiches ifvier vleiben, wie fich oft aus icheinbar unglinftigen suplitationen gludliche Rejultate herauswideln,

Ein foldes Refultat war in diefem Salle bie Zat, das man zu einem offenen, ehrlichen Bettbewerb schritt. In u großen Kunftstädten, wo der Rummel ein gang anderer haben Wettbewerbe nicht selten ihre Nachteile, Sier bir noch nicht fo weit. In, es ift vielleicht nicht gu biel auptet, wenn man prophezeit, daß diese Denkmalsaturreng für Wiesbaden einen weit über die Angelegendes Kriegerdenkmals binausgebenden Bert bat. Die Badener werden da mit einem Male mit einer Anzahl Berer Rrafte, die im deutschen Lande verftreut leben, birfen, befannt, - bie einfachfte Art, bier gu erfabren, eigentlich beutzutoge in der Kunft getan wird. Wir en ja unferen leiftungsfräftigen Runftberein und unfere flungsfräftige Kunftsalons, die uns nach Möglichfeit den Borgangen des deutschen Runftlebens in Fühlung balten suchen; aber dort kommt doch in der Sauptsache Malerei zu Wort; die Blastif kann nicht in dem Maße Die Reihe treten. Die Musftellung im Baulinenichlogandagegen führt uns mitten in das frifchefte Schaffen der modernen Bildhauerei binein. Golde Musstellungen an fich

chon bringen Ruben.

Es ift freilich für den Laien nicht gang leicht, fich durchgufinden. Man bat in allgu angitlidem Geredtigfeitsfinn, wie es icheint, famtliche eingelaufene Arbeiten aufgeftellt, wodurch der Gefamteindrud ein etwas neiver ift. Run iteht das Publifum natürlich ftaunend zwijden all' ber Gulle. Reben Arbeiten glangender Qualität prangen bie Erzeugniffe robeiten Sandwerferbetriebes und bilettantiiden Rabenjammers. Gewöhnlich werden derartige Einjendungen, die die unvermeidliche Begleiterscheinung jeder Konfurrens find, ftillichweigend ausgeschieden. Man batte dann auch mehr Plat für die guten Stude gebabt und fie in einer würdigen form aufftellen tonnen. Auch einige detoratibeRaumausfiattung wäre noch nicht mehr als boilich gewefen. Für fünftige Falle fei es auch bier gleich bemerft, daß es fich empfiehlt, die Aufite ! lung von Runft. werfen und wenn es auch blos Modelle find, nicht blos burch Dienstmänner, fondern unter Leitung eines R iin ftlere ober Runftverftanbigen vornehmen gu faf-Doch dies nur nebenbei.

Die Ausstellung gewährt - Die unbermeiblichen fterbenden Goldaten, Lowen, Schützenliefeln, Germanien und Siegesgöttinnen im Bollerabendstil abgerechnet - einen interestanten Ginblid in ein Stud moderner Runftentwidelung. Die Blaftif von beute wandelt ftarf in der Babnen erchiteftorifder Gesehmäßigleit. Das zeigt fich an den ein-gelnen Broben Stud um Stud. Die meiften unter ben fünftlerifden Ginfendungen haben architeftoniiden Charafter. Bielfach bestimmend wirfte das Schema der Bismardfürme. Madtige Codelentwidlung, muchtige Edfaulen ober -Pfeiler, architeftonischer Schluß nach oben. Ein fehr schöner Entwurf ist "Wit Gott für König und

Baterland". Bier Caulen, die den ichweren Steinfolog an ben Eden flanfieren, ftreben, fich berfüngend, nach oben, wo fie gu Eragern einer riefigen Raiferfrone werden. Zwifden ihnen bier große Tafeln, deren gwei mit Schrift - ben Ramen der Gefallenen - und zwei mit Sochreliefs, trauern-

beriegern, geschmudt find. Ueber den Tofeln ericheint rund laufend der Gpruch: Mit Gott für Ronig und Baterland. Beniger muchtig, von einer feinen, ftrebenden Tendeng, ift "Drei Ritter". Auch bier bat, wie bei dem vorigen, Die 3dee der Bismard. Gaule Bate geftanden. Auch die Erinnerung an alte Rolandbilder taucht auf. Die drei Ritter, die in ichweigender Bacht mit Schwert und Schild ben breiedigen Denfftein umft ben, gemahnen ftarf an die Biter des Rechts unferer alten Marttplage. Ein gefteigertes Empfinden für architeftonifche Glieberung zeigt fich bei der "Ehrung". Die Gaulenstellung ift bier durch gibei Gefchoffe durchgeführt, die durch ein froftiges Gefimsband unterichieden find. Den Schluft nach oben bilbet wieber die Raiferfrone. In ben gwijden den Edfaulen fich bilbenden Rifchen ericbeinen im oberen Teil vier auf fleinen Konfoln stehende Ritter. Berwandt ist "Andacht". Bier Tafeln mit Schrift find in den guadratischen Gern eingelaffen, beffen ichlotartiger Auffat bon bier Ablern fantiert wird. Eine andere Gruppe bat die Idee der tempelartigen Steinichichtung verlaffen und eine Freifigur auf Godel gewählt. Gine hervorragende Arbeit diefer Art ift "Gedan". Auf hohem edigem Sedel steht ein Löme. Das Tier ist wundervoll gearbeitet. Schade, daß der Entwurf feinen Breis erhielt. Achnlich ist "Biftoria" mit einem fitenden Löwen, ebenfalls eine febr icone Arbeit, wenngleich nicht formvollendet wie die borige. Roch ein britter Lowe "Prei-gehn" perdient Beachtung. Gine bechft originelle Lofung ift in den "Bier Lomen" erreicht. Sier idwebte Die 3bee eines romanifchen Tauffteines bor. Bier romanifc ftilifirte Beftien tragen einen wuchtigen, quabratifchen Stein, der ohne weiteren Schmud die Romen der Gefallenen enthalt. Der Brba-Edule offenbar entstammt ber "Bachter im Merotal". P Gin ffeiner, gang im Stil Brba's gehaltener Tempel umichließt einen einfachen Dentstein. Bor dem Tempel ftebt etwas überfliffig, seitab ein wachthaben-ber Ritter. Durch eigenartige Auffassung berührt der "Gieg". In einer Bfeilerrotunde fauert, nur menige Stufen bom Erdboden erbobt, eine nadte, mannliche Geftalt,

aber, nicht die Bobe bes Objekts, fondern die Art der Bro-Beffe enticheiden zu laffen. Beiter forderte Redner in Cheicheidungsfachen die Bulaffung berbeirateter Frauen als

Die neuen Armee-Infpetteure.

Der neu ernannte Generalinfpeffeur ber 3. Armee-Inibeftion, bisberiger fommandierender General des 14. Armeeforus, General der Infanterie Mar v. Bod und Bolach ift am 8, Geptember 1842 in Trier geboren. Er traf 1860 als Officier in die Armee, 3m Jahre 1871 murbe er dem Generalitabe der Armee aggregiert. 1884 Chef des Stabes



General ber Jufanterie Max von Bod mud Polach.

beim 15. Armerforps, 1890 Generalmajor, 1893 Beneralleutnant; 1897 erfolgte feine Ernennung jum fommandierenden General des Gardeforps; in gleicher Eigenschaft, übernahm er 1902 des 14. (babische Armeeforps). — Der ebenfalls neuernannte Generolinfpefteur der neugeschaffe. nen 6. Armer-Infpettion in Berlin, bisheriger Rommandie-render General bes 8. Armeeforps, General der Infanterie



General ber Jufanterie Freiherr pon ber Golt.

Rolmar Freiherr von Golt, ift am 12. August 1843 geboren. Er trat 1861 als Leutnant in die Armee und hat hier eine alengende Karriere absolviert, außerdem war er von 1883 bis 1895 als Organisator und Leiter der gesamten Militär. Bildungsanftalten in der Turfei. Spater bat er als Chef Des preufifchen Ingenieurforps die Reuorganifation Diefer Truppe durchgeführt. 1992 wurde er auf feinen Poften als Rommandierender nach Ronigsberg berufen.

Gin Schlugbilb bes Raifermanobers.

Unfere beutige Karte gibt die Stellung ber Trupben am Abend des 10. September nach Abbruch bes Gesechts wieder. Die blaue Armee wurde bis auf die Linie Hohenwepel-Doffel-Dafeburg gurudgebrangt, Die rote Bartei riidte in Die Linie Giffen-Borgentreich ein. Die blane Armee versuchte, fich in



Kanaderie - Division 8 da Rarte gu ben Raifermanovern: Stellung ber Ermeen om 11. Ceptember fras.

ihren Stellungen ju berichangen, wurde hieran aber burch bas Artillerieseuer ber roten verhindet. Einem Angiff ber Ravalleriebivision ber roten Armee worf fich bie Ravalleriebivision ber blauen bei Ifenhaufen entgegen; bier wurde bie rote Division bis hinter Bonenburg gurudgebrangt, mabrent bie blaue Rovallerie füblich bieses Ortes Nachtquartiere bezog.

Heber den Rechtsanwalt San ichreibt die "Roln. Bolfsatg."

hente: "Der "Schmäb. Merk." bringt es glüdlich fertig, ben wegen Mordes jum Tobe berurteilten Rarl Sau als Mufterkatholiken auszugeben, der in feinem gangen Leben feine religiöfen Bflichten ftets punftlich erfullt, insbesondere regelmäßig gebeichtet und fommuniziert habe. Er hat die Stirne, das als angebliches Ergebnis der Sauptberhand-lung festzustellen. Die Absicht ift klar, es fehlt nur noch, daß er auch Führer der amerikanischen Bentrumspartei in Bafbington gewesen fei. Als Sohn eines friiheren Ben-trumsabgeordneten hat man ihn abnliderweise ichon friiher ausgespielt. Da die Finte des Schwab. Merf. gur Bonne der Anti-Ultramontanen und Ebangelibiindler ihren Weg auch in verschiedene andere Blatter gefunden bat, ift der Sachverhalt dabin richtig au ftellen, daß nach Befundung feiner Ungehörigen Rarl Sau in feiner Jugen d allerdings punttlich seinen religiösen Berpflichtungen nachgekommen und ein frommer Anabe gewesen sein soll. Seine Univer-sitätsbekannten aber haben ihn bereits als Freidenker und Bollüftling gekennzeichnet. Rach feiner Berbaftung bat er allerdings zeitweise ben Bufpruch bes Gefängnisgeiftlichen angenommen und auch im Gefängnis die beil. Sofromente embfangen. Rachdem es ihm aber nicht gelungen ift, auch den Gefängnisgeiftlichen als Marionette in feinem Spiel zu berwerten, bat er auch die religiose Maske wieder abgeworfen und gibt fich nun wieder als das, was er teit feinen Sochichuljabren ift, als Mann, ber mit bem Glauben feiner Kindheit völlig gebrochen hat. Bas würde der Liberalismus dagu fagen, wenn man vielleicht mit einem größeren Anichein von Recht ibm Diefen im Ginnes-genufs aufgebenden Uebermenichen als Inp der Philosophie von Rietiche aufs Rerbholy feben wollte? Bir find bet Meinung, daß bei Sau, wie bei toufend onderen, die gerade nicht eine Anflage wegen Mordes vor die Geschworenen führt, der sittliche Zusammenbruch den religiösen naturgemaß im Gefolge gehabt bat. Es fann aber nicht anders als

eine groblide fonfestionelle Berbetung bezeichnet werben, wenn wenigftens groffden ben Beilen ein folder Mann bem Befenntnis aufs Schuldfonto gesetht werden will, bem er je. benfalls gur Beit ber ibm jur Laft gelegten Tat innerlich jo fremd als möglich gegenüberstand.

Gin neuer politifcher Broges

iteht bevor. Am 17. September wird in Roln der Beleibig. ungsprozen bes Bentrumsabgeordneten Roren gegen ben früheren Begirksamtmann Schmidt perhandelt, Bie befannt, führte das Auftreten des Abg. Roren gegen Schmidt ben Bufammenftog mit dem Rolonialleiter Dern. burg berbei, der wieder jur Reichstagsauflöfung führte, Abg. Roren fühlt fich durch Ausbrude in Schmidts Broidit. re beleidigt: "feivole Angriffe", "wider besferes Biffen er. hobener ichmutiger Angriff" ufm. Der frubere Kolonial. Direftor Dr. Stiibel, bon bem in ber Brofcbire gefagt ife er babe fich unter das Zentrumsjoch gebeugt, tit als Benge

Spannung swifden Brafilien und Argen. tinien.

Die dieswechentliche "Rinang-Chronit" ichreibt in ihrer "City-Mappe": "Der Bettlauf der Rationen um Die ichwerfte Ruftung gur Gee dauert fort und die Direftions. raume ber großen Schiffsbamunternehmungen Grofbritan niens werden nicht leer von Applifanten meift erotifcher Bertunft, die den Auftrag baben, für ihre heimatlichen Regierungen möglichft viele "Dreadnoughts" und andere große Zerftörungswerfzeuge zu erwerben. Daß Brafilien in der Reihe derer, die die neueften Pangertoloffe ihr eigen nennen wollen, gang born ftebt, haben wir icon gemeldet. Barum biefer Gifer fich neuerdings gang beionders energifch betätigt, dafür werden von Gudamerita allerlei alermierende Zeugniffe übermittelt, die den Herren im Saag vielleicht noch vor Schluß des Protofolls das Konzept bei derben konnten. Es beift, daß die Beziehungen zwischen Brafilien und Argentinien in den jüngfien Beitläuften fich, gang bedenflich gugefpiht haben, wofür auch der aufgere Umftend angeführt wird, daß nur noch ein Gefchaftstrager ben diplomatischen Dienst zwischen ben Regierungen vermittelt.

Bie man Prafident wird.

Une Remport wird bepeschiert: In einer hiefigen Beitung werden jett die Beträge veröffentlicht, welche die Rapitalmagnaten im Jahre 1904 zu dem Wahlfonds für Theodor Roofevelt beigesteuert haben. Der Fonds foll, wie die Remport World behauptet, auf personliches Erinden Roosevelts hin durch den jest von ihm so bitter gehaften Gifenbahnmillionar Edward S. Harriman aufgebracht worden fein. Diefer felbit gab 50 000 Dollars ber, die Banderbilis 25 000, Bierpont Morgan 10 000, der Standard Dil-Truft 30 000, die Equitable- und die Newyork Life-Berlicherung je 10 000, der jest ebenfalls febr angegriffene Genator De rew und seine Freunde 60 000 usw. Der gange bon Harriman aufgebrachte Fonds belief sich auf 260 000 Dollars. Bermutlich hat Harriman selbst dem genannten Blatt diese Angaben geliefert. Die Enthüllungen rufen einen ftorfen Eindrud berbor.

Drahtlose Depeschen — aus der kust gegriffen.

Den Mitgliedern des Dentschen Bankiertages wurde bei dem Festmahl auf den Ozeandampfern "Deutschland" und "Gronpringeffin Cerilie" eine reich ausgestattete Sestzeitung überreicht, das "Inftrierte Atlanti-iche Tageblatt der Samburg-Amerika-Linie", das viele bubfche Scherge enthält. Wir entnehmen ber Rummer folgende neueite, ourch brabtlofe Telegraphie aus der Luft gegriffe ne Depeichen:

Eurhaben, 7. Ceptember, 10 Uhr 51 Min. Sier mutbe bei dichtem Rebel ein gespenftischer Dampfer gefichtet, ber tid schon oft im Rebel gezeigt bat, aber nicht in ben Safen gelangen tann. Auffälligerweise fehlte es bem Schiff an Much ein Rapitan ift nicht fichtbar. Gin on die

das Antlib in den Armen vergraben — ber um die Toten trauernde Gieg. Idee und Geftalt ift febr ebel; nur in ibrer ichwermutigen Stimmung nicht in den beiteren Charafter unseres Rerotales passend. Aehnlich ist das Motiv auch in "Kraft" gefaßt. Durch berrliche Formengebung Beidmet fich "Stein I" aus. Gin Rrieger, ben Giegesfrang gegen die Bruft preffend, auf fterbend hinfturgendem Bferd. Ein großartiger Entwurf, aber wohl über das Dag bes Berlangten hinausgebend, ift "Deutsch". Auf hobem Sodel ein Ritter über Leichen hinreitend. Durch Originalitat zeichnet fich auch "Durch Rampf gur Reichseinheit" aus. Mächtige Granitmoffen. Zwifden bier Steinwir. feln, die bei nationalen Feften als Feueraltare bienen fol-Ien, erhebt fich ber in riefenhaften Berbaltniffen ftilifierte Reichsadler. Schlieflich fei bier noch der wunderlich reigbolle "Dentitein" genannt. Auf feiliormig breiedigem, gu beträchtlicher Bobe anfteigendem Godel fprengt ein von einem Rinde gelenttes Bierd über einen Reieger bin. Der Entwurf feffelt durch feine flotte, geiftvolle Musführung. (Chluf folgt.)

Kleines Feuilleton,

Der Tiflifer Banbfalenber für 1907, überfest bon R. n. Seiblit, bringt nach einer Auswahl bes Globus, folgenbe tau lafifche Sprichworter:

Richte ift teurer als bas Boblfeile.

Das Baffer, in bem ich ertrinte, wird fur mich gur Gee. Ber foll arbeiten? Du und ich. Ber effen? 3ch und Da. Ginen Schwäger bringt blos ein Stummer jum Schweipen, Ginen ungludlichen Menichen erreicht ein Stein felbft auf ber Spipe eines Berges.

Ift benn die Conne boran iculb, bag bie Biebermaus gur Mittagegeit nichts fieht?

Wer die Bolle nicht fab, bem wird auch bas Baradies nicht

Rene Photographien der Marstanäle. In Newhort find te-legraphische Meldungen von Professor Lowell von dem Obser-vatorium in Flagstaff, Arizona, eingetroffen, daß die von ihm entsondte Expedition Photographien vom Wars erholten habe, die die Kanäse und Oosen auf dem Mars mit einer über alle Erwartung großen Deutlichseit auszeigen. Die Photographien wurden in ben Unben in einer Bobe bon 17 500 guß aufgenom-

men. Sie beftätigen nach Lowells Anficht bie von ibm aufgeftellten Theorien über bas Wefen ber Marstanale und fie geigen von neuem bie von ber Jahreszeit abhangige Beranberung ber Ranale, bie im Bufammenbange mit bem Schmelgen ber

Schneelappen an ben Bolen gu fteben icheinen. Gine angenehme Ueberraichung. In Bier fen macht folgendes Weichichtchen, bas für bie Tage ber "Impfungsepidentie" febr bezeichnend ift, bie Runde. Bor einigen Tagen veranftaltete ein in Dobling mobnhafter Groginbuftrieller ein Gartenfest. Das Arrangement war bas gewöhnliche: Bortrage einiger Rünftler und ein feines Souper. Aber nach bem Gffen fam eine Ueberraichung, Die bem Gefte einen febr geitgemaßen Charafter gob. Um ben Gaften und Runft-lern noch eine besonbere Aufmertfamteit gu erweifen, ließ ber Sausberr erft alle Damen und bann alle Berren in ein Bimmer treten, wo bie Berrichaften bom Sansargt erwartet wur-

ben, um - an ihnen bie Impfung vorgunehmen Die Chanipielerin und ber Baron. Mus Baris wird folgender Borfall berichtet: Bei einer großen nachtlichen Raggia im Boulogner Balbchen, bie ber Boligeifommiffor Gimarb mit 40 Beamten unternommen batte, ftiegen bie Schubleute auf ein fleines Webuid, aus bem Silferufe ertonten. Mis bie Beamten ben Urfachen bes Beidreis nachfpurten, fanben fie einen elegant gefleibeten Mann, ber auf eine junge Dame mit einem Stode einschlug, und fie mit einem Meffer bearbeitete. Die Dame wurde balb ohnmächtig in ein Krantenhous gebracht, während ihr brutaler Begleiter ins Gefängnis abgeführt wurde Als die junge Dame bas Bewuhtsein erlangt hatte. ergablte fie, bag fie Jeanne Beterfen beige, aus Danemart fet und ale Tangerin in einem Barietee auftrete. Tagen batte fie in bem Mont-Martre-Tanglotal ber Barifer Lebewelt, im "Moulin be la Galette" fenen Derren, einen Baron Theodor Betrobitich aus Defterreich, fennen gelernt. Er babe ben Gindrud eines febr reichen und vornehmen Uriftofraten gemacht und fei mit ihr nach Oftenbe gefahren. Unter bem Barvanbe, große Spielverlufte erlitten gu baben, habe ber Baron ihre Juwelen verfest. Als bie Boterfen bemertte, baft ber Galan immer mehr in Gelbfalamitaten geriet, reifte fie nach Poris. Der Baron verfolgte fie jeboch und ermifchte fie im Bois be Boulogne, wo er wieber Gelb von ihr forberte. Mis fie ihm antwortete, bag fie feines habe, wollte er fie fur Gelb an einen Baffanten verfuppeln. Daburch tam es gu einer meifen, überliefe Museinanbersehung, in beren Berlauf er bas Mabchen halb tot Scheermofchine.

Gin luftiges Abentener ift eiamol Richarb Dansfiel Ameritad größtem Schaufpieler, bessen Tob bieser Tage gemelbet wurde, auf seinen Fahrten in "Wild-West" begegnet. Um is auf der Reise gleich kenntlich zu sein, hatten die ameritanischen Schauspieler die Gewohndeit, die Haare lang zu tragen: Manosielb besonders hatte immer seinem üppigen Lodenwuch eine außerorbenbliche Wichtigfeit beigelegt, und um ihn ftell recht gu pflegen, nabm er fich auf feinen Tourneen in ber Regel feinen besonderen haarfunftler mit. Gines Tages, als er gerabe in Moben auftreten follte, murbe jeboch fein Gigere frant, und er mußte bie Runft bes Barbiers am Orte, ber Samoot bieß, in Aufpruch nehmen Rach ben trefflichen Ratichiagen Mansfields gelang es bem Haarschneiber, die Operation was derbar auszusühren, und der Schauspieler, badurch in ause Loune verfeht, fpielte an biefem Abend glangenber benn fe-Gein Ericheinen auf ber Bubne veranlafte eine tolle Ovation, die fich gu einem Babnfinnsansbruch gu ftergern ichien, als bet Borbang nach dem ersten Alt fiel. Mansfielb trot entzudt pot die Rampe, um ju banten; der Beifall verboppelte sich, aber git feinem lebhaften Erstaunen glaubte er ju bemerten, bag alle Blide fich gu einer Loge wandten, wo ein Bert, auf bie Ballsfirade gelehnt, bem begeifterten Bublifum danfte, und in bem Beifallstofen untericied er einen Ruf: "Samoper! Samoper Or trat sofort hinter bie Ruliffen gurud und eikte gum Direktor. "Aber mein herr, wer ift benn biefer Sawoper?" Statt aller Antwort reichte ibm ber Direktor bas Brogramm. In Mr Mitte besselben woren in fleinen Buchftaben bie Schauspieler und die Berteilung ber Rollen angegeben, und ringsberun ftand in riefigen Lettern ju lefen: "Mr. Sawoper nimmt ich Die Freiheit, Die Aufmertfamteit bes Bublitums auf bie matberbare Saartracht Mr. Mansfielos gu lenten, Die ipegiell fit diefe Burftellung in ben Saaridneibefalons von Camoper ?" ichnitten und frifiert ift! - Bur Beachtung fur bie Rabifopir Brauchen Gie bas haormaffer Camober und Gie merbes ebenfo fcone Saare haben wie Dr. Mansfield! Die Mant fielb-Frifur, leste Reubeit ber Caifon, foftet nur 35 Cents in ben Saarichneide-Calons von Campger!" Butenb fturgte Manfield in seine Loge, ergriff eine Scheere und schnitt fich biehart bis aur Burgel ab. Das große Ereignis, in alle Wintel in den Bereinigten Staaten telegraphiert, rief eine neue Mode bewort um bem berühmten Schaufpieler seine Aufmerksamteit zu er-meilen, Pherlieferten bie innen Schaufpieler feine Aufmerksamteit zu meifen, überlieferten bie jungen Schauspieler ibr Ropfe bet

Drin

thi

Som sibt

BITT

par

bein

88 G

lids

gen

dii.

ere

uge

211.

die

ons.

tan-

bett

mer. der-

gang

ber.

Um-

felt.

Seir-

Seg-

bco-

die

Roo-

ifen-

bilts

Eruft

20

arri-

lors.

rten

liuz

inges

pfern

aus-

anti-

bub-

riffe-

ber

pafen

n bie

stiel),

gemel.

ilm is rifchen

ragen

Regel

er ge-frant,

hogen bus nun guie

un fr. pation,

Mafte getriebenes Ramensichild mit der Bezeichnung BOENGENREZORM" riibrt scheinbar von dem nebelbaften Chiff her.

Berlin, 7. September, 1 Uhr 15 Min. An der Borfe war der Martt für Schiffsmerte wild erregt, weil ein Bergnügungsreifender ber Samburg-Amerita-Linie einen Bwiidendeder der Cunard-Linic nicht boflich genug gegriißt haben foll. — Kohlenaftien lagen fest auf das bestimmte Gerücht, daß Raifuli einen Fillofen beftellt habe. Rolomialwerte ftart hauffierend infolge Entjendung eines negus. fid abeffinischen Operettentenors nach dem Sang und nach

Berlin, 7. September, 2 Uhr 19 Min. An der Rachborfe waren Schiffahrtsaftien etwas beruhigt auf die Rachsicht, ein Schiffsmaffer in Rangoon habe verfichert, daß die Direftion der Samburg-Amerifa-Linie an der Unboflichfeit ibres Paffagiers unichuldig fei.

Barletta, 7. Geptember, 5 Uhr. Sier wird eine

reine Depositenbant begründet werden.

Memgorf, 7. Geptember, 6 Uhr. Rodefeller ftellt alle Betroleumquellen ab; infolgedeffen bleibt alles im Tunfeln. Samburg, 7. Geptember, 1 Uhr 30 Min. Un ber bentigen Borfe waren die Aftien der Paketfahrt fest, weil für 650 Banfiers gebedt wurde.

Hamburg-Ruhmarder, 7. September, 9 Uhr 30 Min. Camtlide Baiffiers befinden fich in Teft Stimmung.

Bas toftet ein Bantier? Antwort: Für die Abichat-ung des Breifes eines Bantiers gibt bas englische Seerecht eine fichere Sandhabe. Danach ift die Saftung des Reeders eines Passagierdampfers auf 15 Litr. = 300 M pro Brutto-Reg. Ion beschränkt. Da die "Deutschland" und die "Kronpringeffin Cecilie" gufammen 22,198 Tone meffen und ca. 650 Bantiers an Bord haben, jo ergibt fich für jeden Benfier ein Breis bon 22,193×300, geteilt burch 650 = 10,243 .//.

Bedankeniplitter eines fpekulierenden Beitbankiers: Berfpricht dir jemand gebn Progent ginfen, fo gibt breimal acht.

Die Samburg-Amerifa-Linic gleicht ben modernen Quitipieldichtern, benn fie ichreibt biel ab.

Die glüdlichen Banfiers! Gie haben es nicht notig, nach Marienbad gu geben. Es genifot ber Gang gur Borfe. Sie brauchen nur richtige Spefulationen einzugeben, und ber Stärtfte fommt aus ihnen ichlant beraus.

Bugunften der Bagbabbabn bat der Großberr wieberun eine Grade erlaffen - aber in Berlin fagte man barauf: irade nich!"

Das Refultat im Baag.

3war kommt der ew'ge Friede nicht is ichnell, Doch haben, die das große Wert geftalten, Dafilr in einem einzigen Sotel Un fiebgig Festmablgeiten abgehalten.

Die Bolfer ruften weiter um die Bett', Und meiter madfen die Milliardenichalden; Doch dafür gab Brafilien ein Banfett, Das trodene Geded zu dreiftig Bulben.

Erlaubt ift weiterbin jedwedem Staat Piraterie und Riiftenkanonade: Dech dafiir war das Roaftbecf delifat Und einfoch wundervoll die Remoulade.

Bur feine Büchfen mag fedmedes Beer Dum-Dum-Gefchoffe meiter fabrigieren; Doch dafür wird beichloffen, niemals mehr Calat von Budfenhummer gu fervieren.

Caliban.



Bu den Beiratoplanen der Grafin Montignofo

bird von unterrichteter Geite weiter geschrieben: "Die Grafin Montignojo befindet fich jur Beit in der Rabe von London. Es nicht gang ameifellos feft, daß ibre Amwefenbeit in England feinen anderen Grund bat als ben, ibre Bermablung mit bem ofelli gu betreiben, wie fie ja auch icon bie erften Schritte biergu getan bat. Wenn fich nunmehr bas Beftreben celtend macht, biefe Tatfoche abzulengnen, so ist demgegenüber festzustellen, bag es gang wohl begreiflich ist, wenn jener fleine Ateis bon Freunden und Freundinnen ber ehemaligen Aronpringeffin alles verfucht, um fie von biefem Schritt abgubalten. Stelleicht mare es boch bas beste, wenn ber "Sall Moutignojo" an biefe Weise mit einem Male aus der Welt geschafft wurde."
- Ans Florenz wird bas Gerficht von den Heiratsplanen der Grafin Montignojo bementiert. - Tofelli, ber Pianift und Componist ift, ift erst 24 Johre alt und aus guter Samilie. Er eibt ber Grafin Klavierstunden und besucht fie baufig in ihrer Bille am Boggio imperiale. hieraus ift bas Gernicht entftan-en, bem Tofelli felbft energisch wiberspricht. Tofell bat fich ar nicht bie gur Beirat notigen Dofumente verschafft. Der tetiche Konful, ber über ben Gall befragt murbe, gab au, bag be Grafin bei einem folden Schrite ihre Tochter Monica und De Apanage verlieren wurde und ihre anderen Kinder nicht bebr feben burfte. Die Tatjache, bag Tofelli feine Ausweispahere nicht ausgesorbert bat, tann als Argument gegen seine eiratsabsichten nicht angenommen werben; im Gegenteil, bei en meiften Eben, Die in abnlicher Beife von Auslandern in ingland geichloffen werben, ift gerade bie Schwierigfeit, fich ne notigen Papiere gu berichaffen, beftimmenb fur bie Trauung uf englifdem Boben.

Die "Strede" ber Kraftmagen im Kaisermanöber wird in ber Isl. Rbich, mitgeteilt: Bei Frobnbausen wurde ein toribewohner überfahren und getötet, bei Högter ber Kreis-kofifus Buchholz nud bei Brafel ber praftische Aryt Dr. Hart.

ann. Die gabt ber Berletten ift größer. Auf ber Jagb ericoffen. Auf ber Subnerjagd in bem bran-enburgifden Gutsbegirt Dobrilugt wurde ber Berliner Strifbefiger Bolborn von einem Freunde, bem Raufmann alb, aus Berfeben ericoffen. Die volle Labung Schrot brang is Gebirn und führte feinen rafchen Tob berbei. Der ungludhe Schute rief bergmeifelt: "Erichiege mich auch, bier haft Du

Behn Rinber burch ein Berbrechen verlett. In Giers. leben in ber Brobing Cochjen haben laut Boff. Big. junge Bergleute eine Flafde mit angeseuchtetem Carbib in eine Schar fpielender Rinder geworfen. Es erfolgte eine Explosion, burch bie gebn Rinber verlegt murben.

Das Landungsmanober unferer Sochieeflotte bei Apen rabe endete am beutigen Freitag mit einem Rampfe amifchen Marine- und Landtruppen. Bbraufgegangen war ein Gefecht um bie Gifenbahn bei Mensburg, an bem aber nur Marinetruppen teilnahmen. Das Ergebnis war, bag ber Berfuch, bie lanbeinwärts gelegene Bahn ju gerftoren, abgeichlagen murbe. In bem beißen Rampfe fpielten namentlich bie Dofchinengewehre eine große Rolle.

104 Jahre alt. Den 104. Geburtstog begeht am beutigen Freitag bie Bitme Boffow in Roffo d. Die Greifin ift gebrechlich und faft erblindet, boch bat fich ihr Beift in bemunbernswerter Frijche erhalten.

Gin polnifdes Buchthaus munichen Bolenblatter, um bie "nationalen Berräter, die poinischen Besit an deutsche Sande verschachern, das an dem polnischen Bolte begangene Berbre-chen gebührend busen zu lassen." Und die Deutschen, die ihren Befit an Boien verlaufen?

Bum Morbe an bem Grafen Ramarowsti. Bie aus Bien telegraphiert wird, erhob Fran von Tarnowsta gegen bie fiber fie verhängte land-sgerichtliche Bermahrungshaft bei ber Rats-



fammer Beidwerbe, bie aber abgewiesen murbe, weil burch bas vom italienichen Staat bereits angemelbete Auslieferungsverfabren, bas fich auch auf bie Zarnowsta bezieht, beren Saft



Movofat Bri ufoto.

rine obligatorische ift. Fran Tarnowsta bot weiter bie Bitte geftellt, bağ von einem in ihrem Befit befindlichen Erebitbriefe 500 Rubel fluffig gemacht murben, um ihrem gebnjahrigen Sohne in Mostan ben Gintritt in bas bortige Ligeum gu er-



Bran Tarnotvefa.

möglichen. Bu ihrem Berteibiger in bem beborftebetben Meorbprogeg bat fie ben Biener Bechtsanwalt Dr. Emil Beiftopf gewählt, mabrend Dr. Biftor Rojenfeld Brilutow gur Seite fteben wirb.

Gin Beitgeben bon Ronen nach Baris über 155 fm. wird am Camstag und Conntag veranstaltet. Gur biese Konfurreng, bie bem Sieger ben "Beltmeister-Titel" einbringt, gingen 115 Unterschriften bon ben beften Gebern Granfreichs, Englande, Belgiens, Bortugals und ber Schweis ein. Deutschland ift nicht bertreten. Die Ronfurrenten treffen am Conntag abend auf ber Barifer Bringenpartbabn ein, wo fie noch mehrere Runden suudgulegen baben.

Gin englifdjes Darden über Gubweftafrita toucht noch langerer Ruhepaufe wieber auf. Lonboner Blatter melben, bag swei taplanbifche Boligiften unter ber Anfloge berhaftet wurden, gwei Sottentotten gegen Begablung ben beutichen Trubpen in Gubweftafrita miberrechtlich ausgeliefert gu baben. Die Schworzen feien bann obne Broges ericoffen worben. trifft die Rachricht auf feinen Sall gu. Aufelarung bleibt absumarten.



Aus der Umgegend.

Seute bormittag um 8 Uhr verftarb im Roten Greng gu Biesaben ber erfte fatholifche Seelforger unferes Ortes, herr Warrer Tiesler im jugenblichen Alter von 32 Jahren. Der Berftorbene hatte am vorigen Sonntag vormittag einen beftigen Unfall von Blindbarmentgunbung und fonnte infolgebeifen ben bereits begonnenen Sauptgottesbienft nicht gu Enbe führen. Die beiben Aergte, welche alsbalb gur Stelle maren, rieten gut einer fofortigen Operation, welche noch am felben Tage im Roten Rreng ju Biesbaben burch herrn Dr. Beile ansgeführt wurde. Eine noch bagu getretene Lungenblutung machte bem b.finungsvollen jungen Beben ein Enbe. herr Bfarter Tiesler, welcher taum ein halbes Jahr bier amtiert batte, mar al-lenthalben fehr beliebt burch fein offenes und leutsetiges Wefen. Die Leiche wird nach Granffurt transportiert und borten am Montag vormittag beigefest werben. Die Ratholifen Bierflabts werben ihrem erften Geelforger gewiß ein bleibenbes ebrendes Andenfen bemahren.

) Bierftabt, 13., Cept. Als bie Rirdweihe, bas icone Geft, poriber war, fammelte fich bie Ramern ich ar, um, wie alljahrlich, auch wieber nachzuseiern. Run ift ja befannt, bag ftets gern bas Lotal beim Kronenwirt, Obertawer Man, besucht wirb. Um Mondag nach ber Kerb war bann ber Bubrang febr groß. Die Ramern famen in gangen Schmarmen und trugen burch humoriftische Bortrage gur Unterhaltung bei.

er, Grbenheim, 12. Cept. Um 23. b. DR. nehmen in ber biefigen Bolfsichule bie Serbitferien ihren Anfang, um am 12. Oftober gu enbigen. - Camstag abend findet gur Eröffnung ber neuen Lotalitaten "Bum Tannus", Bef. Chr. Sofmann, ein Befteffen ftatt. — Bbr einer Gaftwirticaft an ber Biesbabenerftrage burchichnitt ein biefiger 14jchriger Schreinerlehrling ben Laufmantel und ben Luftichlauch eines Bierftabter Rabfahrers. Letterer bat Strafantrag geftellt.

er. Erbenbeim, 13. Gept. Bint für Untofabrer. -Moberner Reftaurationsban Geit etwa 2 Jahren hat unfere Gemeinbevertretung bie Rengaffe, eine Seitenftraße bis gur Wiesbabenerftraße, burchführen laffen. Tropbem nun biefe Strafe in ihrem unteren Zeile noch mit feiner borichrifts. magigen Dede verjeben ift, tann fie bennoch bei trodener Bitferung bon allen Subrwerten befahren werben und befigt ben Borgug, ebener und beffer im Stonbe gu fein, wie die Frantfurterftpage. Es liegt beshalb angefichts bes ftarfen Berfehrs in ber Sauptftrage im Intereffe fomobl ber Gubrleute als auch ber Autobefiger, Dieje fopiel, nebft ber Zaunusstrage, i burchgebendem Berfebr und gunftiger Bitterung gu benuben. Mutobesiber, die hierorts bekannt find, besahren diese Straße mit Borliebe. Kommt einer auf dem Wege von Frankfurt her, so gebts rechts am Gostbaus "Zum Schwanen" in die Taunusftraße und durch die Reugnsse zur Wiesbadenerstraße, welche man, wie icon oben ermabnt, an bem Gafthaus "Bur iconen Musficht" erreicht. Die beiben Stragen find breiter als bie Douptstraße, baben feine so plobliche Steigung und es sind jum Teil erhöhte Fußsteige angelegt. — Berr Gastwirt Orch. Merten (zum Schwanen) läßt jur Zeit einen Teil seines Anwesens niederlegen, um an der Stelle ein der Neuzeit emtsprechenbes Lotal nebst Saal zu errichten.
es. Rambach. 12. Sept. Der für biefen Monat geplante

Rurfus für Dbft- und Gemufeverwertung murbe bis nadftes Sabr verichoben. - Beute fand burch ben Auffichtsbeamten ber Landes-Berficherungsanftalt Deffen-Raffau eine Repifion ber Quittungsfarten ftatt. - Die Reuberpachtung bes Bad. banfes ber Gemeinbe, beffen Bachtzeit am 31. Dezember 1. 3.

abläuft, gebt nächsten Montag, nachmittags 4 Uhr, auf ber Burgermeisterei vor sich. Die Verpachtung ersolgt auf 6 Jahre. 18. Sahn i. X., 12. Sept. Rächsten Sonntag findet die Besirksbersammlung der Freiwilligen Feuerwehren von Hahr, L.-Schwalbach, Bleibenstadt, Weben, Schlangenbad, Suppert, Laufenselben und Sonnenderz ber fatt. Nachmittags einem Der Prandweister Laufenstags nimmt herr Brandmeifter Rauth aus Lo-Schwalbach eine Generwehrprobe famelicher 8 Bereine bor. Im Saalban jum Taunus folgt große Tangmufit mit Bolonaife ber Festjung-

28. Wider, 12. Gept. Unfere am Conntag fratigebabte Borfirmes ist in allen Teilen recht schön verlausen. Unsere Gastwirte hatten vollauf zu tun. — Die Grummeternte liesert nur minimale Erträge. — Das eben anbaltende schöne Wetter übt noch einen besonders guten Eindruck auf die Tranben. aus, sodaß man seht überall weiche antrisst. Rur ichabe, daß der Rechaus der Weischeren ein einen ist. ber Behang ber Beimberge ein giemlich geringer ift. - Die burch herrn Brondmeister Tropp aus Biebrich bier abgehaltene Spribenprobe batte wieber ein gang gutes Refultat.

a. Bom Ginrich, 12. Gept. Die Grummeternte fallt befrie-bigend ans. — Die Brotpreife sollen auch bier wiederum ffeigen. — In Bennetbaf findet Sonntog eine Imferber-sammlung der Geftion Michelbach mit Berlojung ftatt.

n. Braubach, 11. Cept. Allerlei. Der bentige Biebmartt war ichlecht beincht, jowohl von Wertaufern ols auch Raufluftigen, Much ber Rrammartt verliert jebes Jahr mehr an Bebeutung, fobag eine Aufbebung ber Martte mohl taum empfunden würde. — Der Winzerverein wählte gestern in seiner Jahreshouptversammlung anstelle des freiwillig ausscheibenden seitherigen Borsigenden Karl Gran, den Winzer Abols Gras zum 1. Forsigenden. Zweiter Borsigender wurde der Winzer Georg Philipp Det. Für 1908er Riesling tommen 10 Pros-Dibibende gur Berbeilung. Der Berein beichloß, am Conntog. 13. Oftober fein 10jabriges Stiftungsfest gu feiern.

Dberlahnstein. 12. Gept. Ein Telegramm melbete ben Angehörigen bes im Rhein ertruntenen Born, bag bie Leiche vom Besither ber Gabrponte Reuwieb-Weißenthurm gefanbet worben ift.

. Rieberlahnstein, 11. Gept. Mit ben Borarbeiten ber nenen Unterführung am biefigen Babnbof murbe geftern ber Anfang gemacht. Der Bau biefes Tunnels ift ber Firma Mains-Biesbabener Beton-Befellicaft, Unternehmen im Doch- und Tiefbau, übertragen.

. Limburg, 12. Gept. Oberpoftichaffner Frang Brenner toufte das im Rohrweg Rr. 11 belegene zweiftodige Wohnhaus

Samsfag, 14. September 1907.

* homburg b.b. S., 11. Gept. Der Ronig bon Siam wohnt am 21. Sept. bem Ale ber Namengebung ber "Chulalon-lornquelle" bei fein bubiches, aber jungenbrechenbes Wort, bem eine Abfürgung nicht ichaben fonnte). Debrere Stabtvertreter

* Schonbach. 11. Sept. Durch Entgleifung eines Guter-suges murbe ein Bagen vernichtet. Der Bremfer rettete fein

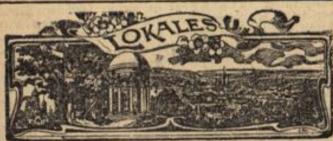
Leben, inbem er abiprang.

Kunit, kiteratur und Willenichaft,

Mainzer Stadttheater.

"Buftige Bitme". Mis zweite Borfiellung im Abonnement ging gestern bie "Auftige Bitme" von Bebar über unsere Bretter. Ihr Siegesjug erlitt auch bier feine Unterbrechung: fie wurde mit offenen Armen empfangen. Die pridelnben Delobien fasginteren, Die mehr ober minder guten Bige, bie bie einfache Sondlung in bie Lange gieben, erheitern, und bas ift bei einer Operette mobernen Schlages bie Sauptiache. Die Aufführung war muftergultig. herr Dr. Meinede am Dirigentenpult beberrichte Bubne und Orchefter gleich meifterhaft, ohne ben Runftier in einen fpanischen Stiefel au gwingen. herr huner als Spielleiter verftand es, padenbe Szenen berauszubringen, bie luftige Biewe fort. Mira Abendroth) gewährte burch ibr geschultes, ichmiegiames Organ, in hober wie in tiefer Bage, einen beworragen-ben Genug, wirfungsvoll unterstütt von gel. Gorta als Balen. ciennes. Frau Roths wußte burch ihre draftische Komif als Brastowia die Bujdauer in beiterfter Stimmung ju erhalten und Berr Schlotthauer ols Graf Danilo produzierte fich als flotter Sanger und Tanger, und bewies feine Runft als feiner Komiler. herr Bonin als Rofillon, herr Rupper als Gefanbtichaftsrat traten ihren Mitfpielern murbig gur Geite, und herr Liebicher als urtomifcher Ranglift entlodte mabre Lachfalven. Boblverbienter Beifall lobnte bas Enjemble, fobag eine neue Bute in ben Ruhmestrong ber Direttion Behrenb geflochten werben fann. 3. B. werben fann.

Schaufpieler Ruder bom Refibengtheater regitierte geftern obend im Rurbaufe Dichtungen bon Stieler, Rojegger uiw. Der fleine Kongertfaal wies nur febr wenig Befucher auf. Der Bortragenbe las mit feelenvollem Ausbrud und guter Bortragstechnit Stiefers "Binteribull", erheiterte bann bie Borer mit einigen Dialettfachen Much einige luftige Munbart-Broben von Cenfried und Anginger gefielen.



* Wiesbaben, 13. September 1907

Das "Militarwochenbl." melbet: . Mlitarperjonalien. Der Charafter ale Dberftleutnant verlieben bem Mojor &. D. Unn bblab, Wiesbaben. Berfest: bie Sauptleute unb Romp-Befa: b. Ciern im Gren-Regt. Ronig Friedrich 1. (4. Oftpreug.) Rr. 5, mit bem 1. Oftober 1907 als Romp. Subrer jur Unteroff. Schule in Biebrich, Arupta im Gui. Regt. Ronigin (Chlesmig-Dolftein) Rr. 96, als Lomp. Juhrer jur Unteroff. Schule in Biebrich, Billen an ber Unteroff Schule en Biebrich in bas 5. Großbergogl. Seff. Inf-Regt. Ar. 168, & ur M egebe an ber Unteroff-Schule in Biebrich, mit bem 1. Oftober 1907 in bas 4. Thuring. Inf-Regt. Ar. 72. In Genehmigung ihrer Abschiebsgesuche mit ber gesehlichen Benfion gur Disp, geftellt und jum Begirlooffigier ernannt ber Sauptmann Thelemann, Romp. Chef im 5. Lothring. Inf-Regt. Rr. 144, beim Landw.-Bes. Bicsbaben. Bom 1. Oftober ab auf ein Jahr jur Dienftleiftung fommanbiert: b. Bed, Lt. ber Ref. bes 1. Bab. Leib-Gren-Reges, Rr. 109 (Dberlahnftein), fruber in biefem Regiment, unter Berfehung gu ben Ref.-Diffigieren bes Inf-Regts. von Courbiere (2. Bofen.) Rr. 19. jum lettgenannten Regiment; mabrend biefer Dienftleiftung ift fein Batent ale vom 28. Juni 1906 batiert angujeben, Berjest: Sauptmann v. Dolleben, Beg. Offig. im Landw. Beg. Bies. baben jum Landw.-Bes. Torgan, Leutwant Chüben im Inft.-Regt, von Manftein (Schleswig) Rr. 84, tommanbiert gur Dienftleiftung beim 1. Roff. Felbart.-Regt, Rr. 27 Dranien, in biefes Regt.

. Ronig bon Giam als Gintaufer. Der Ronig Chulalonforn befuchte mabrent feines furgen Aufenthaltes in Biesbaben bas Mertel-Betnes-Runftinftitut fur feine Borgellanmalerei (permanente Annibausstellung), Theaterfolonnabe 40, und machte

größere Einfaufe. Granentag in Wiesbaben. Man ichreibt und: Gin großer Franentag in Wiesbaben. Dan ichreibt und Der Berband ber beutichen Grauen-, Silfe- und Bflegevereine vom Roten Greus, ber nach Rabriger Unterbrechung in biefem Jahre vom 15. bis 17. Offeber in Biesbaben tagt und gwar an ben beiben erften Tagen gemeinsam mit bem Berband beuticher Rranfenpflege-Anftalten vom Roten Rreug in Difentlicher Sigung, mobrent am letten Tage beibe Berbanbe getrennt innere Angelegenbeiten beraten, weift eine reichhaltige Tagesordnung auf. Um erften Tage will namens des ftanbigen Aus-ichnifes herr Brof. Dr. Banrwip über bie Entwidelung ber Franenbereinstätigfeit feit bem letten Berbanbstage berichten. Der Baterlonbiiche Frauemerein beteiligt fich mit zwei Bortragen: 1. Rlaffifigierung ber Kriegsfrantenpflege-Rrafte bes Roten Kreuges: Berichterftatter: herr Generalarst a. D. Dr. Werner. 2. Andbilbung und Leiftungen ber Roten Kreug-Schweitern in Japan, nach neueften Dolumenten, bargeftelle von Herrn Generalarst Dr. Körting, Der Baberiiche Franenperein liefert ebenfalls zwei Bortrage, ebenjo ber babifchefranenberein. Heber bie Ausbilbung bon Schwestern vom Roten greus als Birticofteidweftern ipricht Gron Oberburgermeifter Lauter. Bur ben zweiten Tag find nachftebenbe Beratungsgegenstände feitens bes Berbanbes ber Dentichen Krantenpflege-Unftalten Dom Roten Kreug vorgesehen: Den Jahresbericht erstattet ber Berbandsvorfigenbe, Derr Landgerichts-Brafibent Chachul. 1. Schwestern bom Roten Areus im Untericieb von anderen Bile-gerinnen, Berichterftatter: herr Amtsgerichtsrat Deegen. 2. Die Berbandsanftalten als Rrantenpflegeschulen und Geftoltung bes Gefamtbienftes in ihnen nach biefer Richtung, Berichterftatterin: Bran Oberin von Ballmenich. 3. Lehrplan für bie technifche Schulung ber Schweftern, Berichterftatter: Derr Dr. Beterfen. 4. Schwefternerfrantungeftatiftif, Berichterftatter: Berr Dr. Richter. Es ift eine Beteiligung pon mehr als 1200 Frauenbereinen und 32 Rrantenpflege-Unftalten ju erwarten.

Bu ben Baffen. Beute Freitag merben viele Referviften und Landwehrleute ju einer 14togigen lebung nach bem Truppenitbungsplat bei Griesbeim einberufen. Gie find bort in Baraden einquartiert und bilben ein Rejerve-Infanterie-Regiment in Starte bon ea. 3000 Mann.

** 3mei Comindler verhaftet, Die Ariminalpolizei berhaftete geftern abend swei arbeitsicheue Burichen namene Rubolf Bimmer und Robert Babft, Die gemeinschafelich ben Stiefelichwindel verübt haben, por bem wir bor einiger Zeit warn-ten. Die erschwindelten Stiefel find bei hiefigen Troblern ver-

** Bengin getrunten! Babrend Die Fran bes Bortiers B. auf ber Balbitrage unten im Sof mit ber Bafche beichaftigt und ber Chemann nicht ju Saufe mar, trant bas fleine Mabden ber Familie aus Berfeben aus ber Benginflafche, beren Inhalt ber Buter furs vorber gum Rieiberreinigen gebroucht hatte. Die Rleine murbe ohnmachtig. Der Reisenbe Philipp Dantelmann bemühte fich fofort um bas Kind und forgte filr beffen Transport nach bem Baulinenftift. Dier wurde Berglabmung feftge-

. Gutertrennung haben vereinbart bie Cheleute Frang Wilberg, Optiler, in Biesboben und Emma, geborene Bed-

* Stedbrieflich verfolgt werben ber Gaftwirt Theobor Roth, geboren am 2. Woni 1863 ju Weben i. T., wegen Berbufung einer Gefangmöftrafe von 1 Monat; ber am 27. Muguft 1962 in Inerhoben (Schweig) geborene Schweiger Johann Allmann, wegen wibernaturlicher Ungucht, begangen in Del.

* Ein Romma anbert bie Gadje. Ein hutmacher fandte feimen Cobn nach Munchen, um ibm burch Meitwirfung eines Greunbes ju einer Frau ju berhelfen. Rach einigen Tagen drieb ber Freund: 3ch gebe mir in ber bewußten Angelegenbeit alle Mibe, die projettierte Deirat ju Stanbe ju bringen: "Ihr Cobn will fie aber nicht!" - Es follte aber beigen: "Ihr Sohn will (,) fie aber nicht."

. Untomobil-Stataftrophe. Ede Druben- und Emferftrage ftieg ein Laftautomobil mit einem Geichaftsmagen gujammen. Der Geichaftsmagen murbe gertrummert und ber Inhalt ichmer

Degen bie Wefahrbung bes Berfebre burch Autos. Der Beutnant im Leibbufaren-Regiment Frbr. v. Reumann aus Borebam mar am 29. Cept. b. 3. mit feiner Schwefter auf einer Automobilfahrt begriffen. Als er in einer Beit eines recht lebbaften Berfehrs bie Biebricher Strage paffierte, fuhr er felbft und zwar in einem berartig ichnellen Tempo, bag ber freie Berfebr auf ber Strafe baburd gefahrbet mar. Gin Strafbefehl bat ibn in 3 A Gelbstrafe genommen. Das Schöffengericht, bef. fen Entideib er anrief, erhobte bie Strafe auf 20 A, Die Straftammer aber fam beute wieber auf bie frühere geringe

Die 3 Big. Stabtbriefe fann man fünftig wieber borfinden, und gwar mittelft eines neuen Rartenbriefes D. R. Batent 151 005. Diefer Kartenbrief besteht aus einem Briefbogen beliebigen Formats, welcher mit einer finnreichen gummierten und perforierten Berichluftlappe berfeben ift, die beim Deffnen abgetrennt wird, ohne den Briefbogen gu verleten. Der Kartenbrief ift fo gufammen-gefaltet, wie die Briefe früher - vor ber Benutung befonderer Umichläge - zusammengelegt wurden. Auf der Augenheite befindet fich ein Bordrud für die Abreffe und die von der Reichsbruderei eingeprägte 5 Big.-Freimarte. Diefer Rartenbrief durfte fich nicht nur für die Brivatforte. fpondeng, fondern, ba fich beffen Schreibfeite, ob mit Ropiertinte ober Schreibmafchine beidrieben, fopierfabig erweift, besonders auch für den geschäftlichen Bertehr eignen, umtomehr ber Rartenbrief ben großen Borgug hat, daß ber Boftftempel auf bem Briefbogen felbst abgedrudt wird und ihm alle die Mangel, welche die bisberigen Rartenbriefe aufweisen, richt anhaften. Bie uns ber Generalbepot-Inhaber, herr Robert Den er, bier, mitteilt, merden für dieje Rartenbriefe Bertaufsitellen am Blate - nur bei ben auf ben Rartenbriefen erfichtlichen Inferenten - errichtet, welche auch durch Ausbängen diesbeg. Blafate erfenntlich genacht, und mo die Rartenbriefe gu 3 & das Stfid erhaltlid find. Die Rartenbriefe bienen auf ber Augenfeite gunt Aufdrud bon befonderen Empfehlungen. Sierdurch mirb 28 möglich, die fertigen, mit einer 5 Bfg. Reichspofimarfe verfebenen Rartenbriefe (infl. Lofchblatt, welches jedem betliegt) für 3 Bfg. pro Stud on bas Bublifum abzugeben, was, unter Berudfichtigung bes Fortfallens von Briefbogen und Ruvert, einer 50prozentigen Erfparnis gleichkommt und fich daber die Borto-Erböhung für ben Ortsverfehr nicht merkbar macht. - Dieje 5 Bfg.-Kartenbriefe fonnen felbstverständlich auch für ben Fernverfebr unter Bufat einer weiteren 5 Bfg.-Marte, für bas Ausland unter Bufat, oon weiteren 15 Big. in Freimarten benuti werden.

* Der beichentie Rhein- und Tannnofinb, Dem Riub murbe anläftlich feiner Jubelfeier von bem Mobelhaus Guft. Coupp Nachfolger (Inhaber Fris Wahr) Taunusstraße 39 ein präctiger Bücherichrant gestistet, welcher am gestrigen Bereinsabend zum ersten Male das Bereinslofal zierte. Die würdige und gediegene Aussührung, die überaus sachgemäße Einrichtung des Schrantes, ber fur bie berichiebenartigften Reifebanbbucher jemeils gejonderte Doppelabteilungen und für bie Rarten entipredenbe Schublaben enthalt, jeugen von ber boben Leiftungs-fabigteit ber Firma. Mogen fich ebenfo bilfsbereite Spenber finben, welche auch bie Bucherei bes Rlubs burch leberweisung von Reifebuchern und Rarten weiter ergangen, bamit auch fie ihren Unforberungen gerecht werben fann, allen Banberluftigen, bie alljährlich binaus in bie Gernen gieben, auf ihren Banberfahrten ein treuer Berater gu fein.

. Der Spielpan bes Mainger Ctabttbea. ters in Maing bringt gunachit am Conntag nachmittag 3 Uhr bei fleinen Breifen eine Neu-Ginftudierung von Kraat liberans heiterem Schwant "Eine Inftige Toppel-Che", abends 7 Uhr ericeint die Lebor'iche "Luftige Witwe" jum 5. Male vor dem Bublifum. Montag wird Bildenbruch's "Rabensteinerin" wiederholt, die bei der Premiere eine überaus beifällige Aufnahme fand. Dienstag findet bei feftlich beleuchtetem Saufe aus Anlag ber Teier bes Geburtstages ber Großbergogin eine Aufführung "Lobengrin" ftatt. Dieje Borftellung gewinnt baburch an erhöhtem Intereffe, daß Sofrat Emil Steinbach an Diefem Abend ben Let Spielplan bringt serner noch im Mainz dirigiert. Der Spielplan bringt serner noch im Mittwoch "Lustige Witwe", Tonnerstag "Johannisseuer", Freitag Trouba-bour", Samstag "Rabensteinerin", Sonntag nachmittag "In bunten Rod" und abends neu einstudiert Berdi's "Mastenball",

Meinbahn nach Schlangenbad - fünfgig Sabre. Der Allgemeinen Deutschen Rleinbahngefell. icaft ift burch Genehmigungsurfunde bom 31. Januar 1895 der Betrieb ber Rleinbahn Eltville-Schlangenbab auf 50 Jahre tongeffioniert worden. Rach ber genannten Urfunde ift die Gefellichaft berpflichtet, einen ordnungemöhigen Betrieb für die gange Dauer ber Genehmigung - alfo filr 50 Jahre - aufrecht zu erhalten. Der mit dem Johre 1907 erfolgende Ablauf der Bertrage, welche die Gesellschaft mit den an ber Bahn intereffierten Gemeinden über Garantier. ung einer bestimmten Mindesteinnahme geschloffen bat, inbert an diefer Berpflichtung nichts. Das weitere Beiteben ber Berbindung bon Eltville nach Schlangenbod ift allo aun für die Bufunft gefichert und nicht, wie vielfach geidrieben murbe, von ber Erteilung einer neuen Rongeffion abhangig. Die Fabrplone ber Rleinbahn tverden nad; wie vor bon der Gefellichaft entworfen; diefe unterliegen der Genehmigung der Gifenbahnbeborde und ber Ral. Regierung, welche fie nach Unborung ber intereffierten Gemeinden prüft.

* Tranbentur ber Aurverwaltung. Die Traubentur in ber Traubenturhalle — Mittelbau ber alten Rol nnabe — beginnt morgen Samstag, ben 14. September. Der Traubenverfauf findet von 8-1 Uhr morgens und von 31/2-7 Uhr nachmittags

Vereins- und andere kleine Nachrichten.

Der hiefige ebangelifde Arbeiterverein begeht am 22. September bie Geier feines 10fabrigen Beftebens und bie Borbereitungen gum Befte find im Gange. Die Frauen und Jungfrauen fiften u. a. eine golbgestidte feine Fahnenschleife; Diefelbe ift bei ber Bietorichen Runftanftalt beftellt, nachbem biefe Firma auch bie Sahne bes Bereins und eine Schleife jum 4. Stiftungsfefte gur größten Bufriebenheit lieferte.

In dem Kongerthaus "Deutscher Sof" gastiert 3. Bt. ein Damenorchester, das binfichtlich seiner Leistungen bervortagendes leistet. Der fünftlerisch bochdenkende Ravellmeister Sans Boichl verftebt es burch feine eraft gu Gebor gebrachten, fein nunngierten Rongertpiecen, auch bem vermobnteften Runftenthufiaften Rechnung ju tragen. Wenn man im allgemeinen an ein Damenorchefter feine boben fünftlerifden Anforberungen itellt, jo überraicht Boicht's Enfemble im firiften Wegenteil bieron Beben mit einem auf ber Sobe ber Beit ftebenben Rongert, Ein Befuch bes "Deutschen Sofes" und ber gur allgemeinen Beliebtheit gelangten Runftlericaft fann baber nur auf bas Barmfte empfohlen werben.



M. Q. Babnlinien. Rad bem ichenen Mittweiba im Gongreich Sachien wollen Gie, nach ber Berle bes Bicho. pautales, die durch das bestirequentierteste Technisum, an dem Taufende junger Bente aus aller herren Lander fin-Sieren, auch einen Borgeschmad von der Internationalität Biesbadens hat. Wenn Gie im Gilgug bortbin faufen wollen, fahren Gie am beften bier pormittage 8.30 Uhr ab. Die Reife geht dann von Frankfurt aus 9,45 Uhr fort. Anfunft in Beimar 8.45 Uhr nachmittags. Die 5 Minuten Aufenthalt gestatten eine jest bei ber Sibe notirenbige fleine Starfung. 3.50 Ubr raffelt ber Gilgug weiter durch bas Grogbergogtum Sachien bin noch bem Ronigreid, in beijen Sauptinduftrieftadt Chemnit Gie bann ichon um 8.08 waren. Direft bis Mittweida werden feine Billets verabfolgt. Das ift auch gar nicht notwendig, denn bon Chemnie nach Mittweida geben wie Maing-Blesbaden fast jeden Augenblid Buge. Wenn Gie beim Gilgug bleiben wollen, find Gie von Chennit aus in einer Biertelftunde in Wittweida. Natürlich ift es da mit vierter Gute ausgeichloffen. Bollen Gie aber einen gewöhnlichen Berfonen-3ug mit 3. und 4. Rlaffe benugen, bann werden Gie am beften in ben Abendang 10.18 Ubr einfteigen. Gie find bann am anderen Bormittag 10.23 Uhr in Weimar, nachmittags 3 Uhr 19 Min. in Chemnit und 3. 15 Uhr in Mittweiba. Dritter Klasse zahlen Sie als Fahrpreis für den gewöhn-lichen Bersonenzug 15 M und 4. Klasse 9.70 M. — Run moblauf, und Griige an die fachlifche Seimat!

Schivachliche in ber Entwicklung ober beim Bernen gurudbleibende Rinder. fower binte arme, fich maitfüblende und nervofe überarbeitete, leicht erregtart und frabzeitig erichopite Erwachsene gebrauchen als Kräftigungsmittel mit erdem Erfolt Dr. Sommel's Saematogen.
Der Appetit erwacht, die geiftigen und forperlichen Rräfte werden rasch gehoben, das Gesant-Nervenspitem

Ban berlange jeboch ausbrudlich bas echte Dr. Sommet's Saematogen und laffe fich feine ber vielen Rochamungen aufreben.

Beidräffliches.

- Gebambfte Bohnen mit Sammelfleifch. 6 Berfonen. I Rilo fauber abgezogene, langlich gefchnittene und gewaschene grune Bohnen werben in eigroß Butter und etwas Mehl gebampit, mit leichter Gleischbrübe ober nur fiebenbem Baffer angegoffen, mit Cals, Bfeffer und einer Spur Dustatnuß Dewurgt und mit einem Strangden Bohnenfraut verfeben, 1 Rilo junges Sammelfleifc, Schulter ober Bruft, teilt man in gleichmagige, banbbreite Stude, falst und pfeffert fie leicht und gibt sie dann ju den Bohnen in die Rafferolle, mit benen man fie weich tocht. Falls nötig, giest man etwas fiebendes Waller ober Fleischbrühe nach. Beim Anrichten nimmt man bas Babnenfraut beraus und verribrt die Sauce mit 1/2 Teelöffel Maggi-Burge, fodag bas Gericht traftigen Wohlgeschmad erbalt. Galsfartoffeln ale Beilage.

Bingen im Cept. 1907. Die Groff. Beff. Bangewert. und Gewerbeichule ju Bingen a Rh., die im Binteriemeiter bas 10fabrige Besteben seiert, ift ben Agl. Preußischen Bangewerfichulen gleichgestellt und berechtigt zur Anwartschaft ant bie mittleren technischen Beamtenstellen in Staats- und Eisenbabnbienft. Mit Rudficht auf bie vielen Anfragen murbe bet Abteilung für Dochban eine Tiefbauabteffung, für bie am Abein ein reiches Studienmaterial ju Gebote frebt, in verfloffenem Commer angegliebert. Der bom 15. bis 30. Muguft ftattfinbenben Abgangsprufung untersogen fich 28 Bruflinge, bie famtlich bestanden. Giner groberen Ungahl tonnte fofort Stellung nach gewiefen merben. Wegen ber bereigs erfolgten großen Angabl bon Unmelbungen und bes gu erwartenben Anbranges ift eine balbige Unmelbung geboten, Dos Binter-Semefter beginnt am

tò

niit

au.

(ebt

umb

amb

CIII

(UD

fter

Hit.

men

ier.

ert.

236

dig.

Ittle

ifen

ab.

THE

otore

ura

in 8.08

rab.

citte.

its

ben e in

sgc-

telt.

be

OHIT

tags iba.

aftitie.

Nun

dinte

ingā-

dress

ftem

4193 nel's

eben

n. F

dene l ge-

gilo gibt gibt in fie Laffer Boh-

et etc merte.

nefter

ange-anf tilen-

e ber

Rhein enem

nben-

ntlid nad-nadi



Bom freifinnigen Barteitag. (Stebe Col. Beitartifel.)

Berlin, 18. Ceptember. Bei der Eröffnung des 7. allgemeinen Barteitages mar der weite Gaal der Bhilharmo. nie und die Golerie gut bejett. Born hatten an referbierten Tifchen mit ihren Damen die insgejamt 500 Delegierjep aus gang Deutschland Blat genommen. Un bem langen Borftandstift auf dem Bodium fagen ber ernannte geibaftelührende Anofchuß. Rurg noch 9 Uhr ergriff Reichs. iggsabgeordneter Ropfd das Bort gur Begrüfung bes Berteitages. Er warf einen Rudblid auf die Befchichte ber Bartei. Redner gedachte dann bes verftorbenen Bilb. rers Eugen Richter und ichlof mit ber Aufforderung an die Belegierten, bon der Abmehr in die pofitive Arbeit mit einmtreten. 3m Ramen ber Borteileitung eröffnete bierguf Abgeordneter Miller. Cagan den Barteitag und teilte mit, daß beichloffen worden fei, Gugen Richter fomobl in Berlin, wie in Sogen Den ! maler gu errichten.

Rein Rudiahrfarten, aber Statige Doppeltarten.

Roln, 13. Septelber. Gin Berliner Telegramm ber Roln. Stg." melbet gur Berfonentarif-Reform; Die Frage ber Biedereinführung ber Midfahrfarten merde in amtfichen Rreifen ichon deshalb nicht als gur Erörterung ftebend angeseben, weil ibre Abichaffung das eigentliche Rud. grat der Berfonentarif-Reform gebilbet habe. Anch die Einführung der Doppelfarte, bon der eine Salite unbeidrantte Beitgültigfeit babe, wird amtlicherfeite für unnötig gehalten. Heber bie Ginführung der Toppelfarte mit Stägiger Dauer fdweben Ermagungen.

Cachfens Mahlergebnis.

Dresben, 13. Sept. Die geftrigen Wahlmannermablen in ber 2. Roffe ergoben bier eine bollige Rieberlage ber Reform-Romfervativen und ber Antifemiten. Ge murben nur nationalliberale Bahlmanner gemablt. In Leipzig murben im Babltreis 3 famtliche 44 und im Bablfreis 4 famtliche 71 nationalliberale Babimanner gemablt. In Chemnig 2 bieber fonferbatio, wurden 71 nationalliberale Bafilmanner gemablt.

Barifer Rebe jum Sinttgarter Rongreg.

Baris, 13. Gept Brof. Der ve bielt geftern einen Bortrag, worin er wiederum auf den Stuttgarter Rongreg und bas Berbalten Jaures gurudtom. Berbe erflarte, bag Bebel und Bollmar bie patriotischften Bertreter gemejen feien. Die Ginrichtung eines internationalen Schiebsgerichtes, wie es fich Jaures porftelle, fei unausführbar, wie ber jegige maroffanifde Ronflift bemeife. Bir balfen, fo fagte Berve, alles. was Baterland beißt, und wenn man bie Unbernunft baben follte, une Baffen in die Sand gu brilden, fo merbe niemand perhindern tonnen, fie fur ein anders 3beal ju gebrauchen.

Berbinand enthullt ein Grabbentmal,

Cofia, 13. September. Die Enthullung des Tentmals bes Baren Mlerander verlief bei ftrengften Abfperrungs. makregeln obne Bwiichenfall. Unwefend woren zahlreiche Mitglieber großfürftlicher und fürftlicher Familien und 60 mffifche Generale und Offiziere aus bem Befreiungsfriege. Rad der Rede des Fürften Gerdinand, der bas Denfmal entbillte, entgegnete der Groffürft Blodimir. Er iprach ben Bunich aus, Bulgariens und Ruglands Bolf und Beer mochten in Bufunft gum Boble beider Bolfer innig perbunden fein.

Dabrid, 13. Geptember. Gine Batterie Gelbartil. Terie in Gebilla murbe mobil gemacht und nach Algeriras bitigiert, um bon bort nach Marotto abzugeben.

Betersburg, 13. Gept Ueber ben Unfoll ber Raiferjacht Standard wird gemelbet: Dbwohl ber an Borb befindlige Lootfe augerst vorsichtig bas Schiff führte, foll die Felfenspipe micht bemerft worden fein. Im Moment fag ber Stanbarb feft. Unter ber taiferlichen Familie entftanb eine proge Bermirrung, ba im erften Schred bie Urfache bes Stoges nicht erfannt murbe. Der Bar berubigte jeboch fofort tine Gemablin und bie Rinber. Bon ben Begleitichiffen mar im Augenblid bes Aufftogene ber Jacht feins in ber Rabe, sesbalb ber am nachften gelegene finlanbifde Dampfer Glatoon Die Baren-Familie aufnahm. Balb erichien auch ber Areuzer Afia, ben nunmehr ber Bor und igine Familie beftiegen. Der Stanbarb ragt 10 Bug bod aus bem Waffer empor, mabrend tt um 25 Grab nach Steuerbord geneigt ift. Der Bar beobachfete bon ber Afia mit großem Intereffe bie Berfuche, Die Jacht bieber flott ju mochen. Beitere Ungludbfalle find nicht vorgefommen

Heidelbergerstrasse 129 Pabrikationsbetrieb bedeutend erweitert. - None Hola-

trocknungsanlagen mit bewegter Luftzirkulation Grösste existierende übersichtlich arrangierte

Ausstellung ca. 300 Zimmereinrichtungen. 88/167 lo allen Preisiagen.

Freilieferung – 10-jährige Garantie – Sonntags geöffnet von 11-1 Uhr

Man verlange Preieliste und Abbildungen (Photographische Aufnahmen der einzelnen Zimmer.)

Deffentlicher Wetterdienft

Dienftftelle Weilburg (Landwirtichaiteichnle). Borausfichtliche Bitterung für Die Beit vom abend bes 13. Ceptember bis jum abend bed 14. Ceptember;

Eroden bei gunehmenber Bewolfung. Genoueres burd die Beilburger Bertertarten (monatich 5) Di welche tog ich in unferer Expedition andgebangt werben.

Buweilen haben Rinder

Beichwerden beim Berdauen der Dilch

ba biefe im Magen zu ichnell gerinnt. Monbamin hat die wertvolle Eigenschaft, Diefes ichnelle Gerinnen zu verhindern.

Das ift einer von den Grunden, weshalb Dilch und Mondamin fold ausgezeichnete Rahrung für Rinder nach bem Bahnen bilben.

Monbamin überall erhaltlich in Bateten & 60, 30 m 15 3



Il Durfen bie Unleihenbefiger wieber hoffen? Mus Berlin wird geiderieben: "Das lebhaft Intereffe für beutiche Reichs-Unleihen und prenfifde Ronfols bat in ben letten Tagen nicht nur angehalten, fonbern fich noch gefteigert. Es muß aber bormeg bemertt werben, bag es fich bei ber Rachfrage nicht allein um effeftiven Bebarf handelte, fonbern bas Sauptgeichaft aus fpefulatiben Raufen refultierte. Im Borbergrunde ftanben 3prog. Anleiben, die in Beträgen gebanbelt murben, wie fie feit febr langer Beit nicht mehr ju verzeichnen woren. Jeben-falls find bie vorhandenen Beftanbe weientlich gelichtet, und, was ebenfo wichtig ift, bas Bublifum ift wieber vertrauensboller g worben. Bisber bat fich bas Intereffe nicht auf alle bunbesstaatlichen Anleiben übertrogen und erst gestern konnten auch biefe "bon ber gfinftigen Tenbeng profitieren. Die Zestigleit des Unleibemarties übertrug fich auch auf Stadt-Unleiben und Dupotheten-Obligationen, Die ebenfulls fast ausnahmslos etwas in ben Murjen angogen."

Bichhof Diarftbericht

für bie Boche bom b. September bis 11, September 1907,

Budgettung	Comment enigo- tricten Citid	Qualität	Breife set	SRI.	TOL	- NI	191.	Sametime.
Ochlen	110 130 932 299 297 151	I. L. L.	50 kg Catade- sewice 1 kg Catade- general	66 58 1	111188888	84 70 68 60 1 2 1	32 60	

Biebbaben, ben 11. September 1907.

Stadtifde Schlachthaus-Bermaltung. Marfibericht.

Berliner Frankfarter

Biesbaben, 12. September Anf bein beintigen Fruchtmarft gaftest 100 kg hafer alt 17. - nen 18.80 Mt., 100 kg Richtfirob 4.40 Mt. bis 4.60 Mt., 100 kg hen 6.40 bis 7.00 Mt. Angefahren waren 2 Wagen mit Frucht und 21 Wagen mit Strob und hen.

Telegraphischer Kursbericht der Berliner und Frankfurter Börss.

mitgeteilt von der WIESBADENER BANK S Bielefeld & Söline, Wilhelmstrasse 13

	:Antangs	Antangs-Kurse:		
The second secon	Vom 13, 5	Sept. 1907		
Oesterr. Kredit-Aktien	201	-01		
Diskonto-Kommandit-Ant	170 60	170.50		
Berliner Handelsgesellschaft	154 -	153.25		
Dresdener Bank	139.25	139 -		
Deutsche Bank	226.30	226,30		
	1000000			
Darmst. Bank	110.00	1.00		
Oesterr. Staatsbahnen	142.30	142,20		
Lombarden	31,-	31.—		
Harpener	197.20	197.50		
Gelsenkirchener	197,50	197,40		
Bochumer	210 15	210.50		
Laurahütte	922.70	923		
Packetfahrt	129.10	129,95		
Nordd Lloyd	112,90	113,10		
Russen	74.90	74.80		
Baltimore	92,50	92.50		
Türkenlose	141,60	141.50		
		100150		
Phönir				
Japaner				
Schaffbausen'sche Bkv		135.50		
Edison	-			

Eleftro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlage-Unftalt Gmil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Politif und Beuilleton: Albert Goufter; fur ben übrigen redaftionellen Teil: Bernbarb Rlaging; für Inferate und Welchaftliches: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.

Dampfichiffahrt August Waldmann.
Bon Biebrich nach Main; on Schloß Raiberftraße-Haupt-babnbot-Main; 20 Min ipoter 9*, 10*, 11, 12*, 3, 2, 2,30+ 3, 4 1 30+, 5, 6, 6,30+, 7, 8, 8,45,

4 30+, 5, 6, 6:30+, 7, 8, 8:45.

Bon Rainz nach Biebrich ab Stabthalle (Kaiserftr-Haupthbi 7 Min ipäter, 9°, 10, 11, 12, 1°, 2, 3, 3:30+, 4, 5, 5:30+, 6, 7, 7:30+, 8, 8:46.

** Aur Sonn- und Feiertags. † nur bedingungsweise.

Bochentags bei schlechtem Wetter beginnen die Fahrten erft um 2 Uhr Sonns und Feiertag ev. balbitündlich.

Brachtgüter 30—40 Pfg. per 100 Kilo,

Extraboote für Gesellschaften.

Ronatse u. Saison-Abonnements.

In diefer abgefürzten Form wird das "Berliner Tageblatt" bei Entnahme bon Artifeln meiftens gitiert. Geine Bebentung als maggebenbes politifches Organ ift in ber gangen Welt amertannt, und fein stets machfenber Leferfreis jable über 1 Million. Es ift bie gelefenfte, große politische beutsche Zeitung, nicht allein in Deutschland, sondern in ber gangen gebilbeten Belt, felbft in ben entfernteften ganbern, finbet man das "B. I." Die Borguge bes "B. I." werben allgemein anertonnt unb geichatt. Beber Abonnent bes "Berli ner Tageblatte" erhalt 6 mertvolle Beitschriften toftenlos, und gwar an jedem Montag: "Beitgeift", wissenichaftliche und feuilletoniftifche Beitidrift, jeben Mittwoch: "Tednifde Rundnerstag und Conntag: "Der Beltipiegel", illustrierte Salbwochen-Chronit, an jebem Freitag: "Ult", farbig illustriertes, satirifd-politisches Bigblatt, jebem Connabenb: "Baus Sof Garten", illustrierte Bochenichrift fur Gar-ten- und Sauswirticheft. Das Roman-Beuilleton bes "Berliwer Tageblatts bringt hervorragenbe Rovellen und Romane erster Autoren. Augerdem bringt das "B. T." all-wöchentlich je eine Juristische, Literarische und Frauen-Rumbschau sowie ein besonders ausprechendes Sportblatt und eine forgfältig rebigierte Reife-, Baber- und Touriften-Beitung. - Bei einem forgfaltigen Bergleich ber Leiftungen ber beutichen Beitungen wird man fich balb überzeugen, bag in bezug auf Reichhaltigfeit und Gebiegenheit bes gebotenen Inhalts sowie im hinblid auf bie raiche, guverläffige Berichterftattung bas "Berliner Tage-blatt" an erster Stelle steht. Befanntlich ist bas "B. T., durch feine eigenen, an allen Beltplägen, wie Baris, London, Betersburg, Wien, Rom, Newhort, jowie an allen größeren Bertebr-Bentren angeftellten Spezial-Rorrefponben-ten vertreten, die biejem Blatte allein gur Berfügung fteben. Die forgfältig redigierte bollftanbige "Sanbeis-Beitung" tes "B. T." erfreut fich wegen ibrer unbeeinfluften Saltung in faufmannifden und induftriellen Rreifen eines vorzuglichen Rufes und wird wegen ibrer Unabhangigfeit als guverläffiger Benweifer auch von Brivat-Rapitaliften geldagt. Die Barlamentsberichte merben im "Berliner Tageblatt" aner-tanntermaßen febr ausführlich behandelt und ericeinen in einer besorberen, fogenannten Barlamentsausgabe, bie noch mit ben Nachtzügen versandt wird. — Das "Berliner Tage-biat t" erscheint tänlich 2mal, auch Montags, in einer Morgen-und Abendausgabe, im ganzen 13mal wöchentlich, Abonnements-preis für alle 7 Blätter zusammen bei allen Bostanstalten bes Deutschen Reiches 2.00 Mart für ben Monat ober 6.00 Mart für bas Bierteljahr. Diefer Betrag ift im Berhaltnis gu bem fiberaus reichen Inbalt bes Blattes und ber obengenannten gebiegenen fi Mochenschriften ein febr magiger. Annoncen im "B. Rreifen Die erfolgreichfte Berbreitung. 4154

Empfehle



wein reichbaltiges Lager in Wand. u. Tafdenubren, fpegiell Ainterubren. Bandubren in Giche, Rugbanm und Mahagoni wit Dome-Gong-Chiag. Pradivolle Mufter in Jugenbftil. Barantie für jebe ilhr 3 Jahre. Goldwaren in großer Auswahl, Brofden, Ringe,

Retten ic. ic. Bepararuren an Uhren und Goldmaren fauler und außerft billig. 8 2. Reue Bugfeber in herrenubren, Ia Qualitat,

Uhrglafer von nur 30 Bf. an. Blett!

Muf Bunich bequeme Teilgablung. Carl Perlewitz.

Dur Dellmundftrage 49. Gde Bellrigftr., fruber hermaanftr. 19.



Beute Camstag Diegelfuppe, mogn freundlichft einlabet

Ling. Angelftadt, "Bur Grabt Biesbaben", Schwalbacherftr. 7.

Rheinisch-Westf.

Sandele- und Schreib.Lehranftalt Bewährtestes Institut 1. Ranges



Damen u Berren.

In Mar 38 Rheinstrasse 38, Gde Moritftrafe.

3-, 4- und 6-Monats-Kurse. Jahres-Kurse. Befondere Damen-Abteilungen.

Der Unterricht wird entsprechend dem Verständnis u-der Auffassungsgabe jedes einzelnen Schülers erteilt-genan nach den Anforderungen des Praxis, 8054

Nach Schluss der Kurse:

Zeugnia Empfehlungen Kostenloser Stellennachweis.

Breibefte, fus unfie ec, frei burd bie Dierfrion

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kräftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflung-zuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch=naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und gestig Geschwächte. Preis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages oder Nach-nahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch

Reinhold Fribel, Verlagebuchhandlung in Leipzig. - Prospekt gratis. -3616

Atrepliche Anzeigen.

Evangelifde Rirde.

Martetir de.
Sonntag, 15. September (16. Sonntag nach Trinitatis). Hanptgottesdienft 10 Uhr: herr Defan Bidel (Beichte und hi. Abendmahl). Mitwirfung des Kirchengesangvereins. Abendgottesdienft b. Uhr: herr Bir Schufflene Amtswocher herr Defan Kidel. Berg fer de

(Sonntag, ben 15. September, 17. Sonntag nach Trinitatis). Jugendgattesbienft 8.30 Uhr: herr Pfr. Berfenmeyer. hauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfr. Gerfenmeyer. hauptgottesbienft 10 Uhr: herr Pfr. Diehl. Amtshandlungen, Taufen und Trauungen: herr Pfr. Beefenmeyer. Berrdigungen: herr Pfr. Diehl. NB. Die Rollefte ift für ben Berband Deutscher Sittlichkeitsbereine

3m Gemeinbehatte. Steingaffe 9, finden flatt: Jeben Sountag, nachm. von 4,30 bis 7 libr: Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinbe.

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Miffions-Jungfrauen-Berein. Jeben Mittwoch u. Samstag, abends 8.30 Uhr: Probe bes Evangel. Stirchengefangvereins.

Rentirdengemeinbe. - Ringtirde Sonntag, ben 15. September. (16. Sonntag nach Trinitatis), Frühgottesdienst 8.15 Uhr: herr h. Br. Haufe. Hauptgottesdienst 10 Uhr: herr Bir, Lic. Schlesser. Abendgottesdienst b Uhr: herr Bifar Weber. Amtshandlungen. Tanifen und Traumagen: herr H.-Pr. haufe. Beerdigungen: herr Bifar Weber Jm Gemeindesaal An der Ringfürche 3 findet katt:

Conntag bon 11.80-12.80 Uhr: Rinbergattesbienft, 4.30-7 Uhr: Berfammlung junger Dabden (Conntagsberein). Mittwoch nachmittag 8 Ubr: Arbeitsftunden bes Frauen-Bereins ber

Rentirden-Gemeinbe.

Rittwoch abend 8 Uhr: Probe bes Ringlirchen-Chors.

Rapelle des Paulinenstifts.

Sonntag, den 15. September (16. Sonntag nach Trinitatis).

Sonntag, Borm. 9 Uhr: Hauptgottesbienst. 10.15 Kindergottesbienst.

Rachm. 4.50 Uhr: Jungfrauemberein.

Gonntag, ben 15. September, vorm. 11.30 Uhr: Sonntagsfonle, nache mittags 4.30 Uhr: Berlammlung für junge Rabden (Sonntagsverein), abends 8.30 Uhr: Bibelftunde.

Conntag, 15. September, Rachm. 2 Uhr: Gefellige Zufammentunft. Montag, abends 9 Uhr: Gefangftunde. Dienstag abends 8.30 Uhr: Freire Bertebr und Eurnen. Rittmod, abends 9 Uhr: Gibelbefpredjung.

Donnerstag, abends 8.30 Uhr: Bibeiftunde der Jugendabteilung. Preitag, abends 8.30 Uhr: Uebung des Posamenchors.
Samstag, abends 9 Uhr: Ebetsfünnde.
Die Bereinsräume sind seden Abend geöffnet. Gäße willsommen.
Christliches Peim, herderstraße 31, p. 1.
Jeden Sonntag abend von 8—9 Uhr: Bersammlung für Mädchen und Frauen. Ju diesen Bersammlungen wird eingelaben.

Chriftlicher Berein junger Manner Bleichstraße 3, 1.
Sonntag, nachmittag von 3 Uhr ab: Gefelige Zusammenfunft und Soldatenversammlung. Abends 9 Uhr: Männerchorprobe.
Dienstag, abends 8.45 Uhr: Bibelbesprechung.
Rittwoch, abends 8.45 Uhr: Bibelbesprechung ber Jugendabteilung.

Donnerstag, abends 9 Uhr: Bofaunenchorprobe. Freitag, abends 8.30 Ubr: Turnen. Camstag, abends 9 Uhr: Gebetftunbe. Das Bereinstofal ift jeden Abend von 8 Uhr an geöffnet. Manner

und Jünglinge find berglich willtommen. Ebaggel.-Lutherifcher Gottesbienft, Abelheibstraße 23. Sonntag, ben 15. September, (16. Sonntag nach Trinitatis). Sormittags 9,30 Uhr: Predigtgottesbienft.

Chang.-Inther. Gemeinbe, Rheinftrage 64 (ber ebangelifc-lutherifden Rirde in Preufen gugeborig). Countag, ben 15. Ceptember (16, Conntag nach Trinitaris). Bormittags 10 Uhr: Gottesbienft.

Sup, Ribenftrunt. Evang. Lutherifche Dreieinigfeitogemeinbe u. M. C.

3n ber Arppia ber alttatholifden Rirde, Eingang Schwalbacherftrage. Sonntag, 51. September (16. Sonntag nach Trinitatis). Bormittags 9.30 Uhr: Predigtgonesbienft. Methobiften Gemeinbe, Friedrichftrage 36, Sinterhaus.

Sonntag, den 15. Ceptember, vormittags 9.45 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Sonntagsichule. Abends 8 Uhr: Predigt. Dienstag abend 8,30 Ubr : Bibeffunbe.

Donnerstag, abends 8,30 Uhr : Singftunbe Brediger Chr. Chwarg. Biondfapelle (Baptiftengemeinde), Ablerft. 27.
Sonntag, den 16. September, vermittags 9,30 Uhr: Predigt. 11 Uhr: Sonntagbichule, nachmittags 4 Uhr: Predigt.
Dotheim, Rheinstraße 53. Abends 8 Uhr: Predigt.
Rittmoch abend 8,90 Uhr Bidriftunde. Donnerstag 8,30 Uhr: Ge-

fangverein.

Brediger C. Rarbinoty.

Ratholifche Stirche. 17. Sonntag nad Bfingiten - 15. Gept. 1907. Die Rollette im Sochamt in beiben Rirchen ift fur ben Deutschen Berein

Berein bom b., Canbe bestimmt.

(Bl. Meffen um 5,30 6,20, 7,15, (bl Meffe mit Bredigt)8, Rinbergottesbienft (Unit) 9, Dodamt mit Bredigt 10, leste fil. Meffe 11,30

Machm. 2.15 Uhr Saframentalifde Anbacht mit Umgang. Un ben Bochentagen find bie bi. Deffen C, 6.35, 7,15 (7.10) u. 9.15 Hbr.

Gamstag 5 Uhr Calpe. Beichtgelegenheit: Cambtag nachen, von 5 bis 7 und nach 8 Uhr, fome am Conntagmorgen von 5.30 Uhr an.

Abenblanten 7 Uhr. Frühmesse nicht Gelegenbeit gur Beichte und hi. Kommission bes Jungsfrauenvereins 6 Uhr, zweite bi. Messe 7.30, Kindergottesbienk (Kint) 8.45, Hochant mit Predigt 10 Uhr Badramentalische Andacht mit Umgang (355). An den Wochentagen find die hi. Ressen nu 6.30, 7.15 und 9.15 Ubr. 7.15 find Schulmessen und zwar: Montag und Donnerstag für bis Calcultus Tienstag und Treiten für die Kaltelltraftichule.

Die Lebrftrageichute, Dienstag und Freitag für die Caftelltrageichute, Mittwoch und Samstag für die Stiftstrage und Riederbergichute Samstag nachm, 5 Uhr Salve, 6-7 und nach 8 Gelegenheit gur Beichte. Baile n b austapelle, Platterfrage 5. Donnerstag frub 6.90 Uhr

bl Meffe. Mittatholifche Rirde, Schwalbaderftrage 42.

(Pfarrer Grenger aus Rempten). Whends 8 Uhr : Familienabend mit Bortrag im Saale ber "Wartburg", Schwelbacherftrage 35.

Anglican Church St. Augustine of Cauterbury, Wiesbaden September 15th. XVI. Sanday after Trinity, 8.50 Holy Eucharist. 11 Mattins, Litany and Sermon. 12 Holy Eucharist, 6 Evensong.

September 18th, Wednesday. 11 Mattine and Litany. 11.30 Holy Eucharist, September 20th. Friday.

11 Mattins and Litany. 6 Evensong and Address, September 21th, St. Matthew's Day. 8.30 Holy Eucharist. F. E. Freese M. A. Chaplain, Kaiser Friedrich-Ring 11.

Nachtrag

Miethgeluche

St, Familie fucht per fofort Dit. 2 Bimmer-Bohnung, Frontipipe nicht ausge-

Dff. mit Breisang, u. R. 6119 an bie Erp. b. Bl. erbeten. 6195

Ber 1. Dft. ober fpater eine mob. einger. 5-6-Bimmer-Bohn. (Gubfeite) ober fleine Biffa gu mieten gefucht. 6167 Geff. Off. m. Mietpr. unt R. 3. 6167 an bie Erb b. Bl.

Vermiethungen

Michelsberg 21, Bounung von 3 3im., 1 Rude, 1 Manf. u 1 Reller für fofort zu ver-mieten. Rab. 1. 5. Theis. 6120 Dermannftr. 19, 3. r. 1 buld. gr. Bimmer, Ruche u. Reller, mit ober ohne Manf. per 1. Dit. ju verm.

Berberftraße 4, Bbb., rechts, mobl. Bimmer p. Boche für 3,50 DR. ju verm. 6129 rechts,

Ablerfir, 20, Bob. 1. rechts, erh. reinl. Arb. Schlafft. 6131 Bebrfir. 3, part. ichones iceres Zimmer ja berm. Lugemburgftr. 4, 8, t.,

Sim, an jg Dann ober Ge-icafteril bill ju berm, 6183 Sim. fep., auch bito mit 2 Bett., m. u. ohne Benf, per fof. gu

Allbrechtftraße 46, Dib 1. r ein mobilertes Bimmer gu ver-

Offene Stellen

Agenten erh. 50 SR. modenti. 1709 23. Botters, Barmen.

Tucht, flabtfunbiger Bubr. fnecht per folort gefucht. Ed. Wengandt, 6203 Rirchaffe 34.

Schreiner (Anichlager) fafort gefnat Bleichftrage 13,

Tüchtiger Packer per balb gel. Serbeirateter, gelernt. Buchbinder bevorgugt.

Bigarettenfabrit "Menes", Abeingauerfte. 7.

Junger tucht. Berren- und Damenfdneider gel. Friedrichftraße 50.

Moriphrage 50. Buverläffiges Madden für baus und Ruche bei gutem

Bohn gefucht Mbeinftrage 56. gesetztes Mädden

für Ruchen- u. Danbarb. gefucht Bagenftecherftr. 1, 2, St. 6195

ober Dadden für I Tag: in ber Boche gum Wafchen gel. Blücherft, 20, 2, Stod.

Kaufgeluche

menn auch reparaturbeburftig gu taufen geincht. Angebote nuter 9L 128 poft-

lagernd Biesbaben. Gur einen Anaben von 12 Jahren gut erhaltene Rleiber ju

faufen gefucht. Differten unt &. 6909 an bie Erreb. b. Bi.

Verkaufe **

mit getem Ton, freugl, nugbaum. Eltvillerftrage 6, 1. rechte.

Handkarren fofort gu vertaufen für 17 9R. Drudenftr 8, Stb. b. Barmolf.

Gebr. Handkarren gu berfanfen

6190

Morighrofe 50.



geschmackvoll und elegant ausgeführt

Speisekarten Weinkarten Papierservietten perfor. Blocks Notas

Briefbogen 4 Couverts Zirkulare Einladungskarten

etc. etc.

liefert schnell und preiswert

Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeiger"

= Mauritiusstraße 8. =

Billig ju verlaufen Bettftellen à 5 W., 1 Febermatr. DL., 1 Sofa 3 DL., 2 Fentenill, 2 M., 1 Aleiberftanber 1.50 DR., 1 Buderichrant 3 M., 2 Sch nien-gangen & 2 M., 1 Regal 2.50 M., 1 Rapfetmafchine 3 M., 1 Filtrieapparat 5 DR., 2 Schmetterlingstaften, 1 Bugelbrett 1.50 DR., 1 Rleiberfchrant 5 DR., 1 fl. Steb. pult 2.50 MR. n. diperfes

6194 Bleicharage 15a, 2. St. Neues laimeniota. neue Sprungr. u. B.teil. Geegrad. marrabe u. Reil. 93br.185 L.

gu of. Ablerftr. 40, 1. Gt. 1. 6187 Verschiedenes

Adiung!

Brima Rintfleifc 60 und 66 Bfg., prima Schweineffeifch 70 u. 80 Big., prima Stalbfleifch 75 u. Belenenfir, 24, Laben,

Alchtung!

Schweineflifch per Bfo. 70 und Pfg., Ralbfleifch per Bib. 6183 18 Belenenftrage 18.

3wetiden, Pio. 5-6 Pig., 3u 6216 Steingaffe 28.

Eine silberne Damenuhr mit Rette gefinden, abzugeben Meubau Gde Gartenftr. u. Brunmeg bei Gruber



Mafdinenbam Edule Granfenthal (Pfalg) Beg b, Unterr. 1, Oft. 1907. Profp, u. Anmeibefch, umfonft.

Speisewirtschaft

Mauergasee 15. Inhaber : Johann Menfel. Bute Kuche. Mainzer Aktien-Bier

5737

Reine Weine. Möblierte Zimmer

in Blafden.

mit voller Benfion Unfmertiame Bedienung. Revaraturen, 4633 Louis Beder, Albrediffir. 46.

Deffentliche Berfteigerung.

Camstag, Den 14. Ceptember D. 36., nachmittags 3 tihr, merben im Berfteigerungelofale Rirchgaffe 28 babier:

bollft. Bett, 1 Schreibmafdine, 1 Ropiertifd, 4 Rleiberfdrante, 2 Spirgelichennte, 1 Bafcheichrant, 5 Schreibtifde, 1 Bafett, 2 Dimans, 1 Sofa, 3 Kommoden, 1 Bertito, 1 Stanbahr, Buchernnd Aleiderftander, bib. Tifde u. Stuble, Bilber, Spiegel, Chalfetongs, 1 Banbichrantchen, 1 Flurtoilette, 100 Frubbeetfender

gegen bare Bablung öffentlich gwangsweife berfteigert.

Biestaben, ben 13. Ceptember 1907. Habermann, Gerichtsvollzieher.

Handschuhe, Krawatten, Hosenträger, Unterbeinkleider, Unterjacken, Normalhemden, weisse Hemden, Kragen, Portemonnaies, Leder- und Seiden-Taschen,

> Gürtel zu bedeutend herabgesetzen Preisen.

Gg. Schmitt, Langgasse 17.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei.

Anfertigen von Damen- und Rinderfleibern wird grundlich and forgfaltig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Roftfime an, welche bei einiger Aufmertfamleit tabellos werben. Gebr leichte Methobe. Die beiten Erfolge tonnen burch gabireiche Schuleriumen nachgewiefen werben. 4519

Schnittmufter-Derkauf. Rabere Austunft von 9-12 und von 3-6 Ubr.

Broipetic gratis und franto. Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Gartenhans 1. Stod, im Dauje bes Deren Rolfc.

Restaurant Friedrichseck,

Gae Bluder: und Gneifenauftrafe. empfiehlt gut burgerliches Mittage und Albendeffen, fowit ff. Biere ber Biesbadener Kronenbrauerei und Rulmbacher Begbrau.

Beine erfter Birmen.

Sochachtungsvoll Fr. May.

heute noch fehr billig:

1.60 mt. 1.20 Rafao. garantiert rein Blund Safertatao Blod Edotolade, -.90 Teespitten, 1.20

Tee, Coudong und Congo, Fruchtzuderhonig -.40 empfichlt 3. G. Reiper, Rirchgaffe 52. 6016

190. Borftellung. Cambing den 14. Ceptember 1907

Der Trompeter von Gaffingen.

Oper in 3 Atten nebn einem Boripiel. Mit antorificter feilmeifer Benngung ber 3ber und einiger Deiginal-Bieber and 3. B. Scheffel's Dichtung von Andolf Bunge. Dlufit von Bifter E. Regler. Derr Geiffe-Bintel Berner Rirchhofer, Stud. jur. Merner Kirchhofer, Stud. jur. Derr Geine-Wint Concadin, Landsfnechtroupeten und Werber Gerr Schwegler. Der hausholmeister des Kurfürften von der Pfalg Derr Schub. Der Roctor magnificus der Heidelberger Universität Herr Schmidt. Landsfurchte u. Werber. Studenten. Bwei Eedelle. Rellertnechte, Ort der Hendlung: Der Schlönhof ju heidelberg.

Beit: Babrend ber letten Jahre bes 30jahrigen Rrieges.

Berjonen ber Duer: Der Freiherr von Schonau Sterr Brount Maria, beffen Tochter . Der Graf von Bilbenftein fert, Rramer herr Engelmann. Deffen gefdieb. Gemablin, bes Grben Schmagerin, . Frl. Schwary Damian, bes Grafen Sohn and zweiter Che . herr Saub . Berr Geiffe-Binfel Merner Rirchhofer herr Schwegler, Conradin Gin Bote bes Grafen .

Berr Janfen. Gin Rellertnocht, Bier Berolbe. Burgermabden u. Buriden, Burger u. Burgerinnen von Gaffingen. hauenfteiner Bauern, Schuljugend, Der Decant. Monche. Burgermeifter u. Rathoherrn von Gaffingen, Die Burt-Aebiifin u. Ronnen bes Sochftifts. — Landstnechte. Sauen einer Dorimuftlanten, Schiffer. Ort ber Sandlung: in u. bei Gaffingen. Beit: nach bem Bojahrigen Kriege, Borfommenbes Ballet,

a rangiert von M. Balbo.

1. Aft: Bauern-Zaus, ausgeführt vom Corps be ballet. 2 Mr: Mai-3bulle, Bantomime mit Tang und Gruppierungen, ausgeführt pon dem gefautten Ballet-Berfonal. Berfonen:

König Mai: Fcf. Hoevering. — Bringeffin Maiblume: Fcf. Beter, Pring Waldmeiner: Fcf. Salzmann Bellen, Frühlingsengel, Schmetterlinge, Amoretten, Pagen, König Bein, Schäfer, Schäferinnen, Gefolge bes Königs Mai, Bienen und Gnomen, Winger und Wingerinnen.

Dufitalifche Leitung: Bere Profeffor Dannftaebt, Spielleitung : Berr Regiffent Debus. Gewöhnliche Breife. Enbe nach 9 45 Uhr.

Emferitraffe | P Emferitrage amufiert man jich am beften. 9337

Direktion Max Behrend. Tel, 268. Sonntag, 15. ds., 7 Uhr.

lustige Glänzende neue Ausstattung - Städtisches Orchester.

Erstklassige Besetzung.

Billetbestellung an die Theaterkasse in Mainz oder an die Reisebüreaus Engel, Frenz und Schottenfels in Wiesbaden erbeten.



8 3

nfe

nillex

504

H,

057

wit

her

die Vorteile auszunutzen, welche Ihnen durch Anschaffung meiner berühmten Schnellschreibmaschine

mit sichtb. Schrift, einf. Umedbaltg. zu nur nur Mk. 235 geboten werden. Das neue Modell ist d. Vollkommenste, was mistiert. Sewährtes, leichtgebendes System. Weitgehendste

Schreibmaschinenhaus Stritter,

14 Röderallee 14 UNDERWOOD Niederlage und Lehr- und Miets-Institut Gelegenheitskäufe aller Systeme.



Die "Geffigel-Itorfe" vermittelt) als das angefebenfie und verfreiteifte Sachbiat burch Ungeigen auf bas!

von Cieren aller Art.

Auftrierte Ubbandlungen über

alle Jmeige det Aleintiergunt. Abonnementspreis viertefahrt. 75 mf.

Lebensweife, Budtung und Pflege Geffügels, ber Bier- u. Singnigel, Corpoliene Beile ober beren Leim 20 Ot

Meben Helen ngs bie "cheffigel - 30des "Aleine Mittribungen" über werte Dorgange in ben einficht Kauf und Angebot Betrein ber einschaften Gebieten, aus bem Derein bieben, Ausbitten, aus bem Derein bieben, Ausbitten, aus bem Derein bieben, Ausbitten und Bedeiten die, erfelbettig
mithalt gemeinverständliche, reichholtig
findeteste Abbandingen über Geftagetfrantheiten ju Jena

Grideitt Dienetage u. Stellage Dorzugeweise beschäftigt fie fich Bamil Beffenftelten und Cochbandlungen nehmen Gefellungen un.

fowie gunben und Saninden, Probenummern gratis u. frunte.

Gepedition der Geflügel-Borfe (2. Grocie) Leipzig.



Allerbeite Qualität wie alle Corten Burftwaren

Drefte, Inh. hugo Kehler

Burfifabrit mit Motorbetrich Rur Bellmundfir. 17. 6176

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 14. September 1907. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. VOORT. Morgens 71/2 Uhr:

1. Choral: "Wie schön leucht uns der Morgenstern"
2. Ouverture zur Operette "Der Bettelstudent" C Millseker
3. Fünfmalhunderttausend Teufel, Polonaise G. Hoffmann
4. Krisers Gebet. G. Hoffmann V. Lachner 6. Phantasie aus der Oper "Preciosa" C.M.v. Weber

GARTENFEST.

DOPPEL-KONZERT.

+ Städtisches Kur - Orchester +--Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister.

Kapelle des Fussartillerie-Regiments General-feldzeugmeister (Brandenburgisches) Nr. 3 aus Mainz, Leitung: Herr Kgl. Musikdirigent Julius Klippe. Programm des Kur-Orchesters:

Programm des Kur-Orchestere:

1. Ouverture zur Op. Die Stumme von Portiei* D. F. Auber
2. Valse caprice in Es-dur . A. Robinstein-Müller-Berghaus
3. Serenade für Flöte und Waldhorn . A. Tittle
Die Herren F. Danneberg und F. Könnecka
4. Chor der Norwegischen Matrosen aus der Op.
Der fliegende Holländer* . R. Wagner
5. Morgenblätter, Walzer . J. Strauss
6. Ouverture zur Oper "Die lustigen Weiber* O. Nicolai
7. O komm mit mir in die Frichlingsmacht* F. v.d.Stucken
Solo-Trompete: Herr E. Schwiegk
8. Festmarsch zur Eröffnung des Nenen Kurhauses

8. Festmarsch zur Eröffnung des Neuen Kurhauses zu Wiesbaden Ugo Afferni Programm der Kapelle des Fuss-Artillerie-Regiments:

 Der Freiheitsgeist, Marsch (neu)
 Ouverture zur Oper "Martha"
 Steuermannslied und Matroseuchor aus der Oper "Der fliegende Holländer" Wagner. Ich weiss ein Herz für das ich bete", Lied Radominsky.

für Trompete

Herr Kehrer.

5. Fantssie aus der Operette "Die Fledermaus"

Wann ich König wär" 6. Ouverture zur Oper "Wenn ich König war" Adam. 7. Schatz - Walzer aus der Operette "Der Strauss. Zigeunerbaren* Jones.

8. Fantasie aus der Operette "The Geisha"

Grosses Vokal- und Instrumental-Kenzert.

Mainzer Männer-Chor "Rheingold", Leitung: Herr J. Wollweber, städtischer Gesangelehrer in Mainz Kapelle des Fussartillerie-Regiments Generalfeldzeugmeister (Brandenburgisches) Nr. 3 aus Mainz Leitung; Herr Kgl. Musikdirigent Julius Klippe. Programm der Kapelle des Fussartillerie-Regiments,

2. Ooverture zur Oper "Zampa 3. Das Lied vom süssen Mädel für Flügel-Herold horn-Solo Herr Sieg Coletta-Walzer aus der Operett, Das Modell" Suppe 5. Grosse Phantasie aus Oper "Lohengrin" 6. Ouverture zur Operette "Dichter und Wagner Rokoko-Gavotte Suppe Aletter 8. Eine lustige Fahrt durch die musikalische Welt, grosse humoristiches Potpourri 9. Introduktion u. Cher a. der Oper "Carmen" Laukien Bizet 10 Thurn und Taxis, Marsch . Carl

Programm der Chore: 1. a) Der Fahlmann W. Sturm. b) Ueber's Jahr, mein Schatz!
c) Wie ich so lieh dich bab'! . v. d. Stucken. W. Geis. Jos. Werth 2. a) Alt Heidelberg Braun Meidelein) Volkslieder . .) H. Jüngst.) Jos. Werth.

(Abends, nur bei geeigneter Witterung) Grosse Illumination. Leuchtfontane.

Eintrittspreise: Sonntagskarten 2 Mark; Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mark.

Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstems pelung der Kurhauskarten an der Tageskasse im Hauptportal Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen, seitens der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonnementakarte.

Abonnements-Karten berechtigen zum Kurgarten nur bis 2.30 Uhr Nachmittags, von da ab Vorzugskarten und Tagesfest-

Eine rote Fahne am Kurhause zeigt an, dass die Veranstaltung stattfindet,

Bei ungeeigneter Witterung: 4 Uhr: Doppel-Konzert, 8 Uhr Vokal- und Instrumental-Konzert im Hause. Die Eintrittspreise bleiben dieselben. Zu den Lesesälen und dem Muschelsaale berschtigen während

gang ab 2.30 Uhr: Türe rechts vom Hauptportale. Beleuchtung der Kaskaden. Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche

des ganzen Tages Abonnementskarten und Sonntagsikarten, Ein-

nicht berücksichtigt werden. Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Restaurationssille) stets strengstens verboten Stadtische Kur-Verwaltung.

Kurverwaltung Wiesbaden,

Eröffnung der Trauben-Kur. Ab Samstag, den 14. September 1907. Verkaut

von 8 bis 1 Uhr morgens und 31/2 bis 7 Uhr nachmittags in der

Traubenkurhalle alte Kolonnade. Städtische Kurverwaltung.

Schokolade-Eis.

Bekanntmachung.

Samstag, ben 14. Ceptember er., mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Saufe Rirchgaffe 23 bier:

Blügel, 1 Büfett, 2 vollft. Betten, 3 Rleiberfdrante, 1 Bücherichrant, 1 Diman, 4 Kommoden, 2 Bertitome, 1 Schreibtifch, 1 Cofa u. a. m.

öffentlich meiftbietend gwangeweife gegen Bargablung.

Lonsdorfer, Gerichtevollzieher,

Scharnhoriffrage 7.

Rekannimachung.

Camstag, den 14. Ceptember er., mittags 12 Uhr, verfteigere ich im Pfanblotale Rirchgaffe 23:

1 Sofa, 1 Bertito, 1 Schreibtifd, 1 Schreibpult, 1 Raffenichrant, 1 Aftenichrant und 1 Rabmaichine

öffentlich zwangoweife gegen Bargahlung. Die Berfteigerung findet bestimmt ftatt.

Biesbaben, ben 13. September 1907. 6218

Eifert, Gerichisvellziehet,

Ausgabestellen

Wiesbadener Generalanzeige

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden. Monatlicher Bezugspreis 50 Pf.

Gine Condergebuhr bei den Zweigstellen wird nicht erhoben.

Probenummern werben auf Bunich einige Zage toftentos verabfolgt

Ablerftrage, Ede Sirichgraben - bei M. Schuler, Rolonialwarenhandlung.

Ablerftrage 23, bei Schott, Rolonialwarenhandlung. Ablerftrage 55 — bei Dailer, Kolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 3 - bei Rrieging, Rolonialwarenhandlung. Albrechtstraße 10 - Johann Ruff, Glafchenbier- u. Bifmalien-

bondlung. Albrechtstraße 25 — bei Schafer, Rolonialwarenhandlung. Bertramftrage - Ede Bimmermannftrage - bei E. Rappes,

Rolonialwarenhandlung. Bismardring 8 — bei L. Franten, Rolonialwarenhandlung. Bleichftrage — Ede Sellmundftrage bei J. Suber, Kolonial-

warenhandlung. Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Fren, Rolonialmarenganblung.

Grabenftrage 9 - bei Befier, Doft- und Rartoffelbanblung. Goetheftrage - Ede Oranienftrage - bei Bilbeim Rlees, Roionialwaren und Delifateffen.

Safengarten — bei E i ch born, Mainzer Landstraße 16. Sermanuftraße 3 — bei Beber, Rolonialwarenhandlung. Selenenftraße 16 — bei M. Ronnenmacher, Rolonialmarenhandlung.

Bellmundftrage, Ede Bleichftrage - bei 3. Suber, Roionialwarenhandlung.

Dirichgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Sbig. Sirichgraben, Ede Ablerftrage - bei A. Gouler, Rolonialwarenhanbfung. Jahnftraße 40 - bei J. Frifchte, Rolonialwarenhandlung. Jahnftraße, Ede Wörthstraße - bei Gebr. Dorn, Kolonial-

warenhandlung. Lahuftrage, Ede Bietenring - B. Ruppert, Rolonialmaren-

Lubwigftrage 4 - bei 28. Dienftbach, Rolonialmaren. banblung Mainger. Landftrage (Arbeiter-Rolonie) - bei Jul. Geibel.

Mainger-Lanbftrage 16. Mainger Lanbftrage 2 (fur Safengarten) bei Gichborn (Griebrichehalle)

Moribstraße 6 - bei Lob, Cemujebanblung. Roribstraße 28 - bei Seftrich, Bigarren trich, Bigarrengeschaft. Meribftrage 46 - Fu d 8, Rolovialwarenhandlung.

Riebermalbitrage - Ede Schierfteinerftrage - bei Raifer, Rolonialwarenbanblung. Reroftrage, Ede Querftrage - Di ichel, Bapierhandfung, Reroftrage, Ede Roberftrage - bei G. S. 29 alb, Rolonial.

marenhandlung. Blatterftrage 48 - bei Borg, Rolonialwarenhanblung. Querftrage 3. Ede Reroftrage - Didel, Bapierbandlung. Rauenthalerstraße 20 - bei 28. Lauz, Kolonialwarenhanblung. Röberstraße 7 - bei S. gboralsti, Kolonialwarenhanblung.

Roberftrag . Ede Reroftrage - bei G. S. 29 alb, Rolonial. marenhanblung. Canlegfie, Ede Bebergaffe - bei Billy Grafe, Drog. Cebanplay 7, Ede Cebanftrage - bei &. Gos, Rolontal-

warenhandlung. Schachtftrage 10 - bei 3, Robler, Rolonialwarenhandlung. Schachtftrage 30 - bei Chr. Benpelmann Bme., Rolonial.

warenhandlung. Schierfteinerftrage - Ede Rieberwalbftrage - bei Raifer, Colonialwarenbandlung.

Schwalbacherftrafte 77 - bei Grl. Sein g., Rolonialmarenbbla. Cieingaffe, Gde Lebrftrage - bei Souis Boffler, Rolonial. marenhanblung.

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Rolonialwarenhanblung. Balramftrafie 25 - Schuhmacher, Rolonialwarenhanblung. Webergaffe, Ede Saalgaffe - bei Billy Grafe, Drog. Barthurage, Ede Jahnftrage - bei Gebr. Dorn, Rolonial-

marenbandlung. Portftrage 9 - bei M. Dhlemader, Rolonialwarenbanblung. Bietenring, Ede Labnitrage - B. Ruppert, Rolonialmaren.

Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage - bei E. Rappes, Rolonialwarenhandlung.

Biebrich-Mosbach. Bangaffe 14 - Carl Comibt. Brunnengaffe 2 - Frau Rlingelbofer.

R. Miltner-Schouge

Sans Bilbelmy Buife Delofea

Elfe Rormann

Ernft Bertram

Rofel pan Born

Bertha Blanben

Steffi Canbori

Reinhold Dager

Theo Tachauer

Clara Arauje

Sofie Schent

Mor Lubwig

Minna Mate

Ednard Rofen

Sanna Simon

Dans Atolf.

Bubert Borg.

Annie Boefe.

Frit Rraufe

Minna Berger

Carlo Berger.

Emmy Bapf

Gilly Rriiger.

Renny Anofe,

Sanni Reimers

Beorg Beder

Gife Dugge, Seoweg Baibed

Mar Dros

Ernit Selmbad. Georg Mieganber

Margot Bildoff

Gerbard Zaida

Gebrüder Alkier,

Rheinstrasse 45, Ecke Kirchgasse.

Anzüge

Herren von Mk. 15-70 Junglinge von Mk. 9-45 Knaben von Mk. 3-28

Paletots

Herren von Mk. 18-68 Jünglinge von Mk. 10-42 Knaben von Mk. 4-32 Anterfigung nach Mass.

Untibertroffene Auswahl deutscher und engl. Neuheiten. Anzüge von Mk. 55-95 Paletots v. Mk. 50-95 Hosen von Mk. 18-32

Lodenjoppen von 3-24, Loden-Pelerinen von Mk. 91/2-22, Beinkleider von Mk. 3-24.

Leistungsfähig in: Jagd-, Sport- und Livree-Bekleidung. Jackett-, Gehrock-, Frack- und Smoking-Anzüge.

6163

Nationalliberale Partei.

Am Samstag, den 14. September, findet "Unter Den Giden" in Der Birtichaft bes herrn E. Ritter unfer

Sommerfeit

ftatt. Durch Rongert, Gejang, Spiele, Rinderbeluftigungen und Illumina-

tionen wird für Unterhaltung bon Alt und Jung geforgt.

Bir laben unfere Barteifreunde mit ihren Familienangehörigen gur gahlreichen Teile nahme an bem Geft ein.

Beginn: Machmittags 4 Uhr.

Die Borftande

Des nationalliberalen Wahlvereins, Des nationalliberalen Jugendvereins.



am



Biebrich. 2868 an ber Dalteft. Mosbach- Schlofpart Weinfte Badwaren. Borgügliche Torten. ff. Getrante.

Brachtige Aussicht auf Die Biesbatener Allee.

Grofie Hess. Baugewark- u. Gewerbeschule Bingens. Rh. Berechtigungen b. figl. Breuf: Bangemertichalen. Soche und Tiefbau. 5. Nov. 1907. Progr. toften'. d, Die Direttion,

Erauringe



jeber Preislage Fr. Seelbach, Rindigaffe 22.

Dr. med. Leo Hirschland, 6073 Spezialargt fur Ohren, Rafen. und Salsleiden.

infolge Unftedung ober Seibfidmadung, Entjundungen, Boantionen. Drang gum Urinieren, Blaienleiten, Samenergiegungen, Dannedichmade, Rervenidmade, Rervengerrattung. Bollftanbige Beilung nachweisbar, unter Barantie, briefiich, idmell und disfret, fehr billig, unübertroffen F. Jekel, att Apothefer, Glarus I (Schweig). Gt. 270 g. 181/9

Porto 20 Bf., nur einmalige Angeige, auslichneiben.

Aerzte-Tafel.					
(10 project and project of	Verreist	Vertreter			
Dr. Schrader Stiftstrasso 4.	vom 7. bis 26. Septbr.	Dr. Jungerman Langgasse 31.			

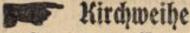
Von der Reise zurück:

Dr. W. Koch. Dr. Gerheim, Adelheidstrasse 46. Dr. Hans Wachenhusen. Dr. Klopstock, Webergasse 28.

Freibanf.
Camstag, morgens 7 Ubr, manderwertiges Fleisch eines Ochlen (50 Pf.), zweier Rinder (50 Pf.), breier Rube (35 Pf.), Bieberverfeit.

Bieberverfäufern (Bleischundlern, Dengern, Burftbereitern, Birten und Roftgebern) in ber Erwerd von Freibantheilch verbaten. 6200 Ctabt. Schlachthof. Berwaltung.

Bei Gelegenheit ber Diesjährigen



findet am Conntag, Den 15. und Conntag, Den 22. September, jedesmal von nachmittags 4 11hr ab: Große Zangmufif in unferer Salle ftatt. - Auch bringen wir unfere Tageswirtichaft in empfehlende Er-

Für anerfannt vorzügliche Getrante u. Speifen

Bu gablreichem Bejuche ladet freundlichft ein

Der Borftand.

Deftricher Kirchweihe! Hotel Steinheimer!

Conntag, den 15., Montag, den 16., fowie Radfirdweihe. Conntag, den 22. Cept., von nachmittage 4 Uhr ab:

Tanzbeluftigung!

Sabe mit bem hinmeis auf befannt gute Rude und Reller freund-

Breis-Infel.

Minbficifd p.	Bib. 60 Bfg.	. 25nrft-216	diag!
Dufte it. Moaftirat	. 70 .	Bregfort p.	Blb. 70 Big.
Lenben .	, 100	Wieifdmurit	. 60
Ralbfleifch .	. 80 .	Sausm Lebermurft	. 70 .
Schweinebraten .	. 75	Blutwurft	. 40 .
Schweinebauch .	. 65	Blutinagen	. 50
Schweinefot etts .	85	Lebermurit	. 30 .
Edimeinelenben .	, 100 ,	Brattourit .	. 70 .
TO Sanner	Dorrfleifd p.	\$16. 80 \$1g	6188

Bleichstrasse

Telefon 1817.

Telefon 1817.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch.

Dutenblatten gultig. Cambtag, den 11. Ceptember 1907. Reubeit !

Reiterattacte!

Buffpiel in 3 Mufgligen von Beinrich Stobiper und Grib Friedmann. Spielleitung : Theo Tachauer.

Baron Bellingen, Rittergutsbefiger Guftan, fein Cobn, Affeffor Silba, feine Tochter Dig Jeffernfon, feine Bausbame Clara feine Gran, Wettingens Schwefter Mgmes beiber Tochter bon Rintenberg, Dberft Graf Steined, Oberfentnant in einem Seing Bettebrügge bon Diefterbrod, Leutnant Manen Manen Friedrich Degener Regiment Albert Robler Graf Meblem, Leutnant bon Bernbt, Beutnant Wonbrigd Buride Bandolf, Gutsbefiger Mugufta, feine Frau Walbenburg, Gutebefiter Lola, feine Frau Balfer, Delonomierat

Frieda, feine Tonter

Babufchta Rochin bei Bellingen

Lotte, Dienfimabdjen bei Mante Mlice Darben Das Stud (pielt in und bei einer größeren Stabt in der Rafe ber ichleftich-bobmifchen Grenge. Raffenöffnung 6 1/2 Ubr. Anfang 7 Uhr. Ende 9.15 libr.

Die luftige Witwe.

Operatte in 3 Alten von Biftor Leon und Beo Stein. Mufit von Frang Lobar,

Dirigent : Rapellmeifter G. Rroter. Beiter ber Borfellung: Direftor M. Großmann

Baron Dirto Beta, pontevebrinifder Gefanbter in Paris M. Grosmann Quife Rach

Balencienne, feine Frau Graf Danilo Danilowitich, Gefanbticafts Setretar, Ravallerieleurnant i. R. Hanna Gawari Camille be Roffillon

Bicomite Coecaba Maoul be St. Brioche Bogdan:witfch, pontevedrinifder Ronful Sy.viane, feine Grau Rromow, pontevedrinifder Gefanbtichafterat

Diga, feine Frau Britfditid, pontevebrinifder Oberft in Benfion und Militarattachee Prastomia, feine Frau Rjegus, Ranglift bei der pontevedrinifchen Gefand-

fdjaft Debo Jon-Jon From-From Clo-Clo Grijetten. Margot

Gin Diener Barifer und pontepedrinifche Gefellichaft. Dienericaft.

Buslaren Dufitauten. Spielt in Baris beutgutage, und gwarr Der 1. Aft im Galon bet poniepebrinifden Gefandifchaftspalais, ber 2. u. 3. Att einen Das

ipater im Palais der Frau Danna Glamari Raffenöffnung 7 Uhr.

Voranzeige. Ab Montag, den 16. September : Anlässlich des

Beginn der Variété-Saison mit einem glänzenden Eröffnungs-Programm.

U. A.: Sensationelles Gastspiel

HEILIGE Original chinesische Gaukler in ihren staunenerregenden,

hier noch nie gezeigten Leistungen.

Heute Freitag u. morgen Samstag: Grosses Monzert

ausgeführt vom Wiesbadener Musikverein. Ausserdem täglich abends v. 7 Uhr ab:

KONZERT

des Original-Wiener-Schrammel-Trio.





Wohningsnammeis-Bureau Lion &

Gricbrichftrafte 11. . Telefon 708 Roftenireit Beidaffung non Mitthe und Rouisbietern aler Art

fteben nicht lange leer, wenn fie im Wohnungs. Angeiger bes "Biesbadener General . Angeigere" inie. riert werben. Gur nur monatlich eine Mart mirb jebes Wohnungs . Inierat für ben Wohnungs . In. zeiger zweimal wochentlich, für monatlich zwei Mart 4 x wöchentl veröffentlicht.

Miethgeluche

Gesucht

per 22 Cept. ein einf. möbliertes Bimmer für fungen Mann. Beff. Mugeb u. G. 5685 an bie Exped. b. Bl. erbeten. Muto-Garage

ju mieten gefucht. Offerten unter @ 5921 an bie Erped. b. BL.

Vermiethungen

7 Zimmer.

Rabesheimerftr. 20, 1., 7-3. Webn, mit allem ber Rengei entirt. Bubeb, per 1. Oft. gu perm. Rab. beim hausmeifter Fris, htb., 1. St. 8952

5 Zimmer.

Emferftr. 22, Ede Dellmund 5-Bim. Bohunng per 1. ober fpater gu verm. Raberes Emferirate 12, p.

Rtarenthalerftr. Ede Scharnborifer. fcone b-Bim.-Boan. im 1., 2. . 3. Et., Reuban Rauth u. Schmibt, mit eleftr, Licht, Ert., Balfon, Bab, Barfett u. Linoleumfugbobenbelag. Ren Binterhaus: Rab, bei R Schmitt, Ploring. 33, 1, ober Banburran uber, Rheinagmerfir, 3.

Langgaffe 41, Ede ber Barenfroge ti eine icone Frontipip-Borung; im 3 St. 6 größere, 2 fieinere gimmer, Ruche, Gas uim. per 1. Oftober breismurben um bermieten. Raberes, Barterre im Befchaft Birid Cobne.

Ruifenftraße 20, 1., c. Wotngu verm. 5 Bim. 1 Rache u. Rubehor, eignet fic auch gu Bureau Raberes 21. 2005. 2 St. t.

Zimmer.

Drudenftr. 9, 3, 4 Bim. unb Subeh. auf fofort ju vermieten, Rab, Rr. 7, part,

Gde Gmfer, u. Weigenburg. frage, ich. 4.3im.-Bobn, mit Greite. Bab, Roblemauig , Speilefammer, 2 Ball. it Erfer per 1. Oft. ober fpater gu berm. Rab. bafelbft ober Bouburran, Anaustir. 2.

Bellmundfir. 41, Borberh., im 2. St., ift eine ich. Wohnung bon 4 groß. Bim u. Rude ju vm. Rab, bei 3. Hornung & Co. im Laben-bajelvit. 4671

Riarenthalerftr., Ede Schern. berfiltrofe, ichone 4-3im.-Bebn. 1. u. 2. Stod, Reubau Banth u. Schmibt, mir eleftr, Bicht, Erfer, Baltons, Bab, Bart. u. Binotenm Busbadenbelag. Rein Bintert Rein bei R. Schmibt, Dortftrafte SS, L. ober Baubureau huber, Mbringaverfir, 3 9:51

Dranienftr. 27, Dit v. 4 gim fofort ju permieten. 80 Mab. Borthfir 1. 936dern.

Rudesheimerftrage 20, 1, 6t, 4. Bimmer-Beanung gu

Gde Zaunus und Oners firage 3, 2 Stod, 4. Simmers richtet, per giesch ober fpater gu DEVISION.

Zimmer.

Samstag, 14. September 1907.

Bierfiadierhobe 56, icone 3. Bim. Bobn. (Breid 360 Mt.), lowie Grontip. Bobn., 2 Bim. und Ruche (Preis 180 Mt.) ju

Dotheimerftr. 81. Reub, Bob icone 3- Bimmer-Bobnung ber 1 Oh. ob trub ju ven. 3349 Donneimerftr. 111, ich. große

3-Bim. Bobn mit all Bubet .. ber Reus entipr., per fof gu perm meggugsbalb 1, 200 MR. (1/, Jabr.) Rab 3, Et. lints. 6080

Doubeimerftr. 126 ich. gr. 3. 3. Bohn, fot, ob, fpat gu om.

Edernforderftr. 12, freie Lage, icone 3. 3:mmer-Bobn. fofort

(neilenauft, 8 im Borbet. u. Sobnungen mit reichlichem Bubeb, per fofort gu vermieten.

Anausfir. I, 21 3.3m. Wohn. eventi mit Gartchen gu verm. Raberes bafelbft ober Blatter-

Riedriderftr. 6, 1. u. 3. Et., je 1 Bobn. bon 8 gim., Ruche, Bob. Erfer u. Balton nebft Bub. eventi. mit Lagerraum per I. Oft. m perm. Rab, p. 1. 1753 Rauenthalerftr. 9, ich großt 3.Bim. Bobn, mit 2 Baltons, Bab und reicht Bubebbr auf 1. Ottober ju verm. Raberes 9. Stod bei B. 6691

Balluferftraße 7. M., = 305. Mohn., part. u. Dacht., ju om. Rab. Bob. part. 1752

Bannhof Douheim icone 3-3. Bobn, . nen bergerichtet, Breis gu berm. Rab. Rheinftr. 43, Stument., Wiesbaben.

Connenberg. 2Bicobaden. Bergfir. 2. Saltft. ber eleftr. Babn, eine 3.Bim. Bobn, unt Bubehor per 1. Oftober ju vermieten.

Zimmer.

Dogheimerftr. 81 (Reubau). Borbers n. Sinterbau, ichone 9. Bimmere Bobnung per 1. Ott. en, friiber an verm

Emferftr. 40, u ginmer, Rüche u. Reller mit Berthatt (jahrlich 403 R.); 2 Zimmer, Rüche u. Reller (jabrlich 300 M.); Dachs wohnung, 2 Bimmer (monat-lich 15 M.); Dachwohnung, 3 Bimmer (monatlich 17 Dt.); 1 mader (monatlich 9 90.) per Oftober gu verm.

Frantenfir. 26, 2. u. 3 Bim. Boinungen gu perm. Briedrichftr. 48, 4. Bon 2

Johannisbergerftr., zweites Saus rechts, ichbne 2 Zimfinre-Bebnungen (hinterb.) 5. zu.

premneten. Jagerfir, 6. nacht Der Schiere

fteinerftrafte, find noch 24 u. 3-Bim. Bobn. an erbenti. Brute billigit gu verm : auch ift baf ein ich. Laben mit 2 Bimmer-Behnung preismert abgugeben. Mis Giliale für ein Roufum geldart mare bie Bape febr gu empfehlen. Rab. tei Rorig. Rartifte. 6. Fartmarengeldart.

Rlarenthalerftr. 3. pts. 2-3im . Bobn. fol. ju vermieten Breis 300 27.

Qubwigftr. 6, 2 gr. Bimmer und Ruche (Grontipite) ju ver-

Rauentalerftr. 5. Stb., ift eine ichone 29obn. 2 Bimmer und fruche, auf 1. Gebt. ober fpater gu permieten. Dab. Wob. part

Dianenthalerur, S, ett. Depun, u. Riiche p. fofore ober 1 Au permiteten.

Rab, bei Rortmann. Rheingauerftr 15, Mittelbau -3mmer-Bobn mit ober obne

ntubesteimerftr. 36, Milban

permieten.

Aleine Edmalbaderitr. 9, Gede Braut i uditage, belle froi. Webring, 2 Jemmer, 1 Rüche, 1 Reller ven bergerichtet gu permittern.

Werberftraße 4, Monjart- Woln im Abidi, & Bimmer und Bu-tebbi, wenng idelby jum-1 Dit Billig zu verm. Bab. Bbb 1.

Dotheim

Gine freundliche Frontipin wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubehot, am Balbe gelegen, per fofort ober fpater in bermt Rob. Guftav Muller, Beilburgertal.

Dogheim.

Biesbabenerftr 34. finb 2. n 3. Bimmer-Bohnungen ber Reugeit entipred, Ballon, Gas u. Baffet, nabe ber Giettrifden, Sommer-leite nach bem Abein mit Bubebor per 1. Oft. gu verm Raberes Biesbabenerftraße 30, Dotheim.

Gine fcone 2Bohnung, 2 gim mit Balton und Ruche Breife von 250 Dit, einichließ! Maffergelb auf fotort gu verm. ftrage 40, Dopheim.

Doigheim, Biesbadenernt 41, n Babnhoi, ichone 2. Zimmer-Bobnung, berrliche Ausficht im St. ju berm. Mabered part, lints.

Dotheim Biebricherftrage Saus 21 Schreiber, 1 Simmer mit Ruche, ebeut. 3 Bimmer mit Ruche, ebeut. 3 Bimmer mit Ruche gu permieten.

Bierftadt, Thaifir. 7, find mehrer 2. 3im. Wohn, ber Reng, entipe., preism, gu berm, Rab, baleibft. 4414

Connenberg, Tennelbach-ftrage 20, Lanbb. St. Georg, Tennelbad). finber ein orbenti, finbert. Gbepont ob. eine Fran m. Cobn Tochter geg. Uebernahme v. Saus. u. Gartenarb, unentgelt! eine abgeichloffene handmannewohnung.

1 Zimmer.

Ablerftr. 56, eine Stodwohn, 1 gimmer u. Ruche, towie eine Dodimobn, von 2 gim. u. Ruche aut 1. Oft. an berm. Dogheimerftr. 81, Renban

ichone Bobuungen von 1 Bim, und Ruche p. 1. Oftober, event. fruber ju perm. Feldftr. 9/11. 1 gim. 1 Ruche

per i Oftober gu vermieten. Brantenftr. 26, mani., 1 gim

Betenenftr. 12, fl. Dadim., Bin. Ruche, Reller auf gleich ob. 1. Muguft an rub, Beute gu beem

Moritfir. 17. gr. Maniacor per jofort gu verm

Oranienftr. 62, 1 3mmer u Rude gu vermieten Romerberg 3, 1 Gt i meunbi

Bimmer bill. ju verm. Scharnhorftftr. 19, 1. ints. Frontfr. Bim, an anit. Berion fur 9 mt. ju verm. 4972 Edwalbacherftr. 75, Simmer

und Ruche, Borberhaus Raberes 1. Treppe. Taunuoftrage 20, fd. gr. iffo;

mt. 0. 0 20 Br. 10 beg. 15 Det 29alramftr. 25, 860. 3 Dad-25ohn, je 1 Bim, u. Ruche ant gi ober 1. Oftober ju verm. gi ober 1. | Rab. Bart.

Leere Zimmer etc.

Rheinfir. 48, part, ein großes freignet, auf 1. Ottober ju permieten.

Möblirte Zimmer.

Mibredtftr. 28, 4. Gt. mbbl. Rimmer gu um. Mibrechtitr. 46, Bbb. part. mott Bimmer m. 1-2 Betten 101, au perm. Blücherftr. 5. Dirb. 2. Etg 1.

erh. reinlicher Arbeiter ichones Ginferftr. 25, frbl. Salamene, auch eing Rim, an bernt, 5689

Frantenftr. 15,3 monteres Rim m. 2 Bett ju vm. 5336 Goldgaffe 15, 2. Er, foon mott Bimmer per 1. Gept, Bothefir. 22. 1 Sig. cebat jung. Pann Rot u. Logie.

hallgarterftr. 8, Sth. 1. is-jabn u.bbl. Bim. für 2.50 M. per Woche fof. ju verm, 5925

Dellmundfir. 1. Dit. Bidt mobi. Bem. an nerm Bellmunditr. 4, Dib.

96- an berm Bermaunftr. 19. 1. mobil. 3im, an herrn ob. Fri, billig ju berim.

Jahnftrage 17, 3. imis, mott. Bemmer fofort ju bere 4123

Rapellenftr. 40. 1., gemütt, möbl. 2Bobn. u. Schiafzimmer mit Rebenraum, fep. in Billa, an herrn preism. für bauernb 4257 In bermieten.

Rarifir. 37, 1 r., erd. junger Mann gute Koft u. Logis für 10 Mt pro Woche. 5042

Mauritiuoftr. 7. icon mobil. Bim. per 1. Oft. Morigfrage 28, ptb. 1. St. erhalt fung Mann Borts. 5153

Dranienftr. 2, part., erb. reint. Arv. Roft u. Logis. 5803 Edulberg 23, B., rechts oven, mobilierres Bimmer gu ber-

RI. Schwalbacherftr. 5, 2 fann ein reint Mtb. Schlafftelle erb. bei C. Bunb.

Balramftraße 14|16, 2, 1, ich Walramftr. 25. 2 t. Simmer fofor gu berm. Webergaffe 16, 2, ich mobi

Bimmer gu prrut. Bebergaffe 38, part., eine icone Danfarbe gu vermieten,

Weftendftr. 8, 2, its., freundi. mobil Bimmer p. 1. Oft, 6011 preidm. gu berm. Weftendfir. 11, bei Rager, mbl.

immer in orem Weftenbftr. 28, 1. Gt. l. mobi. Bimmer ju vermieten, 6920

Läden.

frage 28, ichbner laben mit Labengm, ob. L.-R. a. A. fot. ober fpater ju vermieten. Rab. bafelbit.

Shöne täden, Gde Emter- u. Beifenburgfte, mit Lagerraume, Labengim u. 3 Bim Bobn gu berm. Rab. Saleibft od. Bauburrau, Anaus-

Frantenfir. 26, ein Laben mi Wohnung in verm.

Schöner großer Laden

Soldgaffe 21, unmittelbar an Langgaffe, ab 1. Dit, ju berm. Rab Bur. Dogbeimerft. 129 b. Wifdborn. Jahnftrafte 8 Laden, für

Bureaugwede geeignet, billig gu tieren eten.

Mauritiusstr. 8

per 1. Oftober ein fleiner Raben, event mit Bobnung (3 Jimmer und Rude) ju ber-

Schöner Laden mit geräumigem Labengimmer fof.

ober fpater gu vermieten. Daberes Drogerir Roos, Diengergaffe 5.

Morigfir. 45, Rabe bes Saupibahnhold, ichone ger. Baben, auch für Bureaugwede geeignet bet jafott epeuti, auch frater gu verm, Wah. 1. Et. 1167

Riehifir. 2, ein Paben, 2 Binn. 1 finde, 2 feller ju bin. 3203 Der jest 15 Jahren bon iherrn Rrell innegebabte Gellaben

Gde Zaunueftr. u. Beis. bergftr., uts-g vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. Abril 1908 In verm. Der Baben bat acht Schanienfter, ca. 800 Quabratme'er Glade, jom. entfprechenbe Rebegraume. Raberre Taunus-ftrage 13, 1. St. 6457

Geschäftslokale.

Baderei u. Ronditorci Stb gelegen, nebft Mobnung mit Loben im Borberbaus ju verm. Buniche in Being auf ben Badofen und and, Einrichtung, fonnen nach terudfichtig werden. Raberes Reuban Julius Gifder, Rieift-

3m Bentrum Der Stadt ift ffeiner Laben, als

Bureau

greignet, bet 1. Oftober ju ber-mieten. Raberes Mauritins-

Bereinöfalden noch auf einige Tage frei, 5522 Restaurant jum Etorchen, Schwaltacherftrafe 27.

Die von der Firma 2. Rettenmager feither bemobnten

Bureau-Räume

find pro 1. Oftober anderweitig gu bermieten. Räheres Taunus-Hotel 2750

Werkstätten etc.

Dotheimerftrage 81, Renban icone große Bagerraume und Wertfratte per 1. Ottober ebenfi, früber gu verm.

60 Ruten

ale Garten ober Lagerplat auf Donbeimerft: 106, 1, Beder,

Dreimeidenftrage 6, Part. t. Atelier für Dealer ober Bilb bauer, ober auch für anbere 6171 Bwede ju verm.

Glivillerftr. 1, Zorfahrts-Reger oone Stufen ju verm Rariftr. 39, p. große Arbeits und Lagerraume fofort ober

fpater ju verm. 4 Rab. Donbeimerftr. 28. 3, 1 Riarenthalerftr., Ede Scharn. borfiftr., tieinere Wertflatt, geng. für Mater, Zapezierer, Schreiner, girla 30 Omit, mit datunter-liegenbem ebenjo großem Lager-raum, jum 1. Oftober ju berm. Rab. bei R. Schmidt.

Dorfftrage 33, 1. aber im

Reubau,

par Wafderei. Separ. Baid fuche nicht Bugelraum per fol. ju berin. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes 1725 Bothringerftrage 4.

Lothringerftr. 6, Reub., Etgil für 2 Bierbe, Memife, Beubbben, Dungarube auf 1. Dit. ju um, Rab. R. Carg. Birtenring 2,

Pensionen.

Pension Villa Vorma. Frantfarterftrage 10.

1. Sturlage. Men croffnet. Zadelloje Rude. Baber, Garten. Gleftrifches Licht.

Villa Grandpair, Emferfir, 15 m. 17. Telef. 3613,

Gieg. Bimmer, großer Barten, Baber, vor; Rati Rebe Diatform.

Grundstück-Verkehr

O D O O O Gesuche und Angebote O O O O

Bauplay

mittt. girfa 100 Muten an b. Platteritt, gelegen verhaltnish, bill. au pertaufen. Direfte Dff. unter 2. M. 4182 an bie Erp. b. Bl.

Wohnhaus in beiter Bage bon Dobbeim unter

gunft. Bedingungen gu ver'aufen, Offerten unter 29, 5295 an bie Erped b. 281.

Ein Gefchaftsbaus, Ditte

Die Immobilien- und Sypotheken=Agentur

J. & C. Firmenich Bellmundfte. 53, 1. Ct., empfichlt fich bei Un. n. Berfauf von Saniern, Billen, Bauplagen,

Bermittelung von Soporhefen 11. 1. 10. Ein genes, mit allem Komf. ausgest. Sans, ichone Lage mit Laben, 2. u. 3.3im.-Wohnungen. hih. 3.3im..Wohn, f. 125 000 M. mit einem Ueberichus v. ca. 1600

J. & C. Firmenich,

Sellmundfir, ba. Ein neues, mit allem Romf. ausgeft. Daus, ichene Bage, mit im Part. 2 mal 4 Bim.-, m ben and, Etagen 3 mal 3. Bim. - 2Bobn. n. Buben, Stb. 2.Bim. Webn., Wertft., auch für Stauung paff., gr Reffer, fur 170 000 Dt., mit Heberich, bon 1700 DR. gu vert

burch J. & C. Firmenich, Bellmunbftrage 58.

Sans, weftl. Stadtreil, mit 2. Berth., gr. Dofteller, f. 135 000 DR., mit einem Ueberich. von ca.

1200 M. ju bert, burd J. & C. Firmenich, Bellmunbfir. 53,

Ein Saus in. Bbb., 4 und 3-Bim. Wohn. Bilb. 8. und 9. Det, große Torf., welches fich für jedes Gelchaft, das Blay braucht, eignet, für 136 000 M., mit einem Ueberschuß von ca. 1200 M. ju

J. & C. Firmenich, Bellmunbfte. 53.

Ein icones nenes Saus mit Bart. Lad. u. 3.Jimt. Wohn., fonft jebe Etage 3. u 2-3im. Bobn., Etb., Stallung, Remife u. 3 Bobn. von je 1 zim. u. Küche für 75 000 Mt. mit einem Uebersch von ca. 900 Mt. zu vert. d. J. & C. Firmenich,

Dellmundfir. 68

Stadt, m. groß Laben u. rerid. Bobn., morin feit Jahren ein gutgeb. Beimafi- betrieben wirb, bi für 100 000 MRf. ju perf., femte ein fi, Edb. mit gutgebenb. Beichoft oberen Etabtt., auch jum Umbauen geeignet, für 40 000 Mt. am ocut, b

J. & C. Firmenica. hellmunbftr, 53

Em rentabl Saus, Rurviertel mit tl. Laben, groß Bobp., mel 2. burch Brechen von I auch 2 2aben noch viel rentabl, gemacht wirben fann, für 250 000 Dit. ju ort. ferner ein Sante, Rurmertel, dut Dethger u. fonftige Geichatte buffe, mit 2 Baben, iconen Bounungen, groß, Rellern, Zorf., 20erift, ufm. J.& C. Pirmenich,

Dellmunbftr. 53. Ein Saus in Riebernbaufen mit 3 Wohn je 3 Bim. u. Bubet. Sinth. Bertft. Waicht. Stallung u. babinter Garten, Terrain ca. 27 Rth. für 22 000 Mart zu vert.

baus in Biesb. ju pertaufden b. J. & C. Firmenich helimunbftr. bi.

Bmil in beiter Lage Bietbat. belegene Biffen jum Alleinbemabn. m. allem Romf, ausgeft, jebe mit 8 bis 9 Bim u. Bubeb., ichburt Garten, Terrain 22 Rtb. im Breife von 55 u. 59 000 IRt., fointe eine Angab! Benfiones u herrichaits Billen in ben verichieben ten Stadte und Breislagen mit Garten im Breife bon 42 000 Dit, bis 34 250 000 Dit, ju vert, b.

J. & C. Firmenich. Dellmundfir, 53.

In bem icon geleg. Orti Reidenberg bei Gt. Gogrebanien (Bahnft.) ift ein neues Laubilaus mit 2 mal 3 3im. Wohnun itt Barten, für Brivatiere ob. pel Beamte, ober auch ale Sommes aufenthalt paffend fur 8000 Ich Berhaltniffe halber ju vert. Frangene Tangfaal in Maing tat 75 000 Mt. ju vert. b.

J. & C. Firmenich. Bellmunbftrage 68.

CIT.

Hypotheken-Verkehr

o o o o o Gesuche und Angebote o o o o

Suche für 2 Supotbet 10 000 Mart nach ber Raffauifch. Banbes: bant. (Dunbelficher) nach Don-beim fofort. 5659 beim fofort. Offerten unter D. R. 5659 an bie Esp. b. Bl.

Auf 2 Duporbet Mk 25000

auszuleigen, nur auf Saufer in Beebaben burch Lubwig Miel Biesbaden, Bebergaffe 16, 1.6001

HMIS Klatt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden. Celephon Ir. 198

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle : Mauritineftraffe &.

Mr. 215.

bi

213

ge.

Ľ,

870

9

5481

die.

er di

(86

1

pelit.

reben

puff., njen,

erid.

ch,

aufen

mbeb.

la.

pohis. ie mid chouer Preife

e eine

Stable

1 111

5 Jil

ch.

DtH

30Ma

TROP!

THE O

Berth :

は神経

cia,

0

afre in Iftel

Samstag, den 14. Ceptember 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Befannimadung

Bei ber am 3. d. Mits erfolgten 28. Berlofung behufs Midgahlung auf die anfangs 4% jest noch 31/4 hige Stadt-anleihe bom 1. Auguft 1880 im Betrage von 2367 000 M. find folgende Rummern gezogen worden :

Buddabe L. à 200. 98. 98. 21 63 78 118 135 148 150 165 171 218 232 239 274 275 303 308 310 369 379 427 459 461 486 487 515 516 517 530 531 591 596 600 611 630 772 773 803 487 515 516 517 539 531 591 595 600 611 630 772 773 803 804 836 838 891 982 983 1081 1090 1091 1140 1143 1170 1176 1186 1187 1270 1273 1284 1299 1300 1323 1366 1368 1395 1420 1506 1513 1556 1561 1568 1640 1669 1786 1912 9146 1669 1786 1912 1286 1343 1345 405 406 448 450 502 503 571 617 620 639 641 646 647 670 678 680 740 741 742 745 775 780 850 856 864 963 964 965 1029 1055 1064 1151 1152 1153 1154 1169 1171 1176 1182 1220 1221 1222 1221 1265 1270 1278 1279 1279 1176 1182 1220 1221 1222 1231 1265 1270 1278 1279 1303 1305 1307 1311 1314 1321 1364 1366.

Budftabe N. à 1000 98. %r. 26 27 67 70 105 109 114 123 129 137 155 164 168 171 191 197 209 213 270 271 283 302 340 351 371 389 399 407 441 442 444 457 462 513 575 576 744 746 772 832 902.

Buchftabe O. a 2000 M. Rr. 10 42 47 81 82 89 90.

Dieje Anleiheicheine werden hiermit gur Rudgablung auf ben 1. Gebruar 1908 gefündigt und es findet von ba ab eine weitere Berginfung derfelben nicht mehr ftatt.

Die Riidzahlung erfolgt bei der biefigen Ctabt Saupt. taffe ober bei ber Dresbner Bant gu Frantfurt a. DR. in ber nach bem Salligfeitstermine folgenden Beit.

Mus früheren Berlojungen find noch nicht gur Ginlojung getommen.

Buchftabe I. Rr. 1918 und 1922 uber je 200 - B.

2.) Jum I. Gebruar 1906: Rr. 1723 über 200 M.

Buchftabe L. Re. 764 813 989 1369 1562 1730 und 1794 aber je

Buditabe M. Rr. 389 543 und 665 über je 500 M. Buditabe N. Rr 550 und 661 über je 1000 M. Biesbaden, ben 10. September 1907.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Bei der am 3. d. Dite. erfolgten 24. Berlojung bebujs Rudgahlung auf die anfangs 41/2, jest noch 31/20/0ige Stadtanleihe bom 1. Juli 1879 pon 4 650 000 M. find folgende Rummern gezogen worden:

Budftabe G. A 200 M. Mr. 15 44 54 63 64 150 172 173 186 188 213 222 22 243.

Budftabe H. A 500 M. Mr. 15 29 39 70 80 85 86 117 119 126 154 156 157 193 194 195 219 232 224 280 255 286 296 825 326 343 344 453 454 462 472 474 485 491 494 514 579 580 624 633 655 679 695 704 745 829.

Budftabe J. A 1060 M. Mr. 26 103 108 111 182 183 197 199 200 357 359 361 365 366 367 401 404 409 453 457 457 459 460 461 478 538 539 541 542 543 715 717 718 764 765 766 813 829 831 839 883 977 984 1054 1055 1050 1103 766 813 829 832 839 883 977 984 1054 1055 1090 1103 1111 1112 1148 1149 1130 1152 1191 1197 1227 1228 1230 1298 1304 1806 1307 1319 1321 1341 1342 1343 1346 1384 1385 1386 1390 1391 1892 1420 1423 1433 1440 1468 1471 1473 1483 1484 1487 1483 1593 1596 1593 1599 1602 1622 1639 1651 1656 1653 1666 1668 1670 1671 1698 1699 1803

1807 1914 1916 2038 2057 2060 2111 1119 2131 2146 2267 2273 2890 2396 2553 2564 2646 2781 2349.

5nditabe K. à 2000 SR. Rt. 8 89 85 107 114 115 128 119 153 163 168 170 171 205 206 227 230 239 248 254 302 350 374 393 403 416.

Dieje Unleiheicheine werben hiermit gur Radahlung auf den 1. Januar 1908 gefündigt und findet von da an eine weitere Berginjung berfelben nicht mehr flatt.

Die Rudgahlung erfolgt bei ber hiefigen Stadthaupttaffe oder bei der Filiale ber Bant für Sandel und 3nduftrie zu Frankfurt a. D. in der nach bem Fälligfeitetermine folgenden Beit.

Mus früheren Berlofungen find noch nicht gur Gin-

binng gefommen :

3um 2. Januar 1907:

Suchftabe II. Rr. 28 165 801 und 876 über je 500 DL Suchftabe J. Rr. 64 592 1571 1816 2120 2168 2175 2778 2794 2805 und 2865 über je 1000 DL Budftabe IL. Rr 159 aber 2000 ER.

Biesbaden, den 10. Ceptember 1907.

Der Dlagiftrat.

Belannimadung.

Die Berteilung des Jagdpachtgeldes für die Jahre 1906, 1907, 1908, foll vom 15. Ottober d. 38 ab on die Grundftudsbefiger erfolgen.

Dies wird hiermit gur Renntnis ber Berechtigten geracht mit bem Anfligen, daß die Berteilungelifte im Ratanfe, Zimmer Dr. 45, vom 16. bis einschlichlich 30. D. Dits. gur Ginficht offen liegt.

Biesbaden, den 12. Ceptember 1907.

Der Oberbürgermeifter. 6076

Befanntmadung.

Mus dem Bettbewerb für bas Rriegerbentmal im Rerotal find nach dem Urteil bes Breisgerichte folgende Arbeiten preisgefront bervorgegangen :

1. Rennwort "Steinreiter", Berfaffer Bilbhauer Frang Britel und Architett Carl Branje gu Berlin ein I. Breis von 750 Mart und Buficherung der Ausführung.

2. Rennwort "Stein II", Berfaffer Bilbhauer Der-mann Sofaens gu Berlin ein II. Breis von 750 Mart. 3. Rennwort "Bicebaben", Berfaffer Bilbhauer Muguft Bauer und Architelt Richard Bauer gu Duffelborf ein

III Breis von 500 Mart. 4. Rennzeichen Bappen, Berfaffer Architett Genft Schlüter gu Riel ein III. Breis von 500 Mart.

Ferner wurden gum Antauf für je 300 Mart empjohlen bie Entwürfe:

1. Rennwort "Marmor", Berfaffer Bilbhauer Sans Mruolbt ju Grunewald.

2 Rennwort "Beibe", Berfaffer Bildhaner Brofeffor Ernit Bfeifer gu Munden.

3. Rennwort "C. S. T. G.", Berfaffer Architeft Carl Sattler und Bildhauer Theodor Georgii gu Dunden. Camtliche eingegangene Entwürfe werben nunmehr bon morgen Mittwoch, ben 11. b. DR. ab im Baulinen.

ichlogichen 14 Tage lang öffentlich ausgeftellt. Befichtigungezeit: An Bochentagen von 9-12 Uhr vormittage und von 2-5 Uhr nachmittage. An ben Conn-

tagen von 9 Uhr vormittage bis 1 Uhr nachmittage. Wiesbaden, ben 10 September 1907.

Der Dagiftrat.

3. 3.:

Frobening.

Berdingung.

Die Inftandschung ber nach ber Friedrich-und Museumstraße gerichteten Gebaudeansichten bes Museums hierselbst - Tuncher, und Anftreicher. arbeiten - jollen im Bege ber bffentlichen Ausichreibung verbungen werden.

Augebotsformulare und Berdingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Bureau ber Ab. teilung jur Gebaubennterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 2, eingesehen, Die Berbingungeunterlagen auch von dort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Ein-fendung von 25 Big. (teine Briefwarten und nicht gegen Boftnachnahme) und zwar bis zum Termin bezogen

Berichloffene und mit entsprechenber Aufichrift berjebene Angebote find ipateftens bis

Mittwod, den 18. Ceptember 1907, vormittags 10 Uhr,

ebendajelbft einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa eridieinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage.

Bicebaben, den 4. Geptember 1907.

Ztabtbanamt 5549 Albteilung für Webanbennterhaltung. Berbingung

Die Berftellung und Anlieferung von Schulbanten für : a) Schule auf dem Schulberg 10 u. 12 Pos I b) " an der Raftellftrage " III c) . " " " Bleichitrage · IV d) Rheinstraße # # # Lehrstraße

foll im Bege der öffentlichen Musichreibung verdungen werden. Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen, fonnen mahrend ber Bormittagedienststunden im Buro, Friedrich. ftrage 15, Bimmer Rr. 2 eingesehen, die Berdingungs. unterlagen auch dort gegen Bargahlung oder bestellgelbfreie Einsendung von Dit. 0,50 (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnadnahme) und zwar bis gum Termin bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftens bis

Mittwoch, ben 18 Ceptember 1907, vormittags Il lihr,

ebendafelbft Bimmer Rr. 2 eingureichen

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berückfichtigt. Buidlagsfrift : 30 Tage.

Biesbaden, ben 7. September 1907.

Etabtbanamt. Abteilung für Webandennterhaltung.

Befannimadjung.

Freitag. ben 20. Ceptember b. 3., mittage 12 Hibr, follen in bem Rathaufe Bimmer Rr. 42 gwei ftabtijde Bauplage an der Rlarentaler- u. Scharnhorftftrage von 2 a 72 qm und 3 a 82 qm Gladengehalt öffentlich meiftbietend berfieigert merden.

Blan und Bedingungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftiftunden in bem Rathaufe Bimmer Rr. 44 eingeichen werden.

Biesbaden, 29. August 1907.

Der Magiftrat.

Befaunimachung

Die Lieferung des Bedarfs an Filgitiefeln mit Dolg: fohlen für Die Bedienfteten und Arbeiter ber flabt. Schlacht. hof. Bermaltung foll vergeben merben.

Berichloffene Offerten und Broben find bis gum 1. Oftober b. 3. im Bareau ber Schlachthof. Bermaltung 6114

Biesbaden, ben 12. Geptember 1907.

Städtifche Schlachthof Berwaltung.

Freiwillige Fenerwehr. 6. 3ng.

Mannichaften bes 6. 3nges "Rlarenthal" haben gu einer Hebnug am Countag, ben 15. September 1967, vormittags 7.30 Uhr, an ber Remife gu ericheinen.

2Biesbaden, den 12. September 1907. Die Brandbirettion.

Das Ceftionsblatt H bes Biesbabener Heberfichteplanes - Dagitab 1:2500 - ift im Drud erichienen und im Botenamt bes Rathaufes bas Blatt gu 2.50 Marf tauflich gu haben.

Stadtvermeffnugeamt.

Nichtamtlicher Theil

Rambach.

Betanntmadung

Die Bachtzeit bes Gemeindebadhaufes ber Gemeinde Rambad geht mit dem 31. Dezember d. 3. gu Ende u. foll basfelbe auf weitere "Geche" Jahre neu verpachtet werben.

Termin gur Reuberpachtung ift auf Montag, ben 16. Ceptember D. 3., nachmittage 4 Uhr, auf ber Bürgermeifterei bierfelbft bestimmt. Die Berpachtungebedingungen tonnen bon Bachtintereffenten jederzeit auf ber Bürgermeifterei eingefeben werben, auch werben felbige im Berpachtungstermin por Beginn ber Berhand. lung befannt gegeben.

Rambach, ben 7. September 1907.

Der Bürgermeifter : Moraid.

Der Ertrag von 50 Obftbanmen ber Ronfurs. maffe Garl Gerhard hier, beftebend aus Bmetiden, Bfirfiden, Birnen und Mepfel foll fofort preismert berfanit merben.

Rabere Mustunft wird erteilt Morinftrage 9, 1. Wiedbaden, ben 11. Ceptember 1907.

Der Ronfureberwalter.

Gelegenheitstauf! Die befannten Goodpear-Weltstiefel

find wieder neu eingetroffen in Borealf und Rabmen-Arbeits-Stiefel fur herren und Damen in verich, Faffons u. biveri, Sorten, Borcalf-, Chevreaux- und Bicheleber-Stiefel fur herren, Damen u. Rinber fauft man am billigften im

befannteften Spezialgefchaft für Gelegenheitstäufe Tel 1894. Rur Martfir. 22, I. Rein Laden. Tel. 1894

Akademische Zuschneide-Schule

von Gri. J. Stein, Biesbaben, Buifenplag la, 2. Gt. Grite, attefte u. preisw. Fachichule am Plage

und faml. Damene und Kindergard, Berliner, Biener, Engl. und Parifer Schnitte, Beicht fafel Methode, Borgigt, praft, Unterr, Erundt Ausbildung f. Schneideriunen u. Direfte. Schallekufn tagl. Roft, m gugelichn, und einger, Tailleumuft, inft, FuttereAnpr. Mt. 1.95 Rodichu, 75 Big, bis 1 Mt.

Büsten-Verkanf: Lodb. icon von Mt. 3.— an. Stoffb von Mt. 6.50 an. mit Ständer von Mt. 11.— an.

fommt ein großer Bonen Bicheleberftiefel, fowie Rinderichulftiefel billig gum Berfauf

Marktitraße 22, I, Rein &

Connenberg.

Befanntmachung.

Am 15. b. M. ist im Stadtbezirf Wiesbaden ein Hund, ber unter tollwutverdächtigen Erscheinungen seinen eigenen Herrn angesallen und gebissen hat, getötet werben, Das Ties war stei umbergelausen. Die alsbaid an ihm vorgenommene amtliche tierärztliche Sektion hat den Berbacht der Tollwu bestätigt worden. Jür den Stadtbezirk Wiesbaden ist insolge dessen die Hundelperre verhängt worden. Jur Abwehr und Unterdrückung der Tollwut werden daher auf Grund rer SS 9 19 18 und 34 sie des Reichsviedseuchengesetzes vom 23. Junu 200, und 1. Wai 1894 und des § 20 si, der Bundesrats-Instruktion vom 27. Juni 1895 über die Abwehr und Unterdrückung von Biehseuchen sur die Orte Bierstadt, Biebrich mit Einschluß der Mainzerlandstraße die der Vollischen Grenze, Dosheim und Sonnenberg, einschließlich der Gemarkungen dieser Orte, solgende Schuhmaßtregeln angeordnet:

1. Hunde und andere Haustiere, welche von der Tollwut befallen ober ber Seuche verdächtig sind, d. h. Erscheinungen zeigen, die den Ausbruch dieser Seuche befürchten lassen oder zuchsichtlich derer die Bermutung vorliegt, daß sie den Anstechnagsstoff ausgenommen haben, mussen von dem Besitzer oder demienigen, unter bessen Aufsicht sie stehen, josort getötet oder bis zum palizeilichen Einschreiten abgesondert und in einem ückeren Rablitmille eingesbereit merben

ficheren Bebultniffe eingesperrt werben. 2. Die Besieber folder Sunde find verpflichtet, ber Boligeibirettion von bem Auftrefen biefer Erscheinungen unberguglich

Anzeige zu erstatten.

3. Wenn ein Mensch ober ein Tier von einem an ber Toll. wut erfrankten ober ber Seuche verböchtigen Hunde gebissen ist, so ist der Hund, wenn solches ohne Gesahr geschehen konn, vor polizeilichem Einschreiten nicht zu töten, sondern behufst tierärztlicher Fesistellung seines Gesundheitszustandes einzusperren.

4. Alle in obengenannten Orien und beren Gemarkung vorhandenen Sunde muffen auf die porläufige Dauer von drei Monaten, b. i. zunächst bis zum 19. Rovember b. J., festgelegt, b. b. angeleitet oder eingesperrt werden.

Der Jestlegung wird jedoch das Führen der mit einem sicheren Maultorbe versehenen Sunde an der Leine gleich geachtet. Rüdsichtlich der Beschaffenheit der Maultörbe weise ich unter Bezugnahme auf meine wiederholt erlassenen Bekanntmachungen nochmals ausbricklich dorauf hin, daß nur solche Maultörbe als vorschriftsmäßig angesehen werden, die auch wirklich das Beißen unbedingt verhindern.

5. Die Benugung von Hunden zum Ziehen ist unter der Bedingung gestattet, daß dieselben sest angeschirrt, mit einem sicheren (siehe unter 4) Maulforde versehen und außer der Zeit des Gebrauches sestgelegt werden.

6 Die Verwendung von hirtenbunden gur Begleitung bet Seerde, von Fleischerbunden aum Treiben von Bieb und von Jagdbunden bei der Jagd wird unter der Bedingung gestattet, daß die Hunde außer der Zeit des Gebrauchs (außerhalb des Jagdreviers) sestigelegt oder, mit einem sicheren Maulforde versehen, on der Leine geführt werden.

7. Wenn hunde, ben in Biffer 4, 5 und 6 enthaltenen Borichriften guwiber, frei umberlaufend betroffen werben, fo wird beren sofortige Tötung bon ber Orispolizeibeborbe angeordnet.

8. Die Aussinhr von Hunden aus dem Stadtbezirf Wiesbaben ift bis auf Weiteres von beute an nur mit Genehmigung der Bolizeibireftion noch vorheriger Beibringung eines Attestes des herrn Departements-Tierarztes über die Seuchenfreiheit

bes betreffenden Hundes gestattet.

9. Ruwiderhandlungen gegen die vorstehenden auf gesehlicher Grundlage erlassenen Schukvorschristen werden gemäß

8 65 des Reicksviehen-Wesehes mit Geldstrase dis zu 150 A
oder mit Haft nicht unter einer Woche geahndet, salls nicht die
schöfteren Strasvorschristen des § 328 des Reicksstrasgesehbuches (wissentliche Bexlehung der Sperrmahregeln) Play grei.

Biesbaben, ben 19. August 1907. Der Rönigliche Lanbrat

Bitb ben Ortseingeseffenen sweds genauester Beachtung gur Kenntnis gebracht. Sonnenberg, 22. August 1907.

Die Boligeiverwaltung: Buchelt, Burgermeifter,

Wein-Verfteigerung zu Kiedrich im Rheingau

Donnerstag, Den 26. Ceptember, nachmittags 1 Uhr, bringt ber Unterzeichnete im Gafthaus "Bum Engel" in Riedrich:

22 Stück und 3 Halbstück 1904er 54 " " 22 " 1905er

Beine gur Berfteigerung.

Brobetage im Bingerhaufe ju Riedrich für bie herren Komiffionare am 12. September; allgemeine Probetage am 19. Sept., sowie am Morgen bes Berfteigerungstages (26. September).

Der Borffand bes Riebricher Bingervereins.

Brenngolg Berfauf.

Die Ratural Berpflegungsftation dahler vertauft von beute ab :

Buchenholz, 4-ichnittig, Raummeter 13.00 Mt.
5-ichnittig, Raummeter 14.00 Mt.
Riefern (Angunde)-Holz pr. Sad 1.10 Mt.
Das holz wird frei ins haus abgeliefert und ift von

Bestellungen werben von bem Sausvater Sturm Ergl. Bereinshand, Platterfreuge Dr. 2, entgegen genommen

Bemerkt wird, dag durch die Abnahme von Solg die Erreichung bes humanitaren Bwedes ber Anftalt geforbert wird.

Von der Reise zurück Antonie Bloem

Wieberbeginn bes Gefangsunterrichtes Solo und Entemble Ren eing riverben gemeinschaftliche Stunden gur Entwicklung des riptmitchen Gettüble, des Surfinns und des Tonbemußtjems und Wetbode Jaqued Daleroge, Genf. An dielen Aurien fonnen nicht nur Gefangsichtliet sondern auch Klavierspielende ze. zelnedmen. Hanver vor Duarfal 10 Mart, (143 Stunde wöchentlich.) Anfang Ende September. Anmeldung erbet, 9-10 vormittags Gr. Burgftraße 7,

Alleinverkauf der

Universal=Leibbinde "Monopol"

nach Dr. Ostertag.

8194

Unverschiebbar, nicht rutschend, leicht und angenehm zu tragen.

In ärzilichen Kreisen allgemein anerkannt als bestes Mittel zur Verhütung und Heilung des "Hängeleibes" n. seiner Folgezustände, wie: Verlagerung der Unterleibsorgane – Wanderleber – Wanderniere" ste. etc. – Zweckmässigste Leibbinde, die sowohl vor der Geburt als Umstandsbinde als such nach der Geburt zur Wiederherstellung der Figur getragen wird. NB. Man verlange ausdrücklich "Dr. Ostertags Monopol-Leibbinde!"

Ferner Tenfels Leibbinden,

bekannt durch ihren anatomisch richtigen Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk 3.— bis Mk 11.—. Andere bewährte Systeme von Mk. 125 an. — Weibliche aufmerksame Bedienung.

Taunusstrasse 2. P. A. Stoss,

Telephon 227.

Artikel zur Krankenpflege.

Atelier für Zahnoperation, künstliche Zähne, Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkose) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodurch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt.



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin besindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelie- angesertigt, und versäume niemand, bevor er sich Zahnersatz ansertigen lässt, den Inhalt meines Schaukastens anzusehen.

Zahne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bis, Jeder Amforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes gentigen zu können, um dem Zahnerests ein naturgetreues Aussehen zu verleihen.

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde spuigt, neichne ich mit vorzüglicher Hochachtung

Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infanteriekasorne. Sprechstunden von 9-6 Uhr.

Parkettböden

Telefon No. 3118.

jederart, in allen Holzarten und Mustern, auch 14 mm stark als Ersatz für Linoleum liefert

W. Gail Wwe.,

Parkettboden-Fabrik und Bauschreinerei

Biebrich a. Rh. und Wiesbaden Bahnhofstr. 4. Telephon Nr. 13 1427 Telephon Nr. 84





In einigen Tagen Schluss

des Ausverkaufs Schuhwaren!

Stinder Stiefel Einkanfspreisen!

Warttftrafte II, im Sante der Schweimenergert Carl Garth, neder dem Kants Schlot.

Philipp Schönfeld,

NB. Gingelpaare gue und umfer Gobel

Private boh. 10ftuf. Mädchenschule,

mit Foredieungsvorringen (ide alle groege beuriger Franchit) Reibung animet wocheniglich von 11—1 Uhr im Schnfoanse in gegen Prof. Dr. Brundwick.



Wiesbaden, Nerostr. 3 (Haltestelle Röderstr.) Nur Mittwoch und Samstag 3-5

men

¥ CHERN - Briter? was wollte ber Frembe von ihr

Der Arbeits: Madiweis Wiedbabener "Generals

Unzeiger" wird täglich Mittags 3 libe in unferer Ep pedition Mauritiusftr. 8 angefchlagen. Bon 41/2 Ubr Radmittags an wird ber Arbeitsmartt toftenlos in unfreer Expedition per-

Stellengeluche

Tüchtiger Buchhalter, auch firm im Ringemeien, ber über freie Beit verfügt, wunicht Rebenbeichaftigung. E. 6172 an Die Expeb. t, Bl. # Erfahrener Tapegierer u. rateur fucht Stelle als Saustape. Beren in Sotel ober groberem Barenbaufe. 5599

Erped. b. Bl. Unabhängige Frau fuct abend Laben ober Bureau Raberes Bleiditt. 7, 3. L

Dff. unter &. G. 544 an bie

Fran fucht einen Lab, ob. Buro 3. puben A. Ellenbogengaffe 6, Mengers 4639

Rraftiges Madden vom Banbe incht Beich und Bubbefcaftig-Rab. Bermannftrage 26, 8. :L.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Kontorbote 5892 bejw.

junger Mann nuter 16 Jahren für Botengunge lofort gefucht. Anerbieten unt Bebnanipruden find u. 3. 5891 in bie Erpeb. b. Bl. eingureichen

Photographie ! Jung Gehitfe gej. Demfeiben in Gelegenheit gebot.n, fich weiter andimbitten.

Atelier 3. 29. Chafer, 22 Ritolasftr. 22. Guter

Wochenschneider

gefneht, berfeibe tann fich auf Blod Comalbacherfir. 49.

Ein Schuhmachergehilfe gef. Politerer gelucht

5098 200. Seipel, Riebibr. 11. 12-15 Tünder geludt

Reubau Beamtenhaus Dobbeimerffrane Gebr. Egenolf. 6055

Grundarbeiter

Mobile, 16.

Tüdtiger Kutsder

mm Brotausfahren gefucht. Tucht, verheirn Fuhrmann

Jungeret fauverer Dausburiche

ber fofert geincht. 538 Scheffel. Webercoffe 13 Ja. Sausburfche gef. Becer, fruiter. fr ebrid Rine 2. 6078 Sausburiche von 16-17 3. fofort geindet 6172 Silvana, Rapellenfir. 4.

Bureau= Cehrling,

bat, wird für unfere Biesbabener

Melbungen an Mainger Betonban Geiellichaft Maing. 6070

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis.

Tel 574 Rathaus. Stellen jeber Berufeart für Danner und Francu. Sanomerter, Fabritarbeiter, Zag-

löhner. Arantenpfleger und Arantenpflege. rinnen,

Bureau- u. Berlaufsperfonat.

Rödinnen. Maeine, Haus., Kiden- und Kundermadden. Balde. Bute u. Monatsfrauen. Laufmadden, Buglerinnen u. Tag-4006 Zentralftelle der Bereine: Wiesbadener Gafthof und Badehaus Inhaber"

"Genfer Berband", "Berband dentider Soteldiener", Orts: verwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf bauernb verlangt 640 S. Stein. Bilbelmir. 36.

Rock- und gegen boben Lobn gelucht. 5233

3. Bacharach. Huarbeiterinnen f. fofort gei. 71 Bellmunbitr, 53, 2. St. L. felbftanbige Rodarbeiterin gefucht. Griben Bagar S. Mathias Bebergaffe 5. 6173

Zuarbeiterinnen

für Taille u. Rofe gefucht. 6030 Frantendr. 1, 2. Gt. Durchans tüchtige Taillen- u. Rodarbeiterinnen fofort für bauernd gefucht. Bein p. r

Tüchtige Berfauferin per 15. September geinde, 6029 Mengerei &. Cron Cohne, Reugaffe 11.

Raberin fofort gefucht 594 Roeinfir. 26, Gth. p. rechts Bur 15. Geptember ober tober wird eine evangeliiche Rodin gefucht, welche gute Beugn, befit und etw. Sautarb, übern. 5936 Raifer-Friedrich-Ring 37, 1.

Welunt fofort oder 1 15. erpt, Sausmadden und ein Rudenmadden bei gut. Bobn. Sonnenberg, Tennelbachar, 20. Banbhans Ct. Georg, 5801

Gefucht per fofort oa, 10. Gept. ein orbentliches Dabden (evang.). meldes gut burgert tocht und in b. Sandarbeit erfahren ift. 5730 Gilderftraße 6.

Gingelne Dame judit gum 1. Dr. ein Madden, bas in Ruden. u.

Dausarbeit erfahren ift 619 Dotheimerftr. 54. 3. Endriges Sausmadden i. 6172 15. Ceptember geincht

Sonnenbergerfin 49. Bum 16, Grat, ein Dabenen jur Ruche und hausarbeit gelucht. Sotel Bogel,

Rheinftr. 27. Heit. Madden am L. D. Bande in burgt. Saust auf gleich ob. fp. gefucht, tochen w. nicht verlangt, 5911 Glarentbalerftr. 2, B. r. Madden für Rüchenarbeit fofort gef. Lohn 30 19t. 5943 Rife astrage 16

2 tüdt. Hausmädden gegen bobe. Lobn gefucht. 6051 Mefideng-Mutomat,

Rirchquffe 38. Ein tüchtiges Mädden für Sansarbeit fofort gefucht

Belenenftrage & Tucht. Alleinmadden gejucht gum 1. Ceptemter 4946 Wolluferftrage 10, part.

Lüchtiges Mileinmabden per fofort in firinen Saushalt nach Bonn gefucht, Lewin, Bebergoffe 10.

Brave Lehrmädden gegen fofortige Bergutung gelucht.

Signtettenfabrit "Menes", 5433 Rheingauerfir, 7. Geichaft ber Lebensmittelbranche

fudst ein ehrmädden

gum balbigen @ntritt. Off. unter &. 5598 au Die Erpeb. b. El.

Ein Jehrmädhen für Beiggeng folort ober fuater 5791 Bainergaffe o, 1.

Saub. Laufmädchen Blumengefchaft Batter, Moripfit &.

Gine tücht. Bugfrau Bebergaffe 88, part. Bude per fofort eine fanbere Busfran bor- u. nachmittags 6175 Merinfrage 68, B. Bab

Jung, Madden ob, Monato. frau tageuber griudt, Lidolfebobe, Diesbabener-Allee 67.

2 tüddige Waldmädden Walfmüblite, 10.

Suche tudt. Rod, 50 Dause, Rind .- Alleinmadch, 35 D. monatt, i gut. herricaitsh Stellendurent Magba@lembomip'i, Bortofitrage 13, 2 3859

Bunfil reint. Monatefran Raifer Friedrich Ring 34, p.

Chriftlidies Beim, Berberftr. 31, Bart. 1. Stellen nadzweis.

Auftanbige Dabde, jeb. Ronfeffion finden jebergeit Roft u. Bogis für 1 IRt. täglich, forbie ftete gute Stellen nachgewicien. Sofort ober bater gejucht Stupen, Rinber-oartuerinnen, Rodinnen, Saus- it. Mileimmabmen.

Hotel- u. Herrschafts-Personal aller Branchen

finden flete gute und beite Etellen n erften und feinften Saufern bier und angerbalb (auch Ans-land) bei hachtem Gehalt burch

Internationale Bentral Blagierunges Bureau Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-a.vis bem Tagblatt-Berlag. Telephon 2555. Erftes u alteft. Bureau am Blage

Juftitut erften Ranges. Grau Lina Ballrabenftein, Stellenvermittlerin. 7184

Kauigeluche

Steiner Berd gu taufen gefucht 5779 Griebrichftr. 14, 1.

Altes Blei

ju taufen gefucht Bu erfragen in ber Erveb b. Bt. 3472

Kohlenkarren gn taufen gef. Dothieimerfir, 127,

bei Guttler. Bable ftete bie nochnen Breije Rnochen, Lumpen, Alteifen, Rupfer, Bint, Deffing, Blei, Aupler, Bint, Der Gummi u. Reutuchabralle ic. Plooif Bengel, Dogbeimerfrage 88.

Bahle bie bochen Breife fur altes Gold, Silber und afte Uhren 5832 bellmunbftr. 49, Gd: Bellrigftr. Eintüriger Kleiderschrank

kleines listohen

ju fanfen gefucht. Angeb, mit Breis n. D. 20 an bie Erneb. b. Bf. 5901

Flaschen merben jum bodften Breife angefaaft. 5565 Glafden. und Fagbanblung

Frantenftrage 6.

Obst-Ertrag.
Einzelne Baume, gange Baum-ftade. Garten gegen Raffe ju faufen gefucht.

Rarl Sattemer, Tel. 2030. Tobbeimerite, 74

Verkaufe

Zu verkauten

ein bochtradtiges Schwein, unt. 2 bie Babl, fom, vier fcone Laufer Unton Reifenberger, Bleibemitabt Edwarger beuticher

Echäferhund (Bolfsbund), Rube 1 3abr alt, wachsam pramifert gu vert. 5561 Bu erfr. in ber Ern. b. Bl.

Eine leichte Federrolle, lo vis 20 Btr. Tragfr., i. ein neuer Schne, pfarren gu vert. 4544 Belbftrage 16.

Onbermann-Pinsder.

Mube, erftffaffiges Tier, billig gut Erladerfir. 1, 1 rechts.

Eine große Sundehütte

febr billig ju verfaufen. Libel abener-Mace 67. Beue und geor, bodyeleg.

Herrschaftswagen ftete ju verlaufen Oranienftraße 34, bei

Golombet. Gerr, Mengermag, auch als Biebtransport Bagen bil, ju vert. Oranienfir, 34.

Gebr. Muchwagen un abnebmb Dedel in vert. Dranienfir, 34. Eine neue und eine leichte wenig gebrauchte Beberrolle till

gu pertaufen Portftrage 13. Weg. Aufgabe e. Benfion werben Betten ju bill, Breifen abgegeben

Glasfasten,

für Bebentifd, Deffinggeftell mit Blatten biflig gu verfaufen 5418 Riefner, Gitvillerftr. 12.

Gin Billard mit fauti, gu-bebor. 1 Mible und 1 Chafelter, biv. Faffer und Butten, fowie 1 Ecfora mit Umbau (grun) billig abzug, Jean Wich, 6 Rengaffe 6, Biebrich am Rhein. 6031

Bmeifchl. Bettftelle m. Sprung feberrahmen billig ju bert. 60 Seerobenar 20, 2. Gin Gefinde Bett gu bert Bulowit 15.

1.tur. Schranfe und Bett ftelle (neu) ju vert. Schachtftrafe 18 ob. 22. Chr. Derrchen, Edreiner.

13 Betten

à 12, 18, 95, 35 Mt. u. bober, Sofa 14 Mt., Rfeib r. u. Ruchenicht., Baicht., pol Rommore, Rachticht., Tijche, Stubte, Bilber, Sviegel, Dedbett, Riffen, Unrichte, Ruchenbrett und vericied, ipoetbillig gu bert. Rauentbalerfir, 6, p. 5696

Wegen Umzug Rugh, Baidfommode m. Marmor-platte gu 25 M. gu bert, 6012

Bbilippsbergftr. 7, bochbart. Ratragen, Seegt. 9 M., Boue 18 M., Kapot 30 M., Haar 35 M., Sprungt. 19 M., ju bert. 5697

Rauenthaleritt. 6. part. Wegen Umzug 2 pol, Betten mit haarmatraben, a 75 Bt., 2 pol. Boidtoni, a 22 D., Rachttifch m. Marmor 9 D. fof. gu bertaufen 5694

Rauenthalerftr, 6, part. 2 Muschelbetten, Spr., 3-teil, 200 atr. und Reil 38 28t., fof. 30

Rauenthalerfrage 6, bart, Umangebalber ein Bett binte gu bertaufen Roberfir. 19, 1. St. linte

Frifa geleerte halbfind-weins grun ju verfaufen 4895 Dreiweibenftraße 1. 3 eleftrifche Bogenlampen, und eine ichone Gabbeleuchtung f. mehrere Schau'enffer bill 3. pt.

5559 3. Sirfd Cohne, Langgaffe 41. Werranchtes Softor m. Ober licht gu verfaufen

Delenendraße 7. 60 Pfb. rein: Rogiagren, figue-frei, & Pfb. 1 R., I Chaifelongue, 20, Ottomanen m. Dede, 1 Ruchenfdrant m. Glasauff. 15, eintur, Mleidericht. 18, gweicht. Bettft. m. Srungr 25, verftellt, Rinber-finblichen 5, Robe-n, Ruchenftuble 1. Unrichte m. Auft. 6, Ruchenbr. 3, Bugenifch 8 IR., Buglampen

18 Socitatte 18. Sahrrad billig abjugeben bei Rus, Mitt-gaffe 17. 6169

Rabmafdine wenig gebraucht binty ju verfaufen 600

Gin Pianino billig gu verfaufen 6102 Bliiderftr 18, 3.

Orchestrion ju verfaufen

Bum Ceban, Gerrobenftr. 2 Berichiedene getragene Derrentleiber, u. 1 €ofa villig gu per! 59. Balramfir, 9, 6tb. 2.

Waldmaldine Baldoutten, 2 Marmor Bafditommoben. Erebbant u. Rleiberichrant, eif Ropierpreffe, eil. Bett, mit Mate. 4 vt. Smicefir. 13, 2., morgens v. 9-11

Rartoffeln

8 Bis. 28 Big. 8 Bis. 28 Big. bid u. weblreich, Bellriger. 16, Dufte u. Rartoffelbanblung, 6108

3wetschen,

nur allerfeinfte fuße Frucht, 10 Pfd. 55 Pfg. 5890 J. W. Hommer

Teltion 1801. Rirdigaffe 80. Edione Birnen, p. Bio, 10 u. 20 Bio., ju vert. Mehrinftrade 28. 1. 5791

Der Errrag eines vollbangenben Baumfindes mit Repfel und Birnen ift gin berfaufen. Rab. Mbeibeiber. 79, 1. 6.066

3wetichen, 10 Bjund 50 Pfg. Schwalbacherftr. 25 Torfabrt. Borgügl. Relter u. Duble, fowie Lagerfäffer und potger gu verlaufen 610 Seerobenftr 39, Reftaurant.

Albbruch.

Chwalbacheritr. 8, friiberer Artiterienall, find ju bertaufen : Birta 800 C . Mer. gr. Schielers bud, girta 1100 C .- Birt, febr eute Borbe, falt neued Banboly, 6. arren, 10 auf 12 Ctm. 8 Mtr. lang, bolgerne, lowie eif Toren, Dachtönbel, eif. Saulen und Träger (30er. 11 Mtr. lang). 30 icone Staffenfter und louft, verich Baus moterialien. (Daf. nod) febr gu e eichene Fenfter, Große 1,30 bis 9,20 Mir.) gu baben, 5545. Schuet & Geuber,

Kolonialwaren-Geldiaft

Ableritt. 58.

mit Dbft u. Gemufe, gutgebend, in guter Bager ju verlaufent, Dff unt r C. 6109 an bie Erp bieles Blattes.

Schlofferei unter gunft. Bedingungen gu vert. Rob, in ber Erv. b. Bl. 4330

Rotonialwarengeichaft ift wegen Rranfheit billig ju ver-Rab. in ber Erpeb. b. BL.

Verschiedenes

gefunden. Gegen Belobnung ab-jubolen, Rah, in ber Expedition biefes Blattes. 61:0

14 Friedrichstr. 14. Wasdr- u. Feinbüglerei.

Rehme Wafche jeber Art an. Bafde ; Baiden u. Bugein unter chlorfreier Bebanblung mit Benntung ber Bleiche wird erbeten und abgeholt, Fran Edent, Schadtifte. 22, 206. 1. St. 7823

Berrenwafthe gum Bafden und Bugein mirb angenommen Geerobenfir. 11, Dith. p.

Pertekte Büglerin fucht in u. außer bem Saufe Be-icoftig. Dogheimerftr, 146 Sib. 2. Stiege. 4952

Tapezieren 30 Bfg. per Rolle, fowie alls Mobel- und Betten Politerung w.

auf Bunich im Saule ansgeführt.

R. David, Rettelvederage 12, Wagen- u. Korrentuhrwerk gefacht Bierftabterftrage 18, 2fboli

Trofter. Saubladenregale, Babenthefen mit u. o. Diarmor, nen u. gebrancht, fanfen Sie billig

Martiftrage 19, b. Cpath. gur Reftaurateure und Inbaber befor e ich tas

Delen der Böden mit ftanbireiem Fugbobendi bei bidiger Berechnin g. u. reille Be-bierung. Beftellungen molle men

ber Boffarte an Ming. Dorbath. Selenenftraße & gelangen laffen Schirmfebrik W. Renker, Langgaffe B, n. b. Marfiftrage Zelefon 9201. 499:

Reparaturen u. Ueberziehen Schieme! Großes Lager in herren- und Damen-Regenichtrume, fowie Ueber-gieben, Reparaturen ichnell und billig Einftav Galgner, Bero-fruge 10. 5467

Brennholz

trodines Abrallho's bill, ju vert, Stublfabr., Moriphr. 45

Umzüge per Beberrolle merben fibere Jabuffrage 19,

Stiderin empfieblt fid (Ount., Golde u. Weifiniden) billigt. 5795 ... Scharnberaftr. 57, 9.

Musgefammico Dany wird angela ft | Geifeuraben, 6194 De terabute

Phrenologin u. Arithomantin !!! Rirdgaffe 23 im Bob, 3, Gt, 38 fprech, u. furte Beit Cabenes 10ther.

Fran Merger Ww. Beriinmie Koriendeuterin, Sid, Gintreffen feb, Mugelegenb. 771

Markistr. 21, eing. Meg. Front Harl, Schachter, 24, 9, St. Spiechft. 10 -1 n. 5-10 Ubr. 8925

Phrenologin Langgaffe 3, im bob. 5886 Beiratepartien werben rem n, bistret verm, Off, n. c. 2636 an die Erp. b. Bi. 2636

Beiratopartien jeb, Ctanbes vermittelt reell und bisfret Frau Wehner, Momerberg 29.

Bon bistr. Sand 30 IR. geg, bantb. Radjab uns gejucht, 5927 Offerten unter R. 5931 an bie Fräulein oder

junger Mann tann fic an meinem Labengefchije mit 1000 Mt, beteiligen, event, Benfion im Daufe. Offerten unter S. 6171 an bie

Grp d. d. Bl. Rahmafdinen repariert, alle Spfteme, unter Garantie prinapt u. billig Moolf Rumpf, Dechaniter, Gadauffe 1d. 6124

Prachtvoller Kies für Sochbau, Strugenbau u. Bart-wege billigft burch Saufel, Dobbeim, 4751

Patent-u.Konzellions-

nebft den bagn erforbert. Schriftpuden fertigt fachgemaß und billigft erfahrener Lechniter. 3911 Rieblfte. 2, Gib. part.

Straufwirlsdaff Sattenbeim Mbeingon 190ber 40 Big. Erbacher Lenbftr. 1.

Kaufen Sie, wenn Sie reell, billig u. kulaut bedient sein wollen Eetten, Mobe! Polsterwaren, Herren- und Damag-Kenfektion auf redit Al Guil nur bei Marx & Co., Michelsberg22

Wolfen Sie Geld sparen, dann lesen Sie obiges

Angebot.

6186

Juline Diefer.

Ba

gn

uni

Bet

tag

ter

mi

fold

Sie

uni

Ba

eine Pa:

20 1

fen,

Wat

den

Siebenzebirgs Geldlose

Größte Rummernauswohl am Plate,

Saupitr. 100,000 Mart 1 Los 4 Dt. 1. Bos 2 Dr. Life und Brofpett nach ausmarts 30 Big. egtra, empfiehlt Die Giadstollette Carl Cassel, Sauptgefaatt:

September :

3. Preis DR. 16 .- u. f. w.

Es laber freundlichft ein

Reine anbere biefige Firma tann fo niele Sauntgewinne aufweifen, wie meine Gindstollette.

Reichsbank-Giro-Konto.

Telephon | 560 978 (Direktion)

Samstag, 14. Cepiember 1907.

zu Wiesbaden.

Eingetr. Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 5.

Der Verein nimmt von jedermann, auch von Nichtmitgliedern:

Darlehen, mindestens Mk. 300 .-- , gegen 1/2- und ganzjährige Kündigung zu 4% verzinslich;

Spar-Einlagen von Mark 5.— an bis zum Betrage von Mark 3000,- zu 31/20/0 Zinsen nach vollen Monaten

berechnet. Die an den drei ersten Tagen eines Monats geleisteten Einzahlungen, sowie die an den drei letzten Tagen eines Monats erfolgten Rückzahlungen werden für den ganzen laufenden Monat voll mitverzinst.

Lanfende Rechnung ohne Kreditgewährung (Scheck Konten) gegen tägliche Verzinsung, provisionsfrei, mit 31/20/0 verzinslich.

Mitgliedern des Vereins werden:

Welegenheitsvoften:

Muftern, barunter verich. Finnellongfige, auch Baichangige in Blufen für Anaben, welche aus einer Kontursmaffe berrübren, beren frührter Preis 15, 20, 40 Met. war, jest 5, 10, 15, 20, 25 Met. Baiche Lingfige für herren u. Anaben in grober Answell enorm billig.

Commer Joppen in Leinen u. Lufter, Sofen fur Berren u. Anaben, auch Coulhofen in reicher Auswaat und ftaunend billig.
- Bitte fich ju übergeugen, ba auf jebem Stud ber frühere Breis

Betanut Deugaffe 22, 1 St. h. Rein

Joh, Weigand & Co.

grankfurter Würftchen,

Wiener = Würftchen

Schweinemengerei von P. Flory

Rirchgaffe 51.

Zur Einmachzeit empfehle

Weilritzstr. 20.

Bürgerliche

Telephon 3271.

5719

Birta 200 Gerrens und Anaben-Anguge in nur neueffen

Vorschüsse gegeben auf 3 Monate gegen Wechsel oder Schuldschein gegen Sicherstellung, im letzteren Falle durch Verlängerung von 3 zu 3 Monaten bis 1 Jahr erstreckbar;

Wechsel diskontiert, Kredit in lanfender Rechnung gewährt ohne Berechnung von Provision.

Ferner erledigt: Wechsel-lnkasso, An- und Verkauf von Wertpapieren unter kulanten Bedingungen, Einlösung von verlosten Wertpapieren, Sorten, Kupons, letztere frühestens 3 Wochen vor Verfall, Auszahlungen im In- auch Auslande, Annahme von offenen und geschlossenen Depôts, Vermietung von Safes unter Selbstverschluss der Mieter in unserer absolut feuer- und diebessicheren, von S. J. Arnheim, Berlin, errichteten Stahlkammer zum Preise von

Mk. 10 pro Jahr. Geschäftsberichte, Prospekte etc. stehen gratis zu Diensten und der Vorstand ist gern zu weiterer Auskunft bereit.



Plättanstalten

die Arbeitskrafte sparen und den Verdieust verdoppein wollen, müssen mit unseren Patent-Universal-Piättmaschinen waschmaschinen www. arbeiten Ratenshit; gesattet. Preistgraft und franke. Fersier Wäschereinsnehbendab.

Rumsch & Hammer Forst, Laus. Fillate: Berlin, Friedrichstr. 16. Handelestätte Musteraussiellung in d. Armee, Marine-u. Kolonial-Ausstellung Berlin-Frieden, b. 15. S. d. J.

Kein Laden,

werben alle Rufter. Speifegimmertronen, Mmpeln, ferner prima Gtab. firampfe gu

billigsten Preisen abgegeben. Raberes

Rirdgaffe 19, bei Krieg, im Gofe remts.

Itheumatis

u. Bicht.Leidenden

teile ich aus Dantbarfeit driftlich somforeft mit, mas abrelangen qualvollen Giditeiben geholfen hat Marie Grünaner, Pilgerehrimerftrage 2, 2,

Schuhwaren

ftaunend billig. Geltene Belegenheit. Hengaffe 22, 1 Stiege.

Sonntag, den 15. und Montag, Den 16.

Große Tanzmunt

fowie Gratisverlojung eines prachtvollen Rerbe.

hammels. Augerdem: "Großes internationales Breisichiegen". 3 Schug nur 20 Bi., 15 mertnolle

Breife. 1. Breis Bert D. 55 .- , 2. Breis Bert DR. 25 .-

Countag, ben 15. D. Mite., findet bei bem Untergeichneten bas biesiabrige

ftatt. Gar prima Speifen nub Getrante ift beftens Sorge getragen.

Eduard Miller. Gafthane gum grunen Bald.

im Leniabergwalde, Cafe u. Benfion

Schönfter Musflugeort für Bereine, Schulen, Gefellichaft.n Station ber Maing-Binger Bafin (von Maing Countagebillere ober son Rieber-Balluf per Metorbeot nach Eubenheim, von ba prachtiger Walt. toeg in 45 Minuten ju erreichen.

Reflauration ju jeber Sageszeit, Bier i, Glas, vorzügliche Ebeine Apfelmein vo.

Schulen, Bereinen beftens empfoblen.

A.-G.

Spezialität : 23

agord

(hell nach Pilsener Art).

Voilständiger Ersatz für sogenannte echte Pilsener Biera Ausschankstellen in allen Teilen der Stadt und Umgegend Originalflaschen Füllung in den mit unseren Firmenschildern be-zeichneten Verkaufsstellen zu Originalpreisen erhältlich. Garantiert reines Malz- und Hopfenbier, Erztlich empfehlen. 4720

Schwalbacherstrasse 12. Empfehle prima Samburger, Bremer u. Sollanber Bigarren und Tabate, jowie feinfte ins und and

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Jacob Völker.

reines echtes

mit feinftem Briebengefdmad in emaillierten Blechgefägen alst

Gimer g (30—35 Bib.) po jonie in 10 Bib. Dojen Ninghafen 15-90-35 ... d. M. 6. 203cg. Nachu ob. Ioria. I. M. 6. 203cg. Nachu ob. Ior Biele Murrkennungefchreiben! **

Steintöpfe 40 Pfg. per Untf. Bolle Garantie. Billiger Laden, Wellrigftrage 47.

Wiesb. Priv.-Handelsschule Rheinstr. 103. W Telephon 3080.

tenographie (Stolze-Schrey). Schnellfordernde Ginführungsturfe. Donorar : 10 Mart

Maschinenschreiben per Mounts-Rurius 10 Mf. Bahl unter berich. Spftemen Beginn jederzeit. Desgl. in allen übrigen Bandelsfachern.

Modellhut-Ausstellung

Gerstel & Jsrael

Langgasse 2123.

Vereinigte

Stiftstrasse 29|33. Telefon 6256. 3964

Möbeltransport

per Mobelwagen und Feberrolle werben prompt und billig auf.

Louis Blum Nachf., Marftrage 17, 2.

per Mobelmagen it. Feberrolle merb, prompt it. tillig ausgeführt boit Johann Poetsch Wwe., Biebrid. Bachgaffe 28

Backt Zwetichenkuchen!

Gebr. Hattemer.

mmer = Ausverkauf Für Modistinnen! in famtlichen Commergerifein, und empfeble ich folgende enorm billige

ist eröffnet und bringen wir unser Engros-Lager in sämtlichen Putzurtikeln zu sehr billigen Preisen in empfehlende

Polinebenanichluß- u. Hausieleionanlagen Frankfurter Privat-Telefon-Getellschaft, G. m. D. H., Frankfurt a. Main,

3wetichen per Bid. 5 Bin., 10 Bid. 45 Tfg.

Bruch- Bled. Pier etud 2 Big. per Schid 2 Big. per Schopp. 40 u. 50 Pig. empf. 3. hornung & Co., Dellmundftr. 41. 5215

bestbewährte Fabrikate zu staumend billigen Preisen wegen Aufgabe dieses Artikels. 4721 Telephon Carl Hoppe, Languesse 15d. Sie finden bie preismurbigften

Herren- und Maaben-

Mnguge, Iftriglings- u. Bafchanguge in nur neneften Unfern, fowir eint erofie Partie Dojen, fur jeben Bernf geeignet, gum Preife von Mt. 2.50, 4, 6. 8, fruberer Labenpreid berl. nabegnt bas Tappelte, bei (tein Baben.) Sandel, Mirkisirasse 22, 1. Zel. 1894.